Montags den 8. September 1823.

Auf Sr. Königl. Majestät von Preußen 2c. 2c. auergnädigsten Special-Befehl.



Breslauf de

auf das Interesse der Commerzien der Schlef. Lande eingerichtete

Frag. und Anzeigungs-Nachrichten.

Bu verkaufen.

Breslau ben 20sten Marz 1823. Da die vor dem Ohlauer: Thore hiers selbst sub No. 11. in der Margareten: Gasse belegene, nach dem Material: Wers the auf 5784 Athle. und nach dem Ertrags: Werthe zu 5 pro Cent: auf 5158 Athle. Cour. gerichtlich abgeschäfte Friedrich Auscheiche Erdselle und Brandweinbrennes ren auf den Antrag der Reals Gläubiger in den diesfälligen Biethungs: Terminen den 7ten: Juny, 7ten August und den Sten October d. J. Vormittags um 10 Uhr im Wege der Execution öffentlich verkauft werden soll, so werden Kaussussige, Besith und Zahlungsfähige hierdurch zur Ibgade ihrer Gebotbe, besonders in dem letzen peremtorischen, Termine in die hiesig Kanzley vorgeladen und hat der Meist.

und Befiblethende ben Bufchlag ju gewärtigen. Die Care fann übrigens in biefiger Regifiratur taglet in ben gewöhnlichen Amtoffunden eingefehen merben.

Das Königl. Juftgane des aufgehobenen Pralatur Archidiaconats.

- Pott wis ben 20sten August 1828. Auf erneuerten Antrag der Beinrich Meumannschen Erben soll, da in Termino den 8ten Juli c. kein annehmlicher Käusser sich gefunden, die zum Nachlos des versorbenen Auerdäuslers Beinrich Remmann gehörige sub Ro. 35. zu Neudammer gelegene, auf 40 Athl. gewürdigte Auenhäuslerziese, im Bege der seriwilligen Subbastation öffentlich verkauftwerden. Dazu ist ein neuer Biethungs, Termin auf den 3ten October. d. J. Bormitztags 9 Uhr auf dem berrschaftlichen Schlosse in Kunzendorf anderaumt, weshalb zahlungsfähige und Kaussussige, welche ihre Bestsähigkeit nachweisen können, hlerdurch ausgesordere werden, in gedachrem Termine, welcher peremtorisch ist, zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und zu gewärtigen, daß an ten Meist und Bestbethenden der Zuschlag nach vorheriger Einwilligunz ber Erben sogleich erfolzgen solle.
- *) Gründerg den zosten August 1823. Die den Tuchmachermeister Germauschen Seleuten gehörenden Weingarte Ro. 736. taxirt 29 Mibl. 29 fgr. und Mo. 997., taxirt 48 Mibl. 5 fgr. Courant foll im Wege der nathwendigen Subschaftation in Termino den 25sien October d. Ir Bormittags um 11 Uhr auf dem Land. und Stadtgerichts locale öffentlich an den Meistbiethenden verfauft werzden, wozu sich zahlungsfähige Käufer einzusinden und nach erfolgter Erkiärung der Interessenten in den Zuschlag, solchen, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausaahme veranlassen, soglich zu gewärtigen haben.
 Röntal Preuß. Land. und Stadtgericht.
- *) Gofchus ben 21sten August 1823. Die ju Strehlis Delsschen Rreifer gelegene, bem Johann Mucke jugehörige Freistelle, welche auf 514 Athl. gewurstigt worden, soll im Wege ber Execution subhastier werden, und es ist bees bolb ein peremtorischer Licitations-Termin auf den 13ten November a. c. ansgest worden. Es werden baber Rauflustige bierdurch eingeladen, gedachten Tages Vormittags um 9 Uhr in hlesiger Gerichts-Kanzlei zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und den Zuschlag für das Meistgeboth zu gewärtigen.
- *) Hermsborf unterm Konast ben 31sten Juli 1823. Bon Seiten des anterzeichneten Gerichtsamtes wird hierdurch bekannt gemacht, doß das dem verflorbenen Siegmund hoffmann zugehörig gewesene sub Mo. 120 altgraft. Unibeils in Wormbrunn gelegene, und in der ortsgerichtlichen Taxe vom 13ten Jant c. auf 40 Abl. Cour. gewürdigte Haus, im Wege der freywilligen Subhahation verfaust werden soll. Besig, und zahlungsfähige Rausalige werden daher hiermit ausges fordert, binnen 6 Wochen vom 25. August c. ang rechnet, und spate fins in Teremino peremiorio den sten Octor. c. in der hießgen Amts. Canzelen stub um 9 Uhr entweder in Person oder durch einen hinlanglich instruirten und geborig legitimirten Bew Umächtigern zu erscheinen, ihre Gebothe zum Protocolle zu geben, und nach erfolgier Ettlätung der Interessenten zu gewärtigen, daß das in Rede stehende haus

dem Meifibieihenden und Beftjahlenden adjudicirt, und auf fpater eingebende 30 bothe, wenn nicht besondere rechtliche Umftande es nothwendig machen, feine Rucke ficht genommen werden wied.

Reichsgraff. Schafgotich Ronafifches Gerichtsame.

Schweibnig den zoren Juli 1823. Das hiefige Königl. Land, und Stadtgericht macht hierdurch befannt, daß das sub Ro. 361. daselbst belegne auf 2388 Rib. 26 fgr. 8 d'. gewürdigte Sattler Knorresche Daus, Behufs der Erbesauseinandersetzung im Wege der freiwilligen Subhassation verfauft werden soll, und daß die Biethungs, Termine auf den zoten September c., den ziten Revember c. und peremterie auf den 21. Jan. d. J. anderaumt worden sind, wozu bei sit und zahlungsfähige Kauslussige Bermittags um zo Uhr auf das Stadtgerichts, haus allhier vorgeladen worden.

Oppeln den 3often Juny 1823. Das Königl. Domainen . Juftigamt macht hiermit bekannt, daß auf den Antrag der Real. Gläubiger das unter deffen Jurisdiction sud Ro. 4 ju Natchau 2½ Meile von Oppeln und 2½ Meile von Große Strehlit gelegene Freibauergut, welches auf 4163 Athl. 15 ggr. gerichtlich abges

fchagt iff, in bem hiezu anberaumten Termin als auf ben gten Geptember.

— isten Nowember und

bem peremtorischen auf — 3often December öffentlich verkauft werden wird. Es werden daher zahlungsfähige Rauflustige und Besisfähige hiermit vorgeladen, in diesem Termine auf unferm Gerichtszimmer zu erscheinen und den Justigag an den Best e und Meistbiethenven zu gewärtigen weil auf Nachgebothe nicht gerücksichtiget werden wird. Die Taxe und Kaufbebinguns gen können jeder Zeit in den gewöhnlichen Untöstunden in der hiesigen Registratur eingesehen werden.

Konigl, Domainen Gerichtsamt,

Miesner.

Leob fchus ben roten Mary 1823. Dem Dublifo wird hiermit befannt gemacht, bag auf ben Untrag einiger Real-Glaubiger bas ben minorennen Erben des berftorbenen Erbicholtifen Beffgers Carl Moris gehörige, ju Bladen Leobichuber Rreifes gelegene, fub Dro. I. Des Sypothefenbuches eingetragene freie Erbrichtergut, worauf die Schankgerechtigkeit rubt, welches auf 3638 Rith. 35 fgr. Cour. nach ber fowohl bef bem unterzeichneten Juftigamte, als an ofs fentlicher Berichtefielle im Orte Blaben ausbangenden Tare abgeschaft ift und wogn 24 Scheffel Uder, 3 Scheffel Biefe: , 1 Scheffel Rrantland und 1 Schfi. Gartenland altes großes Dans Ausfaat geboren, öffentlich verfauft merben foll. Demnach werden alle Befis : und Zahlungsfabige burch gegenwartiges Drus elama offentlich aufgefordert in einem Zeitraume von 6 Monaten in ben biegt angefesten Licitations : Terminen namlich ben giften Dan, ben giften July a. c. bierfeloft, befonders aber in bem letten peremtorifchen im Gerichte: Rreticham ju Bladen ben gien Detober a. e Bormittags um ro Uhr anftehenden Termin entweder in Perfon oder durch geborig informirte und mit gerichtlicher Specials Bollmacht verfehene Dandatarien aus der Babl der hiefigen Gerichts = Affifiens ten ju ericheinen, Die Bedingungen und Modalitaten ju vernehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß bemnächt, in sofern nicht geschiche Umitande eine Ausnahme machen der Zuschlag und die Abjudication an den Meist und Bestbiethenden erfolgen werde. Uebrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kanfschillings die Löschung der sammelichen, sowohl der eingetragenen als auch ber deer ausgebenden Forderungen und zwar letzerer ohne Production der Instrumente verfügt werden.

Das reichsgraft b. Repyausiche Juftigamt bes martiberechtigten Ritteraute Blaben. Soul, Jufittarius.

Auras ben loten Juny 1823. Das Pletiche Daus No. 107 biefelbft welches auf 500 Rihl. Courant geschäft worden, son ben Sten October b. 3. an ben Melstoiethenben bertauft werben und werden baher Kauslustige vorgelaben, am gedachten Lage Bormittags um 9 Uhr auf hiefigem Rathhause zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und sodann ben Zuschlag zu gemartigen.

Das Ronigl. Gericht ber Stadt Muras.

Les bich üß ben 14ten May 1823. Bon dem Gerichtsamte bes Ritters gutes Rackau Leobschüher Kreises, wird biermit offentlich, besonders wo es von Rotten ift, bekannt gemacht, daß auf den Antrag eines Real-Gläubigers sammtliche von der Gemeinde Rackau im Jahre 1792. vom Dominio daselbst erkante Grundstücke, aus 251 Schill. groß Maas Aussaat Acker und 24 großen Sch. ffet Wiesensgrund bestehend, welche durch die gerichtliche Laxations-Berhandlung vom 13 und revidirt den 14ten d. M. zusammen auf 14740 Athl. Cour. gewärdiget worden, im Wege der nochwendigen Subdastation im Ganzen oder auch Theilweise öffentlich an den Meisbierhenden verkauste werden sollen wozu wir Termine auf

den aten Augnft ben Gten Detober c.

in ber hiefigen Gerichtsamts, Canglei ben legten peremtorifchen Termin aber auf

den gten December a. c.

Bormittage 9 Uhr auf dem Schloffe ju Rackau anberaumt haben. Kauflustige und Zahlungstähige werden daber hiermit vorgeladen, in diesen Terminen, bestonders aber in Termino peremtorio zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeden ung den Zuschlag an den Meist sund Bestorthenden zu gewärtigen, indem auf die nach ublauf des lezten Licitations = Termind etwa eingehende Gebothe nicht weiter restectirt werden wird, impfern nicht gesehliche Unistände eine Lusnahme zu lassen sollten.

Rocher.

habelschwerdt den 12ten April 1823. Schultenbalber wied auf den Antrag der Real. Släubiger dis Bauer Anton Rostel zu Plemnis, die demsels ben bisber eigenthümlich gehörtige sub Ro. 72. daselbst belegene und im 3 hr 1817. auf 2864 Rible 18 fgr. 110'. Conr. gerichtlich gewürdigte zind: und obothfreie Bauerielle, wezu i Morgen 86 . R. Garten, 7 Morgen 106 . R. Wiesen und 74 Morgen 159 . Uckerland so wie 5 Morgen 110 . Ralo gehören, zum nothwendig n Berkauf hiermit öffentlich sellgebothen, und ein Tern in zur Licitation auf dan 31 July und Oten October perentorie aber auf ben gen December b. J. anderaumt, welches wir besitz und zahlungssähigen Kaussussen, welche die Tare bieses

blefes Grunbflucks sowohl, als die der Licitation jum Grunde zu legenden Bebingungen zu jeder schicklichen Zeit in unserer Registratur einsehen können, mit der Aufforderung bekanntmachen, in diesen Terminen, wovon die beiden erflern an der gewöhnlichen Gerichtstätte des unterschriebenen Justitarii bieselbst, der lestere aber zu Plomnis abgehalten werden soll, besonders aber in dem veremtorischen Termine Wormittags um 9 Uhr in der Kanzley doselbst zu erscheinen, ihre Gebothe auf bes figte Desigung in Rücksiche berfelben der früher in Blomnis bestandene follbarische Schuldnerus durch Bereinigung fammtlicher Real. Släubiger aufgehoben worden, abzugeben und zu gewärtigen, das nuter Einwilligung der Lestern der Zuschlag der Bauerstelle dem Meistbietbenden erfolgen wied.

Das Berjogl. Brannichweig Dileiche Gerichtsamt ber Frepgemelube Plomnig.

Ratibor den 30. Juni 1823. Nachdem auf ben Antrag eines Reale gläubigers der öffentliche Betkauf der ju Annaberg ben Schioß Oderberg Ratiborer Ereifes fub No. 15. gelegenen unterm 24. Man c. auf 200 Rthl. Cour. gerichtlich gewildigten, dem pensionicten Acciseonteolleur Friedrich Meja gehörenden Freybäuslerstelle, wozu 3 Scheffel 8 Megen Bredlauer Maas Acer gehören, verfügt, und zu diesem Betuse ein einziger Bieihungstenmin auf den 13. October c. Borrmittags 9 Uhr in der Serichtstanzien zu Schloß Oderberg angesetzt worden, so wird soliches Kauflustigen mit dem Bedeuten bekannt gemacht, daß der Meist und Bektbethende den Zuschlag, falls nicht gesigliche hindernisse eine Ausnahme nötzig machen, zu gewärtigen bat, und auf die nach dem Termine etwa noch eingehenden Sehathe nicht weiter restectiet werden wird.

Das Bericht ber Schlofferifchaft Dberberg.

Gubrau ben titen Juip 1823. Die jum Daciaffe des in Rabrichts verfforbenen Anton Schettlinger gehörige Freiftelle sub Ro. 5. daselbst, welche im Sprimber 1821, auf 450 Rible, borfgerichtlich abgeschäft worden, soll auf den Untrag der Erben in Termino licitationis den zosten September c. a. Vormittags 10 Uhr im Ferichts Kreticham zu Rahrschütz Theilungshalber subhaftirt werden, und es werden daher besit und zahlungsfähige Kauflussige eingeladen, gedachten Lages zu erschenen, ihre Gebothe abzugeben und hat der Meist, und Bestbiethende ben Zuschlag zu gewärtigen, wenn nichts Rochrliches im Wege sieht.

Das Gerichtsamt für Rahrichut.

Stan owit den einen Juli 1823. Behufe der Theilung unter ben Erben wird das zu Stanowith gelegene Freigut des verfierbenen Iohann Zgoll, welches auf 150 Rthlr. Courant taxirt iff, den 29sten September d. J. in der biefigen Gerichts-Kanglei subhassirt werden. Es werden hiezu Kaussussige und alle die Real-Ausprüche an das Gut zu haben vermeinen, letztere mit der Commination der Präclusion vorgeladen.

Das Patrimonial = Gerichtsamt.

Leobichus ben 12ten Juli 1823. Das Gerichtsamt bes Rittergutes Branit und ber Rolonie Michelsborf thut tund und füget hiernit offentlich zu wiffen,

daß die zu Branit Leobschüßer Areises sub No. 42. des Anstital-Hopochefendus ches belegene Häusterstelle und die dazugehörigen sub No. 116. siturte ehematige Dominial-Grundstücke von 3 Schfl. 203 R. 30 Faß groß Maas Aussaat, welche zusammen auf 377 Athlie. 21 fgr. 1 pf. Courant gerichtlich gewärdiget worden, auf den Antrag eines Real. Gläubigers im Wege der Erecution öffentlich an den Meistbiethenden einzeln oder zusammen verkauft werden sollen, wozu ein peremtozrischer Licitations-Termin auf den 30sten September c. a.

auf Burg Branit anberaumt worden ift. Kanflustige und Jahlungsfähige werdent baber hiermit vorgeladen, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebothe abzuges ben und der Meistbiethende und Jahlungsfähige ben Juschlag zu gewärtigen, ins bem auf die nach Ablauf des Licitations. Termins etwa einkommenden Gebothe nicht welter restectirt werden wird, insofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zulassen sollten.

Das Gerichtsamts Branity.

Röcher.

Gruffan ben 21ften Inni 1823. Bon bem unterzeichneten Ronigt Gericht wird das fub No. 28. ju Reuen gelegene jum Bermögen des Tobias hoffmann
gehörige und auf 373 Riblr. 10 fgr. geschäfte haus nebft Aleingartner im Wege
ber Execution auf Untrag eines Real Glanbigers subhafter. Es werden daber befit und jablungsfabige Rauflustige biedurch eingeladen,

in bem auf ben goffen Geptember a. c.

Bormittags um to Uhr fesigeseten Licitations. Termine zu erschelnen, ihr Geboth abzugeben und sonach zu gewärtigen, daß dem Meißt und Besibiethenden dieser Fundus mit Bewilligung der Real. Ständiger gerichtlich zugeschlagen und adjudicit werden wird. Jugleich werden alle unbekannten Ständiger dieser Masse vorzetaden, in dem gedachten Termine personlich oder durch zuläßige Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelben und zu erweisen, widrigenfalls aber zu gewärtigen, daß sie ihrer Borrechte für verlustig erklärt, und sie mit ihren Forderungen nur an dasjenige verwiesen werden sollen, was nach Befriedigung der sich gemeibeten Gländiger von der Masse überig bleibt.

Landes hut den gten August 1823. Das in hiesiger Borftadt gelegene auf 492 Ather. taxirte Friebesche Saus No 87. foll in dem auf den 16ten October d. J. vor uns anstehenden einzigen Biethungs Termine an den Meistbiethens Den versieigert werden, welches Kauflustigen hierduch bekannt gemacht wird.

Ronigl. Preug. Graotgericht.

Mieder Rungen dorf ben ben August 1823. Die zu Jauernig Maldensburger Kreises unter No. 44. gelegene, dem Carl Gottlieb Wunder gezörige auf 773 Athle. 10 fgr. Courant ortögerichtlich taxirte Kleingartnerstelle soll im Wege der nothwendigen Subhastation auf den 22sten October Vormittags die 12 Uhr in unserer Amtöstube zu Ditimansborf öffentlich an den Melstbierhenden pereintorisch verlieigert werden. Kauflustige, welche die Taxe täglich in unserer Kanzlei und in der Gerichtspfläte zu Jauernig einsehen konnen, werden dazu hiermit eingeladen.

Das Gerichtsamt der Herrschaft Königeberg.

Rieder=Rungen dorf den oten August 18.3. Es foll bas ju Jauernig Waldenburger Kreifes unter Do. 32. gelegene; ber vermit. Marie Rofine Ries geln jest wieder verehl. Rosemann jugehörige auf 24r Ribl. Courant ortögerichte lich teriete Freihand im Wege ber nothwendigen Subhaftation ben 22ften Octobet Machaitrage bis 5 Uhr in unserer Amtofinbe ju Dittmoundors öffentlich an ben Metibiethenben peremsorisch versteigert werden. Rauflustige, weiche die Taxe in der dortigen Gerichtslichte und in unserer Registratur einsehen tonnen, wers den dazu hiermit eingeloben.

Das Gerichtsamt der herrichaft Ronigsberg.

Strehlen den 29sten Juli 1823. Das jum Schlester Joseph Pitschmanns schen Machtaffe gehörige auf dem hiefigen Steinwege vor dem Maffertbore sub Mo. 69. gelegene und auf 232 Athl. 3 fgr. Courant gewürdigte Daus soll modo subbastationis veräußert werden. Darzuhaben wir einen peremtorischen Biethungss Teimin auf den 23sten October c. Bormittags 10 Uhr anderaumt. Rauffustige Bests und Zahlungsfähige werden daher hierdurch einzeladen, alst ann bei und sich einzusinden, ihre Gebothe abzugeden und der Abjudication des Fundi an den Meist und Diethenden gegen zu erfolgenden Kausgelder Berichtigung gewärtig zu senn. Die Tare daven kann sowohl hierselbst als in dem Kretscham zu Kleins Lauden eingesehen werden.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Loslau ben isten Juli 1823. Auf ben Antrag eines Real-Gläubigers haben wir ben öffentlichen Verkauf der dem Paul Garczorez zu Brzesnis gehörigen Freigärtnerstelle und der dazugehörigen Realitäten versügt und den Terswin dazu auf den 29sten September a. c. im Orte Brzesnis angeseht. Kaussusstige werden daher hierdurch vorgeladen, gedachten Tages daselbst zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und der Meistbiethende hat zu gewärtigen, daß ihm die Freigärtnerstelle zugeschiagen werden wird. Nach der dorfgerichtlichen Tage bestägt der Werth dieser Freigärtnerstelle 211 Athl. 10 fgr. in Courant.

Das Briesniser Gerichtsamt.

Bunglau den 31. July 1823. Das Gerichtsamt der herrschaft Ottens dorf subaftet hiermit die in Rieber-Ottendorf sub Ro. 178 belegene Dubnerssche Wisdemuble auf Antrag der hübnerschen Erben, welche von dem unterzeiche neten Geschtsamte bereits unter dem 24sten Juny 1820 auf 1475 Athl. 25 fgr. Einrant gewürdigt worden und sehet zum Berkaufe derfelben einen einzigen Biesthungs. Termin, welcher peremtorisch ist, auf den 26sten September d. J. Boramitags um 10 Uhr auf dem herrschaftlichen hofe in Ottendorf in dasiger Gestiches Kanzlei an. Es werden sammtliche Kauflustige, Best, und Zahlungssahise hier hiermit vorgeladen, im gedachten Fermine zu erscheinen, ihr Geboth abzusgeben und zu erwarten, daß dem Meiste und Bestbiethenden das Grundstick unter Genehmigung der hübnerschen Erben zugeschlagen werden soll. Auf ein nach dem Termine gethanes Geboth wird keine Rücksicht genommen. Die Taxe kann üb igens zu jeder schlicklichen Zeit im Gerickteltersscham zu Ottendorf und beim unterzeichneten Justitiario einzeichen werden.

Das Gerichtsamt der Derricaft Ottenborf.

Ratibor ben 30. Juli 1823. Die ju Intena Andnicker Creises eine Meile von Ratibor und 2 Meilen von Andnick sub Ro. 12. belegen eingangige oberschlächtige auf 302 Athle. 28 fgr. taxirte Wassermühle, wozu an Weckern, Wiefe

Biesewache, hunning und Garan zusammen 28 Morgen 90 R. gehören, wird auf Antrag ber Franz Bastaschen Erben und Bormundschaft im Wege der Sudaktation Theilungshalber an den Meiste und Bestbiethenden öffentlich verlauft. Hierzu ist ein peremtorischer Termin auf den agsien September c. a. Vormitags 10 Uhr im Dere Zittna angeiest, und est werden zahlungsfähige Kaustussige hierdurch vorgeladen, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag an den Meistbiethenden unter Bordehalt der Genehmigung des vormundschaftlichen Gerichts zu gewärtigen. Uedrigens kann die Laxe dies ser Mühle und Realitäten sowohl in unserer Registratur als auch in dem Kretsscham zu Intena eingesehen werden.

Grunberg den 1oten Juny 1823. Der Gasthof Ro. 51. ju Brittag, tagirt 807 Athl. 15 fgr. wird in Terminis den 19ten Juli und 23sten August c. auf dem hiefigen Land und Stadigerichts, Seffionszimmer am 23sten September c. aber auf dem herrschaftlichen Schloffe zu Pristag, jedesmal Bormittags um 10 Uhr subbaftirt werden.

Landrathlich v. Stenkiches Berichtsame ju Prittag.

v. Biefe.

Bechiel'=, Geld. und Fonds-Courfe. Preslau den 6. September 1823.

	~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~	- CALCARD CONTRACTOR				
THE PURCH SHARE	B	Br.,	G.	· 本	Br.	G.
Amsterdam Cour 4	W. -	- 1		Kayserl. detto		981
detta detto - 2	M. 114	6	-	Friedrichsd'or	-	115%
Hamburg Banco - a	Vista 15	43	-	Conventions - Geld	-	
detto detto - 4			-	Münze	-	175
detto detto - 2				Banco Obligations		831
London 3.8 2				Staats Schuld - Scheine	743	-
Paris 2	M. -	-		Pramien - Schuld - Scheine: -	-	IIC
Leipzig in W. Z a		47		Tresor-Scheine:		-
detro detto A	Aesse -	- 1	103	Stadt - Obligations	1041	-
Augiburg 2	M. 10			Bank Gerechtigkeiten -		86
Wien in 20 Xr - a	Vista -	-	1053	Wiener 5. p. C. Obligat.	88	-
detto 2	M: -	-	1045	ditto Einlös. Scheine	1	425
Berlin a	Vista LC	1 200	-	Pfandbriefe von 1000 Rthlr.	1013	-
detto 2.	M.	-	99 TZ	500	1012	-
Holland Rand-Ducaten	- [-		984	Discento	(Carrier	-

Von dem Preiß des Getreides in Breslaunämlich von der besten Govte. Bom 6. September 1823;

Der Scheffel	Waißen		Re	ggen	1 6	Gerite		Hober 1161, far. d'a.	
Breslau	1 29	d'.	rthl.	6 6	Irebi.	19r. 10.	rthi,	1gr. 0's.	
STORY OF THE STATE	k l		i co	1	Jan 1	上。据	Last H		

(3819)

Benlage

zu Nro. XXXVI. des Brestauschen Intelligenz. Blattes.

vom 8. September 1823.

Citatio Creditorum.

Breslan ben 4. April 1823. Auf den Antrag der Commission des Allsemeinen Garnison Lazareths zu Schweldniß werden von Selten des hiefigen Königl. Ober = Landesgerichts von Schlessen alle und jede, besonders aber alle undekannte Gläubiger, welche an die Casse des gedachten Garnison: Lazareths aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Ansprüche zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in dem vor dem Hrn. Ober Landesgerichts Alfessor Michalowsky auf den 19. Sept. d. J. Bormittags um 11 Uhr anderaumten Liquidationstermine in dem hiesigen Oberstandesgerichtshause persontich oder durch einen gesehlich zuläßigen Tevolumächtigeen, wozu thnen bep etwa ermangelnder Bekanntschaft unter den blesigen Just zemmissarien die Justizcommissonsträthe, Riette, Morgenbesser und Koblitz in Vorschlag gebracht werden, an deren einen sie sich wenden können, zu erscheinen, ihre versmeinten Ansprüche anzugsben und durch Beweismittel zu bescheinigen. Die Richts Erst einenden aber haben zu gewärtigen, daß sie aller Hrer Ansprüche an die gedachte Rasse werden verlustig erklärt werden. g.)

Ronigl. Preuf. Ober : Lanbeegericht von Schlefien.

Citationes Edictales.

Breslau ben 29ften Dan 1823. Rachdem auf den Untrag einiger Reals Ereditoren ber Liquidations : Projeg uber Die funftigen Raufgelber Des fubhafta fle. benden Frang Aulichichen Gute fub Ro. 2. ju Domelau Dato eröffnet worden, fo haben wir einen praclufivifden Liquidations, Termin auf den 26ffen Geptember c. a. Bormittage um 10 Uhr ver bem Deren Affeffor Grunig angefett, und fordern alle blejenigen, melde an bas Gut und befagte Raufgelber Real : Unfpruche ju haben vermeinen, hiermit auf, in diefem Termine entweder perfoulich oder burch einen gehörig mit Bollmacht und Information verfebenen Mandatarium aus ber Babl ber hiefigen Jufig = Commiffarien, wogn ben Musmartigen befonders die herrn Juftig: Commiffarien, van ber Belbe und Briefe in Borichlag gebracht merben, ju erfcheinen, ihre Forderungen anzumelben, etwanige Brieffchaften und fonflige Bes weldmittel mit jur Stelle ju bringen und refp. anzuzeigen. Ber in Diefem Eers mine ausbleibt, bat gu erwarten, daß er mit feinen Unfpruchen an bas Gut, fo wie ben Raufer beff Iben und die Glaubiger praclubire merben wird. Uebrigens wird babei noch bemertt, bag bas Gut auf 30244 Rtblr. 6 fgt. 8 b'. gerichtlich abs gefchibs

geschäßt warben ift, und fann ble Zare bei jeter foidilden Gelegenheit beim Umte eingeseben werben.

Stadt. und Sofpital : Landguteramt. Bredlau ben 25ften Darg 1823. Da von Gelten bes biefigen Ronigl. Dher , Canbesgerichts von Schleffen über ben Muobial-Rachlag bes am aoffen gund 1821. perflorbenen Derra Brimen Guflas Biron, ju weldjem : 2) bas Ritteraut Rungendorf Bartenbergichen Rreifes; 2) bas Gut Rlein: Boitsborf nebff Bormerf Rieffen und ben Brog . Grunhoff, Eitnerichen Medern beffelben Rreifes; 2) bas bei Schmiebeberg belegene Gut und Bormert, Der Rubberg genannt; 4) bie au Schleiffe Bartenbergichen Ereifes gelegene Freiftelle fub Do. 1. und 5) bas neu erbaute Officin . Gebaude ju Bartenberg geboren, auf ben Untrag ber Erben Beut Mittag ber erbicafil. Liquidations-Projeg eroffnet worden ift, fo werben alle Diejenigen, melde an gebachten Allobial . Dadlag aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfprache ju baben vermeinen, bierburch vorgelaben, in bem bor Dem Ronig! Ober : Canbesgerichterath Gelpfe auf ben 27ften Gestember a. c. Bormittags um to Uhr anberaumten Biguidations. Zermine in dem biefigen Ober Laudesgerichtsbaufe perfonlich oder durch einen gefestich gulagigen Bevollmachtigten, moru ihnen bet etwa ermangelnder Befannticaft unter ben biefigen Jufit Commile farien bie Sufig . Comiffionerathe Rlettfe und Ludwig, ingl. ber Dber-Bandesges ridts - Affeffor, Jufig - Commiffarius Dietrichs in Borfchlag gebracht werben, an beren einen fie fich menden fonnen, ju erfceinen, ihre vermeinten Unforuche angugeben und burch Beweismittel ju befcheinigen, auch fich über Die Wahl eines Coms mun : Mandatarit, wo moglich ju einigen , welcher Die Jura ber Radlag : Dafe und ber Mitglaubiger gegen bie eigenen Liquidate ber Erben und Borminder ges borig mabrnehme. Die Dichterfcheinenden aber haben ju gemartigen, bag fie affer ihrer etwanigen Borrechte für verluftig ertiart, und mit ihren Forberungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich meldenben Glaubiger pim ber Daffe noch ubrig bleiben mochte, werden verwiefen werben.

Ronigl. Dreuß. Dber , Landesgericht von Goleffen.

Faltenbaufen.

Brestau ben 29sten Juli 1823. Alle biejenigen, welche an das auf den sub No. 53. und 62. zu St. Mauris vor dem Ohlauer Thore hiefelbst gelegenen Grundstäden des Johann Gottlieb Gielche für die Kirchen = und Fundationd Casse w. St. Mauris primo loco eingetragene Consens = und Hypothesen Instrument des Erbfaß Johann Gottlieb Giesche vom 18ten Januar 1788. über 200 Athl., welches bei der Belagerung Breslan dem damaligen Erzpriester Fiedler, welcher soldies hinter sich gehabt, angeblich verlohren gegangen, als Eigenthumer, Cessionarien Pfand = oder sonstige Briefsinhaber Ansprücke zu haben vermeinen, wers den von dem unterzeichneten Gerichtsamte hierdurch ausgesordert, in Termino den 10ten November c. Bormittags 10 lihr bei und ihre vermeintlichen Ansprücke durch Production des Instruments oder auf andere Art geltend zu machen, widrigenfalls sie damit präcludirt, ihnen ein immerwährendes Stillschweigen anseriegt, und das verlohten gegangene Instrument für amortisits geachtet, auch ein neues an dessen Stelle ausgesertiget werden wird.

Das Ronigi. Juffigamt bes aufgehobenen Praiatur-Archibiaconats. Dprein den ften Muguft 1823. Den 17ten Junt b. J. find ju Mit-

Suffit Pleffer Ereifes in Der Scheuer Des Sauster Martin Bappalla und in

der Schener des Sandler Johann Schmusch 4 haß Juder im Gewicht 25 Etr. 75 Pfd. netto und 2 Gebind Ungar Wein, 3 Etr. 80 Pfd. netto Gewicht ends baltend, bei einer abgehaltenen amtlichen Revision vorgesunden und da zu dies sen Waaren Riemand als Eigenthümer sich gemeldet, in Beschlag genommen worden. Es werden daher die undekannten Eindringer und Eigenthümer dies seis geseindtrig eingesührten Zuckers und Weins bierdurch vorgeladen, sich dins nen 4 Wochen und längstens dis Ence September c. in dem Hauptsteueramte zu Ratidor einzussinden und nicht nur ihr Eigembum auf die angehaltenen Waaven zu beweisen, sondern auch wegen der gesetwidrigen Einsuhr derselben sich zw verantworten, im Jall des Ausdicibens aber zu gewärtigen, daß in Gemästelts 5. 180. Etc. 31. der Ausgemeinen Gerichts Drdnung sie mir ihren Ansprüchen werden präcludirt und über den angehaltenen Zucker und Wein nach Vorschrift der Sesehe wird versahren werden. g.)

*) Kauer den taten August 1823. Bon dem Königl. Preuß. Stadt; und Sandgericht ju Jauer wird auf den Antrag des Freihäuslers und Weders Johann Sottstried hornig zu Ober-Poischwis bessen von daher gedürtige und am 17ten Rärz 1779. geb. leiblicher Bruder Namens Johann Gottlieb Hornig, welcher fin einem Alter von 21 Jahren als Stellmachergeselle ausgewandert ist und die letze Rachricht vor 18 ober 19 Jahren von hamburg aus von sich gegeben bat, seit dies ser alber nicht mehr in die Königl. Preuß. Staaten zurückgefehrt und gänzlich verschaufen ist, nebft seinem unbekannten Erben und Erbnehmer hierdurch vorgelas-

ben, binnen 9 Monaten, fpateftene aber in tem auf

anberammten präckuflvischen Termine Vormittags um er Uhr auf hiefigem Rathhause im gewöhnlichen Sessions, Jimmer entweder in Person oder durch gehörig kegitimiste Bevollmächtigte zu erscheinen, über sein Ausbleiben Rede und Aniwort zu geben und insosser Leibeserben vorhanden sein sollten, sich als solche gehörig zu legitimiren, im Ausbleibungsfalle aber zu gewärtigen, daß er der Johann Gotts fleb Hornig dem Antrage des Ertrahenten gemäß, für todt erklärt und seine etwanigen Leibeserben mit ihren Ansprüchen an den in 35 Athl. 28 fgr. 6 pf. bestehen, den Rachlaß werden präcludirt und solcher dem provocantischen Bruder des verzschollenen Johann Gottsteld Hornig zugesprochen und ausgefolget werden wird.

Ronigi. Preug. Stadt: und Landgericht.

Sfeiwis ben arften July 1823. Das Rönigl. Stadtgericht macht hiermit bekannt, daß über das in Sachen und Waaren bestehende Bermögen des biefigen Raufmann Ludewig Wilhelm Steeger, auf bessen Antrag per Decretum
von beutigen Tage er officlo der Concurs eröffnet worden ist. Es werden daher
alle unbekannte Cläubiger desselben, welche an sein Vermögen einen Anspruch- in
machen haben, vorgeladen, in dem angesehten Llquidations. Termine den 10ten
Rovember a. c. Vormitrags um 10 Uhr auf der Gerichtssube entweder personlich
oder durch einen zuläsigen Bevollmächtigten, wozu ihnen der Königl. Justigrach
Herrn Elsner und der Königl. Commissionstath Derr Wiedmer vorgeschlagen werden, zu erscheinen, oder zu gewärtigen, daß bet ihrem Ausenbleiben sie mit
ihren Forderungen an die Wasse präcludirt und ihnen ein ewiges Stillschweigen
gegen die übrigen Gläubiger wird auserlegt werden. Jugleich werden alle diesent-

gen, welche von bem Gemeinschuldner etwas an Effecten, Briefschaften ober Geleber binter fich haben, aufgefordert, nichts an denselben bei Bermeidung doppelter Zahlung und Berluft bes Unrechts ju verabfolgen, vielmehr bergleichen Sachen an

Das unterjeichnete Ronigl. Stadtgericht abjuliefern.

Gruffau ben toten Juli 1823. Bon bem Ronigl. Bericht ber ehematigen Gruffauer Stiftsguter werden alle diejenigen, welche an bas Bermogen bes verstorbenen Erbicholgen Johannes Flegel aus Albendorf Landesburfchen Ereifes, wozu eine Scholtifel gehort, worüber Concursus aut Antrag der Glaubiger erof: ner worden, Anspruche zu haben vermeinen, biedurch vorgeladen, in dem

auf ben woten Rovember a. c.

Bormittags um 10 Uhr festgesetten Liquibations. Termine perfonlich ober turch guläßige Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Forderungen anzum:iben und zu erweifen, bemnächt aber deren geschmäßige Unsehung in dem abzufaffenden Prioritäts. Urtel, wibrigenfalls aber zu gewärtigen, daß fie mit ihren Unsprüchen an die Maffe pracludirt und ihnen ein emiges Stillschweigen werde auferleat werden.

Ronigl. Gericht ber ehemaligen Graffauer Stiftsauter.

Pleanis ben 4ten Juny 1823. Es ift bas von bem Schuhmader Anbreas Rabenfoth an Die Erben bes Carl Gregmund Burghard ausgestellte Soppotheten-Suftrument pom giften Dai 1758. und die Ceffion Der Burgbarbiden Erben an Die Detro Baufinifchen Rirdentaffe biefelbft bom gten Januar 1778, auf beren Brund 120 Rtbl. auf der Ferifchen Echubbantgerechtigfeit Ro. 649. biefiger Gtabt für Die Detro Daulinifche Rirchentaffe eingetragen find, verlobren gegongen und es bat ber biefige Dagiftrat bas Aufgeboth biefes Inftruments extrabirt. Bir baben Daber einen Termin jur Unmelbung ber etwanigen Unfprache unbefannter Braten-Denten auf Den oten October c. Bormittags um Ir Uhr bor bem ernannten Depusato herrn Ober - Banbesgerichte . Ausenttator Doffmann anberaumt und fordern alle diefeniggen, welche an diefe Boft per 120 Ribl. und bas barüber ausgeffellte Inftrument ale Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand . ober fonftige Briefe : Inba-Der Anfpriiche haben mochten, hiermit auf, fich an bem gedachtem Lage und inr beffimmten Stunde auf bem Ronigl. gand . und Stadtgericht bicfelbft entweder in Merion ober durch mit gefesticher Bollmacht, und hinlanglicher Information verfebene Mandatarien aus der Babl der blefigen Juffig : Commiffarien, bon welchen ibnen im Sall ber Unbefanntichaft die herrn Juftig- Commiffarien Feige, Wengel und Roffler borgefclagen werden ju erfcheinen, ibre Rechte mabrjunebmen und Die melteren Berhandlungen im Sall Des Musbleibens aber ju gemartigen , baf fe mit ihren vermeintlichen Unfpruden werden praclubirt, ihnen damit gegen ben Befiber bes Grundflude ein ewiges Stillichmeigen auferlegt und bas verlohren ges agngene Infirument über bie 120 Ribl. amortifire und für die Betro Baulinifche Rirchentaffe ein neues wirb ausgefertiget werben. Ronial, Dreuf. Land . und Stadtgericht.

Liegnis ben 24sten Dan 1823. Es ift jur Anmeldung ber Anjpruche etwaniger unbekannter Inhaber bes in einem Brande verlohren gegangen sein fols lenden Sppotheken. Inftruments vom 5ten July 1774 auf besten Grund die schon bezahlte Darlehnssumme von 100 Athl. Cour. auf die dem Go tfried Schol; jest jugeborige Gartnerstelle sub No. 31. in Arnsborf für den langst v. Korbenen Bufter Brediger zu Steudnit loco l. eingetragen worden, so wie überhaupt zur Anmeloung

etwanfaer Anfprude unbefannter Real-Dratenbenten bem Antrage bes jeklaen Gle Genthumere Die gebachten Rapitale Deren Organiften Gobel ju Steudnig tufolge auf Den Gien October c. Bormittage um to Uhe vor bem ernannten Deputeto Den. Doer Banbedg etchis Referendario Soffmann Termin anbergumt morden und es meiden bemnach alle Diejenigen, welche an Die oben bemerfte Darlebne Summe a 100 Ribl. Cour, und bas barüber ausgesiellte Infirument als Gigenthumer, Gels fionarien, Mfand : ober fonftige Briefsinbaber Anfpruch haben mochten, bierdurch aufgefordert, fich jur bestimmten Zeit auf Dem Ronigt gand. und Stadtgericht blefelbit entweder in Berfon ober burch mit gefeglicher Bollmacht und binlangtider Information verfebene Manbatarien aus ber Babl ber biefigen Juffig Commiffarin bon melden ibnen im Rall ber Unbefantichaft Die Beren Juffty Commiffarten Reige, Roffer und Beatel allhier vorgeschlagen merben, ju erscheinen thre Rechte mabre sunehmen und bie weiteren Berbandlungen, im fall bes Musbleibens aber ju ges martigen, bag fie mit ihren vermeintlichen Unfpruchen werben praclubirt, ihnen bamit gegen ben Beern Organiffen Gobel und ben Beffer ber Gartnerftelle fub Do. 31. in Arneborf ein emiges Stillicomeigen wird auferlegt, Die queft. 100 Rtbl. Courant aber werben gelofcht, und bas barüber iprechende Juftrument amortifiet merden wird.

Ronigi. Land. und Stabtgericht.

Bredlau ben 3often August 1823. Es sollen am 16ten September c. Bormittage von 9 bis 12 Ubr und Rachmittage von 3 bis 5 Uhr und an den folgenden Tagen in dem Felereisenschen hause auf dem Salzringe die zum Nachlasse des Kausmann G. A. Felereisen gehörigen Effecten, besiehend in Porzellain, Giasern, Rupter, Messing, Jinn, Bled und Eisen, Betten, Leinen, Uhren, Mobeln, verschiedenen handlungs Utenfilien, Kleidungsstücke, Sausgerathe, so wie ends lich ein Schitten nebst Geschirre und Geläute an den Meistbierhenden gegen baare Zahlung in Courant versteigert werden.

Der Stadtgerichte, Secretair Seger im Auftrage. A VER'TISSEMENTS.

Breslau den Sten August 1823. Da der bei dem hiesigen Konigl. Ober Landesgericht recipirte und immatriculirte Justis Commissarius Grügner mit Tode abgegangen ist, se wird dieses allen densents gen, welche dem 20. Grügner Austräge aller Art ertheilt oder sonst mit demselben in Geichässe Verhältnissen gestanden haben, zur Wahrneh ung ihrer Gerechtiame hierdurch befannt gemacht, mit dem Beysügen: daß die Manual-Arten des 20. Grügner an den, den Mandanten des lestern er offi is bestellten Mandatarius Justiziath Bahr hieselbst extradirt word den sind, an welchen sie sich dieserhalb zu wenden haben.

Ronigl. Preuß. Ober Landesgericht von Schlessen.

Saifenhausen.

*) Brestau ben 26sten August 1823. Wir Director und Justigrathe bes Rönigl. Gerichts biefiger Saupt - und Refidenzstadt Brestau bringen hierdurch zur allgemeinen Kentnis, daß auf den Anerag bes hiefigen Königl Stadtwater senamts der auf der Ohlauergasse sub Ro. 921. gelegene, zum Rautenfranz gen nannte Gasthof, deffen Beschaffenheit, so wie Kaufe und Pachtbedingungen aus der dem dei unserer Registratur aushangenden Proflama beigesügten Beschreie

bung

bung und beren Beliagen in erseben ift, im Bege der fremitigen Subhaftation offentlich vertauft ober verpachtet werden soll. Demnach werden alle Besth- und Zahlungsfähige durch gegenwärtiges Proclama öffentlich aufgefordert und vorzeladen, in dem hierzu angesehten einzigen Biethungs- Termine, nämlich den Josen September a. c. Bormittags um 10 Uhr vor dem ernannten Commissatio Derrn Justigrath Rambach in unserm Geschäfts bocale entweder perfonlich oder durch gehörig informirte und mit gerichtlicher Special Bollmacht versehene Mandatrien aus der Zahl der blesigen Justig- Commissation aber Berpachtung daselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß dems nächst, insosern die Einwilligung der Interessenten erklärt wird, der Juschlag und die Udjudication oder die Berpachtung an den Meist, und Bestdiethenden arfolgen werde.

Das Königl. Stadtgericht,
*) Brestan ben zoften August 1823. Bon dem Königl. Preuf, Gerichtsamte bes vormaligen Sandstifts wird hiermit bekannt gemacht, daß die Subha-

Ration der Caspar Rubnichen Freigarinerftelle ju Gugwindel aufgehoben worben, und baber der auf ben toten October c. angesette Licitations . Termin ceffirt. Ronigt. Breug. Gerichtsamt des vormaligen Gandfifts.

*) Liegnis den 30. Jult 1823. Bum öffentlichen Bertauf bes fab Do. 464. biefelbft belegenen bem Schneibermeifter Johann Wilhelm Dogelt jugeborigen Daus ges, welches auf 1235 Ribl. gerichtlich gewürdiget worben, baben wir einen vevemterifden Biethungs, Termin auf ben 2ten Decbr. a. t. Bormittage um 10 Uhr Dor bem ernannten Deputato Deren Canb. und Stadtgerichte: Affeffor Arnd andes raumt. Die fordern alle jablungsfabige Raufluftige auf, fich an bem gebachten Tage und gur beftimmten Stunde entweber in Berfon ober mit gerichtlicher Gpes etal : Bollmacht und binlanglicher Information verfebne Dandatarien aus ber Babl Der biefigen Guftig. Commiffarien auf bem Ronigl, Land = und Stadtgericht bie-Gelbft einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und bemnachft ben Bufdlag an ben Deift, und Befibiethenben nach eingeholter Benehmigung ber Intereffenten, wenn nicht gefeitiche Umftanbe eine Ausnahme julafig machen, ju gemartigen. Auf Bebothe bie nach bem Termine eingeben , wird feine Rudficht weiter genommen merben , und febt es jedem Raufluftigen fret , bie Tare bes zu verfteigernden Grunds Adds und bie entworfenen Rauf-Bebingungen jeden Rachmittag in ber Regiftras mir mit Muffe in insviciren.

Ronigl, Dreuß, Land : und Stabtgericht.

*) Parch wiß ben 22sten August 1823. Es wird hiermit zur allgemeisnen Kenntniß gebracht, daß auf den Antrag des insolvent gewordenen Fleischer Earl August Wurche hieselbst über die nach bereits ersolgter Befriedigung ber Pfand. Gläubiger annoch durch den Verkauf seines Hauses sub Ro. 115. dies selbst in eirea 200 Athle. bestehende Kausgeldermasse der Liquidations Prozes uröffnet worden. Es werden daber alle und jede Gläubiger des Fleischer Wurzche hierdurch ausgesordert, in Termino den Isten October e. a. ihre Ausprücke an besagtes Haus und die obigen Kausgelder allhier anzumelden, beren Richtstigkeit nachzuweisen, bei ihrem Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ausprücken an das Ernnossuch präckubirt und ihnen damit ein ewiges Stills

ichweigen sowohl gegen den Raufer beffelben als auch gegen bie erschienen un Wurcheichen Glaubiger, unter welche das Raufgeld vertheilt wird, aufertege werden wird.

Ronigt. Preuß. Land und Seabegericht.

*) Jauer ben 3often August 1823. Die Tochter Des Biehmarter Schn. bert ju Dittereborf bat im Anfange biefes Monats eine filberne Taschenuhr ber ein Werth ohngefahr 2 Ribl. beträgt, gefunden. Es wird baber der etwanige Eigenthumer aufgefordert, fich binnen 14 Tagen bei bem unterschriedenen Gestichtsamte zu melden und fein Eigenthumsrecht nachzuweisen, indem nach Bernlauf biefer Zeit die Uhr der Finderin gugeforochen werden wird.

Das Gerichtsamt des landratht. v. Sugofden Gutes Dittersborf.

") Jauer ben 29ften Juli 1823. Bon bem unrerzeichneten Gerichtsamte werden alle und jebe, welche an das verlohren gegangene Sppothefen=Justus ment den 2ten Angust 1806. über ein fur den Carl Samuel Bohm zu herzoges waldau auf der Gottlied Brauseschen Dreschgartnerstelle sub No. XI. ju Große Rosen eingetragenes Kapital von 165 Athl. 20 fgr. als Sigenthuner, Cessionantien, Pfands oder sonstige Inhaber oder aus irgend einem andern Grunde rechtssälltige Unsprüche zu haben vermeinen, zu dem

auf ben igten December c. Bormittags um in Ahr vor bem unterzeichneten Justitlario in bessen hiesiger Behausung anberaumrten veremtorischen Termine zur Ans und Aussührung ihrer biesfälligen Ansprüche bei Vermeibung ber Praclusion mit benselben und Amortifation bes gedachten

Jaftruments hiermit vorgelaben.

Freiherel. v. Richthofen Groß - Rofener Gerichtsamt.

Baper, Jufit.

") Janer den Josten August 1823. Der Daubler Gottlieb Banmelt zu Rieder, Wargsborf bar in der Mitte des Monats Januar v. I von einem durche reisenden Millergesellen eine goldne Haistette, als eine ordinaire Rette von Semtlor, für 12 fgr. Rom. Me. getauft, welche er hinterber wieder far 20 fgr. A. M verstauftn wollen. Da fic nun dep dieser Gelegenbeit ergeben, daß die Rette wirklich von Gold und ohngefahr 13 Athl. Cour. werth ist; so wurde die Sache ben dem Gerichtsamte zur Bekanntmachung angezeigt. Es wird daher der etwanig Eigensthumer dieser Rette, der solche verlohren, oder dem dieselbe etwa entwendet worden, sich bianen 4 Bochen ben dem unterschriedenen Gerichtsamte zu melden, und seine Eigenthumbrecht nachzuweisen, indem nach Berlauf dieser Zeit diese Kette dem ic. Baumelt, als rechtmäßigen Erwerber und Eigenthumer derselben zugesprochen werden wird.

Das Greichtsamt ber ablid b. Dichthofenfden Guter Burgshalbendorf.

Meufals ben 18ten Man 1823. Bon bem unterzeichneten kand- und Stadtgerlicht ist über ben in 7932 Athlr. 15 fgr. 42 pf. bestehenden und mit einer Schuldensumme von 8165 Athlr. 20 fgr. 10 pf. belasteten Nachlaß des am 4ten Januar c. hiefelbst verstorbenen Gastwirth und Weinhandler Johann Wilhelm Rübter ber Concurs eröffnet und die Zeit des eröffneten Concurses auf die Mittagöstunde bes heutigen Tages i. e. ben 18ten May 1823, bestipunt worden. Alle unbetann-

ten Maubiger bes verftorbenen Gemeinschuldners werden baher vorgelaben, in dem auf ben 25iten September 1823. Bermittage um 10 Uhr aubergumten Convocatione = Termine por nne auf hiefigem Stadtgerichtehause perfoulich ober burch bin= reichend informirte Bevollmächtigte, mogu bei etwaniger Unbefanntschaft ber Juftig= Commiffarius herr Loreng gu Grunberg, ber Stadtrichter herr Gurland gu Frens ftabt und ber BuftigeRath fr. Geeliger gu Carolath in Borichlag gebracht merben an erscheinen, ihre Forderungen anzumelden und gu bescheinigen, biernachft ibre Anfebung in bem abzufaffenden Clafificatione Urtel im Kall ihres Ausbleibens aber gu gemartigen, baß fie mit allen ihren Unfpruchen an bie Daffe practudirt und ihnen beshalb ein emiges Stillschweigen auferligt werden wird. Bugleich werden auch alle biejenigen, welche von bem verftorbenen Gemeinschuloner etwas an Gelb oder Effecten, Maaren und andern Sachen ober an Brieffchaften binter fich ober an denfelben ichulbige Bahlungen ju leiften haben, bierdurch aufgeforbert, foldes bem unterzeichneten Gericht fofort anzuzeigen, und Die Gelber oder Gachen mit Borbehalt ihrer baran habenden Rechte an bas Depositum einzuliefern. Mann biefem offenen Arrefte zuwider bennnch an die Erben bes Gemeinschuldnere ober fonft Temand etwas bezahlt ober ausgeantwortet murde, fo wird foldes fur nicht geiches ben geachtet und jum Beften ber Daffe anderweit beigetrieben werben. Ber aber etwas verschweigt ober gurudhalt, ber foll außerdem noch seines baran babenben Unterpfande und andern Rechte ganglich verluftig geben.

Ronigl. Preng. Land : und Stadtgericht.

Schneiber. Bauermis ben 28ften Man 1823. Die bem Burger forent Bobian geborige Poffeffion in Bauerwis Ro. 72. bes Supothetenbuchs beftebend aus bem am Martiplate gelegenen maffiven Wohnhaufe, Rebengebauben, Scheuer, fo wie bas einer & Sube freien Uders, einer Blefe und einem Garten, Die gufammen auf 1685 Rtb. 5 fgr. gerichtlich geschapt worden, wird auf den Untrag eines Oppos thefen . Glaubigere an den Deifibierbenden feilgeftellt, und werden besbalb gabe lungs und befisfabige Raufluftige hierdurch gur Ubgabe ber Gebothe auf ben 24ften Sulp, affen Unguft befondere aber auf ben 25. September d. J. frub um to libr in bas biefige Stadtgerichtsilmmer vorgelaben, mit bem Eroffnen, daß ber Deifis und Beftbiethende ben Bufchlag ju erwarten haben, auf fpatere Bebothe aber nicht geachtet werben wird. Bugleich wird ber angeblich ju Barmuntan langft berftore bene ebemalige Bifftator Johann Friedrich Freffel ober beffen binterbliebenen Ers ben, als welche der Carl Freffel ju Bollbram die Charlotte Freffel ju Troppau 1821. angezeigt morden find, fur welchen auf diefer Poffeffion fub Rubr. Ill. ein angeblich ichon getilgres Rapital von 800 Rthir. eingetragen ift, und refp. alle bies ienigen , benen Diefes Rapital und bas barüber etwa borbandene Inftrument burch Ceffion, Erbrecht oder fonft ale Eigenthumer, Pfandnehmer oder Briefeinhaber angefallen ift, aufgefordert fic bis ju oder in bem letten Biethungs . Termine perfonlich ober burch einen gefeslich julagigen und mit Bollmacht and Information an perfebenden Stellvertreter ju melben und ju legitimiren, widrigenfalls nicht nur Der Bufchlag bem Deift : und Beitbierbenben ertheilt fondern auch nach gerichtlis der Erlegung bes Rauffdillings die Lofdung ber fammtlich eingetragenen Rapitas tien und awar ber leer ausgehenden ohne Production ber Infirumente verfügt were ben mirb.

Ronigl. Bericht der Stadte Bauerwig und Raticher.

Unhang zur Benlage

du Nro. XXXVI. des Breslauschen Intelligenz-Blattes.

vom 8. Ceptember 1823.

AVERTISSEMENTS.

") Schweibnis ben 28. August 1823. Theilnehmenden Berwandten und Freunden geigen wir mit betrübten herzen hiermit das am 25sten b. M. Radmitstags 4 Uhr in einem Alter von 41 Jahren z Monat und 8 Tagen erfolgte Ableben unters g liebten Gatten, Baters, Sohnes und Bruders des Königl. Ober Steuers Controlleurs Wilhelm Otto v. Stolch an den Folgen der Schwindsucht an, und verbitten uns alle Beileidsbezeugungen.

Chriftiana v. Stofc geb. Thomas, ale Gattin, nebft ber einjabriget

Tochter Dit lig.

Milhelm Otto v. Stofd, Dberft . Lieutenant v. b. Armee, ale Bater.

Carl v Grofd, als Bruder.

Clara und Johann Thomas, als Schwieger, Eltern. Caroline und Johanna Thomas, ale Schwägern.

Drestan. Bufallig bar fich ein Dubnerbund, manulichen Gefchlechts, gu mir gefunden. Der Eigenthumer tann folden gegen Erftattung der Infertions. Gebubren und Futerungstoften fogleich in Empfang nehmen, in der Mathiasgaffe bemm Ehprargus Schäfer, vom zc. Gockel.

*) Brestau. 4000 Reb. werden Teem. Michaelis auf bas auf 6717 Rth. gerichtlich bet rirte, auf ber Schubbrude fub No. 1798 gelegene Saus jur erften

allein gen Sypothef verlangt. Das Rabere benm Eigenthamer bafelbft.

") Brestau. Ein febr nabrhafter Gafthof hiefelbft ift ju verpachten. Das

Mabere fagt Muger jun. Dhiauergoffe Ro. 940. neben grunen Rrang.

*) Breslau. Ein junger Menich von moralisch guter Erziehung, aber auf jeden Fall außerhalb Breslau, kann fogleich in meiner Welnhandlung is Lebrling ein Untertommen finden, und hat fich ju melden auf der außern Oblauergaffe Mo. 1104. nabe am Theater.

*) Brestan. Sine febr nabehafte Gastwirthschaft, woben auch Brennerens betrieb ift, in einer blefigen Borftabt, ift Veranderungwegen mit soliden Einzahe Jungen billig ju vertaufen. Austunft glebt der Wachszleber Jurck, Schmiedebrucke in Warschau.

*) Brestou. Derjenige, fo einen großen Boben ju vermiethen bat, be-

liebe es anjugeigen ben Gen. Start in Do. 42., Buttnergaffe.

*) Breso

") Brestan. Ein unverheuratheter Roch, welcher 6 Jahr gur Buftleben. Beit feiner Derrichaft Da conditionitt, municht wieder ein baldiges Untertommen.

Bu erfragen benm Ugent Duller in der Bindgaffe.

*) Brestau. Wenn Jemand ein vollständines Eremplar ber Amisblatter ber hiefigen Königl. Regterung, oder auch nur mehrere vollständige Jabrgange bers seiben bis zum laufenden Jahre, täustich ablaffen will, so wird er gebeten, fich best balb an hrn. Commissionair herrmann, Wetbengasse im hause bes Tischtermeis Kers Lummert meiben zu wollen.

") Breslau. Die hochgefenrte Runfilerin, Frau von der Rlogen wird von mehreren Theaterfreunden freundlich ersucht, wo möglich noch einmal in der Preciosa aufzutreten. Auch murbe bas Ratgen von Beilbron von ihr gegeben gewiß

ein volles Sous berben führen.

*) Breslau. Den Izten und Taten Septor, geht ein gan; gedeckter Rutichs wagen leer nach Berlin. Wer bavon Gebrauch machen will, melder fich auf der goldnen Radegaff Ro- 468. bep Salomon Dirichet.

*) Brestau. Bon Michaeli diefes Jahres ab, werde ich meine bis jest noch bestehende Zwirn , und Bandhandlung in der Bande in meln ehemaliges Gewölbe auf dem Rrangelmartt links vor der Apothete, verlegen, welches ich hiermit

meinen werthen Runden ergebenft anjeige.

") Brestau. In der Reuftadt find in dem neu erbauten Saufe Ro. 1518. (jur goldnen Maria genannt) noch mehere Bohnungen, bestehend eine jede in zwen Stuben nebst Studenkammer, Ruche, Reller und nothigen Bodengelaß diese Mis Gaelt zu vermiethen. Auch konnen 4 Stuben zusammen vermiethet werden. Das Rabere benm Eigenthumer daselbft zu erfragen.

Brestau. Ein febr guter Bindhund, (Golo : Fanger) ift gan; billig in vertaufen. Das Rabere beim Buchjenmacher herrn Betri, Oblauergaffe am

Schwiebogen.

*) Breslau. Studtrende Sobne in Penfion und besondern Obbut ju nebe men, ift unter febr billigen Bedingungen bereit der Doer Lehrer Gerstmann in der

Baifen . Ergiebungs : Anftalt jum beil. Grabe auf ber Ricolaigoffe

*) Brestau. Sammtliche refp. Spieler meines bisber gewesenen Untereine nehmers U J. Lewi fordere ich hiermit ergebenft auf, die Erneuerung der drieten Rlaffe bis spatstens am Toten b. D. in meinem Comptoir bewerkftelligen ju wollen, im entgegen gesetzen Fall wird über die betreffenden Loofe gef gich verfabren werden. Unguft Leubuscher, Schweibniger Gaffe im goldnen lowen.

*) Breslau. Brifchen geraucherten Lachs empfing und offerert billigft. 3. 8. Rofchel, Dblaueraaffe.

*) Bredlau. Es municht Jemand grundlichen Unterricht furs Clavier und Flote unter billigen Bedingungen zu ertheilen. Das Rabere ift zu eriapren benm Secretair Joche, Ohlaner Strafe nachft dem Themer Ro. 1108. im 2ten Stod.

*) Bredlau. (Neue boll. Boll Deeringe) offerirelich im' gangen, wie im einzeln bedeutend billiger als bisber.

G. G. Schröter, Ohlauer Strafe.

- ") Brestau. Bu vermiethen ift Termino Michaell auf der Oblauer Strafe im erften Stock bes ichwarzen Abiers eine feeundliche Stube nach ber Strafe. Das Rabere im Specer p: Gewolbe F. Bilb. Scholz.
- *) Brestau. Champagner Wein erhielt ich in Comm fon und vertaufe bie Flasche ju 12 bis 14 gr. Cour.; jugleich offertre ich die billigiten Preise von verschiedenen Conditor . Baaren, ben Ubnahme einiger Pfunde, so wie von allen Specerep: Waoren und Labacten

F. Will. Gooli.

*) Breslau. Wegen schleuniger Abreise ift die erfte Etage in der alten gandschaft, in der Buttnergaffe mit oder ohne Stallung und Bagenplat sofort oder ju Michaeli ju beziehen. Das Nabere erfahrt man im Sanse des herrn

Lubbert im Comptoir von G. Baruch.

Beerberg ben isten Juny 1823. Ueber bas Bermogen bes vormalis gen Eramers Gottlieb Relmann in Beerberg ift wegen beffen Ungutanglichfeit an Befriedigung feiner Blaubiger ber Concurs beute eroffnet worden. Es mer-Den daber alle und jede, welche von bem Gemeinschuldner etwas an Belde, Gas den, Effecten ober Brieffchaften binter fich baben, angewiesen niemanden bas Mindefte babon verabfolgen gu laffen, fondern alles mit Borbebalt ihres baran babenden Rechts in bas gerichtliche Depositum abzuliefern. Gollte biergegen jem no bandeln, fo mird es fur nicht gefcheben angefeben und bas Begabite jum Beffen ber Dafe anderweit beigetrieben, im Fall aber etwas verfdwiegen und juract behalten werden follte, fo wird augerbem ber Inhaber feines bas ran habenden Unterpfands und jedes anbern Rechte fur verluftig erflart merben. Wenn nun jugleich ber allgemeine Liguidations : und Berifications : Termin auf Den gien October a. c. des Rachmittage um 3 Uhr in bem Gerichtszimmer ju Beerberg angefest morden, fo merden alle unbefannte Glaubiger mit der Magsgabe bierdurch vorgeladen, entweder perfonlich ober burch gehorig legitimirte Mandatarien ju erfcheinen, ibre Forderungen gu liquidiren und ju jufificiren, midrigenfalls fie ju gewartigen baben, baf die Daffe unter bie erfchienenen Glaubiger vertheilt und fie mit ihren baran habenden Rechten fur immer merben pracludirt merden.

Das Gericktsamt. Bolz, Justie.
Beerberg ben 12ten Juni 1823. Ueber bas Vermogen bes vormaligen Sandschenker Gottlieb Rasch zu Beerberg ist wegen besten Unzulänglichkeit zu Befriedrgung seiner Gläubiger der Concurs heute eröffnet worden. Es werden das ber alle und jede, welche von dem Gemeinschulduer etwas an Gelde, Sachen, Effecten oder Briefschaften hinter sich haben, angewiesen, Niemanden das Mindeste davon verabsolgen zu lassen, sondern alles mit Vorbehalt ihres daran habenden Rechts in das gerichtliche Depositum abzuliefern. Sollte hiergegen jemand hanz deln, so wird es für nicht geschehen angeschn und das Bezahlte zum Besten der Masse anderweit beigetrichen, im Fall aber etwas verschwiegen und zurück behalz

ten werben follte so wird außerdem der Inhaber seines daran habenden Unterpfandes und jeden andern Rechts fur verlustig erklart werden. Wenn nun zugleich der alls gemeine Liquidations und Beristations- Zermin auf den zten October a. c. des Morgens um 9 Uhr in dem Gerichtszimmer zu Beerberg angesetzt worden, so werden alle unbekannte Gtaubiger mit der Maasgabe hierdurch vorgeladen, entweder personlich oder durch gehörig legitimirte Mandatarien zu erscheinen, ihre Forderungen zu liquidiren und zu jusissieren, widrigenfalls sie zu gewärtigen haben, daß die Masse unter die erschienen Gtaubiger vertheilt und sie mit ihren daran habenden Rechten für immer werden präclindirt werden.

Gerichteamt. Boly, Justit. Sirsch berg ben 2ten Jung 1823. Der sub Ro. 136. ju Steinseiffen Dirschbergschen Kreifes belegene Christoph Heinrich Schwarzersche Erbgarten, ortss gerichtlich am 20sten Upril d. J. auf 548 Ribl. Courant gewürdiget, wird auf

Untrag ber Inteffat : Erben auf

den 26sten September d. J.
in der Gerichtsfanzlen zu Arnsdorf an den Meist's und Bestbiethenden Schuls bentilgungshalber verkauft. Besit = und zahlnugsfähige Rauslustige werden hiers durch ju diesem Termine zur Abgabe ihrer Gebothe mit dem Demerken vorges laden, daß spätere Gebothe nicht berücksichtigt und die Bedingungen im Ters wine regulirt werden sollen. Zugleich werden alle unbekannte etwanige Nach= laß Gläubiger aufgesordert, dis zu diesem Termine ihre Forderungen ben und anzuzeigen und zu bescheinigen, widrigenfalls mit dem etwanigen Borzugsrechte gegen die bekannten und befriedigten Gläubiger, so wie gegen die Erben abges wiesen werden sollen.

Das Patrimonial Gericht der hochgraft. v. Matufchtafchen herrichaft

Trachenberg ben 31sten Jult 1823. Das zwischen bem Dominlo von dem zum Fürstenthum Trachenberg gehörenden Fiber-Commikgute Powisto und den dasigen Dreichgärtnern geschlossene Dienstablösungs-Abtommen wird in Gemäßent des g. 11. ieg. des Geseyes über die Aussührung der Gemeinheitstbeilungs, und Ablösungs-Ordnungen vom zen Juni 1821. öffentlich bekannt genmacht, und allen denjenigen, welche dabei ein Interesse zu haben vermeinen, überlassen sich die zum 26ken September d. 3. zu melden, und ihre Rechte wahrzunehmen. Die Nichterscheinenden mussen die Auseinandersetzung wider sich gelzten lassen und werden mit keinen Einwendungen bagegen gebort werden.
Rrouse, als Königl. Kreis-Justi Commissarius.

Trachenberg den 23sten Juli 1823. Die auf Antrag der Bauerschaft von dem jum Fürstenthum Trachenberg gehörenden Fideicommis. Gute B ichau bewirfte Auseinandersetzung wegen ermangeinder lage der Alester mit gemeinsschaftlicher Huthung wird nach den Vorichristen des Gesehes über Ansführung der Gemeinbettstheilungs: and Ablösungsordnungen vom gren Juni 1821. S. 11. seq öffentlich mit dem Beisügen befannt gemacht, daß allen denjenigen, welche bei bieser Gemeinheitstheilung ein Interesse zu baben vermeinen, freisteht, sich bis zu dem 26sten September d. J. zu melden und ihre Gerechtsame wahrzus nehmen. Die Richterscheinenden mußen die Auseinandersetzung wider sich gelsten lassen und werden mit keinen Einwendungen dagegen gehort werden.

Rraufe, als Ronigl. Rreis, Juftig : Commiffarius,

Dienstageben 9. September 1823.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen zc. zc. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XXXVI.

Bu vertaufen.

*) Breslau ben 26sten Juli 1823. Ben bem Königl, Preuß. Hofrichteramte wird hiermit bekannt gemacht, daß die vor St. Mauris hiersethst sub Ro. 58. hierselbst sub Ro. 58. gelegene, jum Nachlaß des verstorbenen Katuns- Fabrikanten Samuel Gottfried Jäckel gehörige Erbstelle, bestehend in einem Wohnbaus und den im Hofebesinobichen Fabrikengebäuden, wovon die am 26. Mai c. ausgenommene gerichtliche Taxe auf 15809 Ath. 23 fgr. 4 d'. ausgefalten ist, ad infiantiam eines Real-Gläubigers im Wege der Execution in Termino den 15ten Rovember, den 16ten Januar 1824. und den 18ten Merz ei. a., welcher lettere peremtorisch ist, öffenelich an den Meistbiethenden verkauft werden soll. Es werden daher alle besitz- und zahlungsfähige Kauslustige hierdurch ausgesordere, in diesen Terminen Bormittags um 10 Uhr vor dem Deputato Herrn Ralb Schnorfeil in hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihr Gebothe abzugeben und hiernächst den Zuschlag des Grundslücks an den Meist- und Bestbiethenden zu gewärtigen, falls nicht geschliche Umstände eine Ausnahme gestaten. Uedrigens kann die Taxe zu jeder schicklichen Zeit in der hiesigen Registratur eingesehen

werben. Ronigl. Dreuß. hofrichteramt.

*) Brestau ben 25ften Juli 1823. Da ber jur Raufmann Muguft Dufs letichen Concuremaffe gehorenbe mit Ro. 251, begeichnete Untheil an der bieffs gen Buder Raffinerie verfauft merben foll, und bie blesfalligen Biethunge Termine auf den gten Movember c. a. und ben 5ten Januar 1824. angelett mors ben find, fo wird foldes bierbu d offentlich befannt gemacht und fammtliche bieroris recipirte Raufleute, welche fo wie beren Wittmen und Rinder nach ben Befegen ber Cocietat gur Erwerbung folder Untheile nur qualificirt find, biers burch porgelaben, fich in ben obigen Terminen und befondere in dem auf bin Toten Dart 1824. Bormittags um o Uhr anflebenben letteren peremtorifchen Termin in bem fadtgerichtlichen Parthepen : Bimmer bor dem biergu geordneten Commiffario Beren Juffigrath Pobl einzufinden, ihr Geboth auf obigen Untheil beffen gegenwartiger Werth ju Rolge bes an unferer Gerichtsftatte aushangens ben pibimirten Berichts ber biefigen Buder = Raffinerte Direction bom 22ften Suni a. c. auf 1500 Rithl. angegeben worden, abzugeben, und alebann ju gemartigen, daß folcher Untheil bem Meiftbiethenden burch bas Adjudicationes Ertennenif angeeignet und ibm ble biesfällige Urfunde ausgehandiget merben mird. Ronigl. Stadtgericht.

Muras ben 19ten Inti 1823. Die ber berehl. Korn geb. habertern geborigen ehemaligen Ronigl. Salg-Magazin-Gebaude No. 117. ju Auras, welche auf 1977 Athl. 20 fgr. Conrant abgeschätzt, sollen ben 21. Octor. b. J. öffentlich an ben Meistbiethenden verkauft, wozu Kauflustige eingeladen werden, am gedachten Tage Bormittags um 9 Uhr auf hiesigem Rathhause zu erscheinen, ihre Geabothe abzugeben und sodann ben Zuschlag zu gewärtigen.
Ronial. Gericht ber Stadt Auras.

*) Guttentag ben 28. Auguft 1823. In Termino ben 2. October c. a. Bormittags um 9 Uhr follen bie jum Nachlaffe bes Oberamtmann kamprecht ges borigen Borrathe an Buttner = und Schirrholz gegen fofortige Bezahlung in Cour. an ben Melfibierhenden vertauft werden, welches Rauflustigen bekannt gemacht wird.

Das Berichtsamt ber Berricaft Guttentag.

*) Gruffau den titen August 1823. Bon dem Königt. Gericht der eher maligen Gruffauer Stiftöguter wird das sub No. 60. zu Ober: Zieder Landesbuts schen Kreises gelegene zum Bermögen des daselbst verstorbenen Franz Kleinwachter gehörige und auf 223 Kthl. 10 fgr. Courant geschäfte Haus neht Kleingarten im Wege der erbschaftlichen Auselnandersetzung auf Antrag der Erben subhaftirt. Es werden daher besitz und zahlungsfähige Kauslussige hiedurch eingeladen, in dem auf den toten November c. Bormittags um 10 Uhr

festgesetzten Licitations: Termine an hiefiger Gerichtoftelle zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und sonach zu gewärtigen, daß dem Meift und Besibiethenden Dieser Fundus mit Bewilligung der Erben gerichtlich zugeschlagen und abjudicit

werden wird.

Ronigt Gericht ber ehemaligen Gruffauer Stifteguter.

*) Goldberg Den 24. Junt 1823. Das zu dem Nachlage des gestorber nen Burgers und Tuchmachers Carl Chrenfried Staude gehörige, aut hiefiger Reifstergasse, unter No. 131. gelegene, nach der Ruhung 400 Athl, nach dem Baus anschlage 457 Athl. Cour geschäfte Haus, soft im Wege nothwendiger Subhasias tion im einzigen und peremtorischen Termine den 21. Novbr. d. J. Bormittags um 9 Uhr auf hiesigem Königl. Land. und Stadtgerichte vor dem Deputirten herren Bind. und Stadtgerichts. Ussessie Utmann an den Meistbiethenden öffentlich verstauft werden. Alle, welche dieses haus zu kausen gesonnen und es zu besien fähig sind, werden hierdurch eingeladen, in di sem Termin versönlich oder durch gehörig legirimitte Specialbevollmächtigte zu erschelnen, ihre Gedothe zu thun und den Zuschlag zu gewärtigen, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zu lassen. Die vollständige Tare kann in hiesiger Registratur nachgesehen werden.

Ronigl. Preug. Land . und Stadtgericht.

*) Goldberg ben 15. Juli 1823. Das zum Rachlasse bes gestorbenen Saus lers und Schuhmachers George Friedrich Friedrich gehörige unter Ro. 42. in Wolfsdorf gelegene, nach der Augung auf 271 Athl., nach dem Bauanschlage aber auf 259 Athl. Courant gewürdigte Haus, soll im Wege nothwendiger Subhastation im einzigen und peremtorischen Termin den 20sien November diese Jahres Vormittags um 9 Uhr in dem Gerichtskreischam zu Wolfsdorf vor dem Deputirten Herrn Land und Stadtgerichts Affessor Altmann an den Meistbiesthenden öffentlich verkauft werden. Alle, welche dieses Paus zu kaufen gesons

nen und es zu befigen fahig find, werden hierdurch eingeladen, in Diesem Bers min perfonlich oder durch gehörig legitimirte Special Devolimächtigte zu eis scheinen, ihre Gebothe zu thun und den Zuschlag zu gewärtigen, wenn nicht gesetiche Umftande eine Ausnahme zulaffen. Die vollftandige Laxe kann in hiefig: Begistratur nachgesehen werden.

Königl. Preug Land = und Stadtgericht.

*) Schweidnis den 18. August 1823. Auf Antrag der Erben und Borsmundschaft son das zu Colonie Ober- Gradis Schweidniger Rreises belegene Cosloniehaus des Christian Bartsch, so auf 170 Rthl. ortsgerichtlich gewürdiget

worden, in bem einzigen peremtorifchen Termine

den ioten November um 10 Ufr

in dem Gerichtefreischam ju Colonio Ober- Gradit an ben Deiftbiethenben vere Tauft werben, wogu alle befig : und gahlungöfahlge einlabet.

Das Abl. v. Dresty Dber : Gradiger Gerichtsamt.

*) Glogan ben isten Angust 1823. Bon bem Königs. Land und Stadts gericht zu Groß Glegan wird hierdurch bekannt gemacht, daß die wuste haus sericktlichen Taxe auf 65 Ribl. Courant gewurdigt worden ist, auf den Antrag eines Real Gläubigers öffentlich verkauft werden soll und der iote November diese Jahres zum Biethungs. Termine bestimmt ift. Es werden daher alle die jenigen, welches dieses Grundflück zu kaufen gesonnen und zahlungsfähig sind, hierdurch aufgefordert, sich in dem gedachten Termine, welcher peremtorisch ist, Wormittags um 11 Uhr vor dem zum Deputato ernannten Herrn Justiz. Affer Alssein mirte Bevollmächtigte einzusinden, ihr Geboth adzugeben und zu gewärtigen, daß an den Meist- und Bestietehenden der Zuschlag erfolgen wird.

Slogan den isten Man 1823. Bon Seiten des Königl. Derrkandess gerichts von Rieder Schlessen und der Lausit zu Glogan wird bierdurch bekannt gemacht, daß auf den Antrag der Regierungs. Director Richterschen Erben der öffentliche Verkauf des im Fürstenthum Liegnit und dessen Liegnitischen Areise zu Erde und eignem Nechten gelegenen Guts Eisenhut oder Annawerder nehft allen Realitäten, Gerechtigkeiten und Ruhungen, welches nach der dem bei dem unterzeichneten Ober, Lindesgericht ausgehängten Proclama beigefügten und zu jeder ichtelichen Zeit in der Der landesgerichtlichen Registratur einzusehenden gerichtlichen Taxe auf 11908 Athl. 16 sgr. 8 pf. abgeschäßt worden, versügt und zu Dies

thungs = Terminen

der 29ffe September 1823. der 9te Januar 1824. und der 10te April 1824.

angesest worden find. Alle besit, und zahlungsfähige Rauflustige werden bemnach blerdurch öffentlich vorgeladen, in den hierzu angesesten Terminen von denen der dritte und lette peremtorisch ist Wormittags um 10 Uhr vor dem Königl. Ober Landesgerichts Affesson Deren der Dartheinen-Zimmer des hiesigen Obers Landesgerichts in Verson oder durch einen gehörig informirten und mit Specials Wolmacht versehenen Mandatarium aus der Zahl der hiesigen Justiz Commissatien, wozu ihnen sur den Fall etwaniger Unbekanntschaft die Justiz Commissatien, wozu ihnen sur den Fall etwaniger Unbekanntschaft die Justiz Commissatien

Dber , Bandesgerichterath Michaelis und Jufftgrath Biefurich in Borichlag gebracht merben, ju ericeinen, ibre Gebothe abjugeben und biernachft den Bufchlag an bne

Deift : und Beftbiethenben ju gemartigen.

Ronigl. Preuß. Dber . Landesgericht von Rieder. Schleffen und ber Laufis. Ratibor ben 7ten Februar 1823. Da bei dem biefigen Ronial Dber-Panbesgericht auf Unfuchen bes Eurators ber Abolph Baron v. Gichenborfichen Concurs - Maffe bas im Kurffenthum Oppeln und Deffen Rattborer Greffe bes legene Gut Lubowit nebft Bubehor an ben Deiffbiethenben öffentlich Schulden halber verfauft werden foll und Die Biethungs . Termine auf Den 3. Juni 1822. Den 5ten September 1823, und befonders ben roten December 1823, iedesmal Bormittgas um 10 Ubr auf bem biefigem Ronigl. Dber-gandesgericht por bem ernannten Deputirten dem Derrn Dber ganbengerichte Rath Goring angefett wors Den, fo wird foldes und, daß gebachtes Gut nach ber bavon burch bie Dbers ichlefifche Landichaft aufgenommenen Zare, welche in ber Gerichts Regifiratur eingesehen werden fann, auf 56867 Rthir. 25 fgr ber Ertrag ju 5 pro Cent. gerechnet gewürdigt worden, ben befigfabigen Raufluftigen befannt gemacht, mit ber Rachricht, daß im lettern Biethungs. Termine, welcher peremtorisch iff , bas Grundftud bem Deiftbiethenben unfehlbar jugefchlagen und auf bie etma nachher einfommenden Gebothe nicht weiter geachtet werden foll, in fofern nicht gefesliche Umftande eine Ausnahme geffatten.

Ronigl. Breuf. Dber Landesgericht von Oberfchleffen.

Rogenau ben 30. Juli 1823. Auf ben Untrag eines Realglaubigers foll Das ben Gottirted Bederiften Erben gehorige, auf 882 Rth. 26 fgr. Cour. gemir= Digte Dauergut ju Parchau im Bege ber Erecution Offentlich meifibietbend verfouft werben. Es find hierju 3 Licitatioustermine, namlich ben Sten Geptbr. ben 9. Detbr. und ben 10. Robbr. b. J., von benen ber lette peremtorifc ift. angefest worden, wozu befig : und jablungsfahige Kauffuftige hiermit Bormits tags 10 Uhr an biefen Tagen in bas berrichaftliche Schloffe gu Parchau porgeladen merden.

Das Abl. b. Edartebergiche Gerichtsamt bon Darchau.

Allbinus, Juffit.

Liebenthal ben roten Juli 1823. Behufd ber Erbesauseinanders febung fubhafirt hiefiges Ronigl. Land = und Stadegericht die Do. III. in Goris. feiften gowenbergichen Rreifes unter ber Jurisdiction des Ronigl. Land : und Stadtgerichts ju Liebenthal gelegene laudemtalpflichtige localgerichtlich 144 Ribl. 20 fgr. gewurdigte Saublerftelle bes Gottfried Dreffer bestimmt jum Biethungs . Termine fünftigen

Boffen Geptember a. c.

frut 9 Uhr, in welchem fich Raufliebhaber in der Orts. Gerichtsicholtifen eine finden und den Bufchlag gegen bas Meifigeboth mit Ginwilligung ber Erbinte. reffenten gemartigen fonnen.

Ronial. Dreug. gand : und Gradtaericht.

Brog. Streblig ben 23ften July 1823. Auf ben Antrag ber Erben und Behufe Erbtheilung foll bas in Die Casper Rugaffche Berlaffentchaft geborige in Unnaberg Groß Strebliger Rreifes Oppelnichen Regierungs : Departements 11 Deile von der Rreisftadt Groß: Streblig eine balbe Deile von der Stadt Beidenit beles

belegenes sub No. 3. des Hopothekenbuchs eingetragenes hans, welches nach der gerichtlichen Tere die zu jeder ichistichen Zeit in der Gerichts Ranzlep zu GroßGrebild inspiritet werden kann, auf 70 Rthl. Cour. abgeschäft worden, im Wege einer freiwilligen Subbastation verkauft werden und find zu diesem Behuf 3 Termine ben 16ten August, den 6ten Sepiember und den 27sten September a. c von denen der letzte peremtorisch ist, in Annaberg anberaumt worden. Rauflustige und Jahrlungssähige werden vaher eingeladen, in den anstehenden Terminen entweder personlich oder durch gerichtlich Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und demnächst zu gewärtigen, daß der Justige bis auf Genehmigung der Ruzaksichen Erben an Best = und Meisibierhenden erfolgen soll.

Das Inrower Gerichtsamt.

Werner, Jufit.

*) Sagan ben 24. August 1823. Die zu Gleinis Glogaver Creifes sub Mro. 16. belegene, bem Schmidt Hellmich gehörige Schmiede Nahenng, welche borigerichtlich auf 662 Athlic. 5 fgr. Cour. taritt worden, soll auf Antrag eines Realgläubigers im Wege nothwendiger Subhaftation öffentlich verkauft werden, und ist hiezu auf den 20. Nobbr. a. c. auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Gleinitz ein einziger peremtorischer Biethungstermin anderaumt worden, zu welchem Kanflusstige Nachmittags 3 Uhr zur Abgade ihrer Gebothe vorgeladen werden, wobep denselben obliegt, sich über ihre Besit, und Zahlungsfähtzeit auszuweisen; und hat demnächst der Meist, und Bestbiethende nach Masgabe der gesestichen Vorschrift ten den Zuschlag zu gewärtigen.

Das v. Diebelfchus Gleinig Stumberger Gerichtsamt.

Muller, Juftit.

*) Leubus ben 22sten August 1823. Auf ben Antrag der Bormundschaft ber minorennen Kinder des ju Weinberg verftorbenen Saublers Franz Joseph Lorenz soll die zu dessen Rachlaß zu Weinberg im Liegnisschen Ereise gelegene, auf 497 Ath. 22 fgr. 9 d'. toxirte Hausterstelle in Termino peremtorlo den 11. Novbr. 1823. im Wige der nothwendigen Subhastation öffentlich an den Melpblethenden vertaust werden. Besig: und zahlungstähige Rauflustige werden daher hierdurch aufgefordert, in diesem Termine Vormittags um 9 Uhr in dem herrschaftlichen Schlosse zu Schlauphof zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärzigen, daß an den Meistbiethenden unter Genehmigung der Vor = und Obervormundschaft der Zuschlag erfolgen wird. Auf Gebothe nach dem Licitationstermine kann nicht weiter restectitt werden. Die Taxe kann stellt in biesiger Registratur nachgesehen, die Kaussebeingungen aber werden im Licitationstermine bekannt gemacht werden.

Ronigi. Bericht ber ebemaligen Leubuffer Stifteguter.

Bu perauetioniren.

Brestau ben 3often August 1823. Es follen am 12ten September C. Bormittags um 11 Uhr im Auctions Belaffe bes Ronigl. Stadtgerichts b. c. im Armenhause jur Nachlaßmaffe bes Raufmann Fetereisen geborig: 2 Brillanten

Ohrringe, i brillanine Tuchnadel und z Berlenhalsband an ben Meifiblethenden gegen baare Zahlung verfieigert werden.
Der Stadtaerichts-Secretair Seger im Auftrage.

Citationes Edictales.

*) Ratibor den 21sten August 1823. Bon dem unterzeichneten Ober-Candesgericht wird auf Antrag des Königl. Fistus der Franz Schneider aus Hannsdorf Reiser Kreises, weicher seinen Ausenthaltsort in Königl. Landen verlassen
hat, hierdurch ausgeserdett, sich in dem auf den 28sten Rovember 1823 vor
dem Ober-Bandesgerichts Auskultator Hausleutner angesetzen Termine zu gestellen, über seine gesetzwidrige Entfernung sich zu verantworten und seine Zurückfunft glandhaft nachzuweisen, widrigenfalls er nach Borschrift der Gesetz seines sämmtlichen Bermögens so wie der ihm in Zukunft etwa zusallenden Erbschaften verlustig erklart und solches alles der Reglerungs - Hauptkasse sprochen werden wird. g.)

Ronigt. Preuf. Ober = Landesgericht von Dber . Schlefien.

Göße.

*) Schimisch ow den 15ten Juli 1823. Bon dem Königt. Justizamte Himmelwiß wird der Inlieger Abam Powroslo, welcher zur Fastenzeit 1813. als Soldat ausgehoben, zur Erndtezeit destelben Jahres von Cosel nach Bredlau abmarschirt ist, und von diesem Orte die lette Nachricht von seinem Leben gegeben hat, auf den Antrag seiner Shegattin Chatharina Powroslo geb. Gosles hierdurch vorgeladen, sich in Termino den 10ten Juni k. J. in der Gerichtse Ranzlei zu Himmelwit persönlich zu melden, oder wenigstens schristlich von feinem Leben und Ausenthalt Nachricht zu geben, widrigensalls derselbe für burs gerlich todt erklärt, seiner Shegattin die anderweitige Berheurathung freigelassen und über sein zurückzelassens Vermögen die gesehliche Erbsolge eingeleitet werden wird. Z.)

Das Königt. Justzamt himmelwiß.

*) Gruffau den 15ten Juli 1823. Bon dem Ronigl. Gericht der ehemaligen Gruffauer Stiftsguter werden alle diejenigen, welche an das Bermogen Des ju Alt. Reichenau verftorbenen Bauers Franz Muller fub No. 116. ju Alt. Reichenau, worüber der erbichaftliche Liquidations. Prozes eröffnet worden, An-

fpruche ju haben vermeinen, hierdurch vorgelaben,

in bem auf ben gten December a. c.

peremtorisch Bormittags um 9 Uhr festgesetzen Liquidations. Termine personlich voer durch juläßige Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelden und zu erweisen, demnächst aber deren gesehmäßige Ansehung in dem abzufasenden Prioritäts. Urtel, widrigenfalls aber zu gewärtigen, daß sie aller etwanisgen Borrechte für verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an daßiez nige, was nach Befriedigung der sich melbenden Gläubiger von der Masse übrig bielbt, verwiesen werden sollen.

Ronigl. Gericht ber ehemaligen Gruffauer Stiftsguter.

*) Janer ben 21ken August 1823. Bon dem Königl. Preuß. Stadt: und Landgericht zu Jauer in Nieder, Schlesien wird auf den Antrag der Maria Rosina verwit. Borwerks. Bester Bohm geb. Abler deren eheleibt. Sohn Namens Cart Ferdinand Bohm, welcher im Jahr 1813, in einem Alter von 17 Jahren als freis wiltiger Garde, Kosack mit ausmarschirt, und nach den eingezogenen Nachrichten

im Bloonac bei Naumburg an der Saale erfrankt und von da entweber in ein Lasgareth zu Naumburg sibst oder in ein Feld-Lazareth gebracht worden ift, seltdent aber von seinem Leben und Ausenisalt nicht mehr die gerlugste Nachricht gegeben hat, nebst keinen unbekannten etwanigen Erben und Erbnehmer hierdurch vorgeladen bingen 9 Monaten spätestens aber in dem auf den isten Juli 1824. anderaumten präclusosschen Leemine Vormittags um is libr auf hiesigem Rathause an gewöhnlicher Gerichtsselle entweder in Person oder durch gehörig legitimirte Bevollmächstigte, wozu der hiesige Jusis-Commissarius Herr Setdel in Vorschlag gebracht wird, zu erscheinen, über sein Ausbleiben Rede und Antwort zu geben, insosern Leibesderden vorhanden sein sollten, sich als solche gehörig zu legitimiren, im Aussbleibungsfalte aber zu gewärtigen, daß er der Carl Ferdinand Böhm nach dem angebrachten Antrage für tobt erkfärt und seine etwanigen unbekannten Erben mit ihren Ansprüchen an sein zurückgelassenes Vermögen werden präclubirt, solches auch dem nach der obgenannten Mutter des Verschollenen zugesprochen und ausgesssolgt werden wird.

*) Preisewiß bei Gleiwiß in Ober Schlesten den 23sten Augnst 1823. Machdenannte unter die Preisewißer Jurisdiction gehörige Bersonen; 1) Elemens Gorehfi, welcher bereits im Jahre 1803, mit einem fremdem Juhrmann von Preisewiß weggegangen und 2) dessen jüngerer Bruder Melchior Gorehfi, welcher als Soldat des 23sten Infanterie. Regiments in der Schlacht bei Leipzig angeba lich tödtlich verwunder worden, über deren Leben und Aufenthalt keine Nachricht eingegangen, werden, so wie ihre unbekannten Erben und Erbnehmer anf Antrag ihres Baters Michael Gorehft hierdurch vorgeladen, sich die en 9 Monaten und spätestens in dem auf den 8ten Juni 1824. anderaumten Termine entweder schrifts lich ober persöulich vor dem unterzeichneten Gerichtsamte zu melden und darauf das Weitere, so wie bei ihrem Augenbleiben zu gewärtigen, daß sie für tobt erstlärt und ihr im Deposito besindliches Vermögen ihrem Bater oder ihren nächsten

Unverwandtenausgehandiget werden foll.

Das v. Raczed Preisewißer Serichtsamt.

* Edwenberg den 11. August 1823. Wir haben ju dem Bermögen bis fich für insolvendo erklart habenden Mullers Johann Christian Gottfried hann zu Spiller Magdorfer Antheils per Decretum vom 8. August a. c. den Concurs eröffenet, und laden baher alle unbekannte Gläubiger desselben, in dem jur Anmeldung und Bescheinigung ihrer Forderungen auf den

20. Novbr. Diefes Jahres

anberaumten Termine Bormittags 10 Uhr in der Cangley ju Magdorf entweder in Berfon, oder durch zuläßige Mandatarien, wozu denjenigen, welchen es an Bestanntschaft fehlt der Gerichtsichreiber herr Jacob in Magdorf in Borschlag gebracht wird, ju erscheinen, außendielbendenfalls aber zu gewärtigen, daß sie mir ihren Forderungen an die Masse präcludirt, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweis gen gegen die übrigen Ereditoren auferlegt werden wird.

Reichegraft. v. Schonaich Carolath Magborfer Gerichtsamt.

AVERTISSEMENTS.

*) Bresla'n. Capitalien find auf hiefige Saufer zur erfte Hypothef zu vers geben, jedoch muß Pupillar. Sicherheit fenn. Dagegen werden auf landlichen Grund und Boden Capitalien gesucht, und man gewährt Pupillar : Sicherheit: 7000, 6000, 1500, 600 Athl. Auch suche ich große und fleine Guter zum Kauf und Tausch gegen hiesige Saufer. Das Nähere ist zu erfahren beym Coms missionale Jonsch vor dem Ohlauerther No. 31.

") Bre 6 au. Einem hohen Abel und geehrten Aublitum empfehle ich unter meinen bedeutenden Borrath von engl., Wiener, Parifer Corfets, Grabehalter, Morgenleibchen und Le bfatschen fur Herren, Damen und Kinder, noch eine gang neue Art Corfets. Für Verunglückte find alle Arten fleife Corfets fertig. Auch werden alle Bestellungen angenommen ben C. Bogel, Ohlauergoffe in 3 Dechten

2 Stiegen boch Do. 1190.

*) Brestau. Ich habe mein Comptoir Rarlsgaffe No. 746. verlegt.

*) Breslau. Zwey Baar Wagenpferbe, gefund, fromm und gut einges fabren, bas eine Paac a 100 Athle., so wie eine braune polnische Rage Stutte, Reitpferd ju 90 Rthl., und ein bergt. Schimmel, Pollack, Sjährig zu 120 Rthl. Cour.; auch ein gebrauchter Reifewagen in 4 Febern für 60 Rthle. und ein neuer für 160 Rthl. Cour., Junterngasse Ro. 604.

*) Brestau. In Ro. 1 196. auf der Ohlauer Strafe find mehrere Gemolbe und ein guter trochner Reller ju vermiethen. Rur die Elgenthumerin bes Saufes

allein fann nahere und bestimmte Rachricht barüber ertheilen.

*) Breslau. Schone grune Pomrangen gu Bifchof und Cardinal find angefommen ben g. U. hertel am Theater.

*) Dre blau. Die erwarteten neuen Sendungen vollfaftiger Gardeser Bis tronen find so eben angesommen, und offerire ich davon die 200Stuck ju 5½ Rth. und 6 Rthl. Cour.

6. G. Schröter, Oblauer Strafe.

*) Grünberg ben 9. August 1823. Es wird hierdurch befannt gemacht, daß zur Bertheilung und Auszahlung der Masse der Schneiderwitzwe und Leinwandshändlerin Eleonore hoffmann geb. Impel, welche nach Abzug der Oppotheten.
Schulden nur in 297 Athl. Cour besteht, ein Termin auf den 6. Octbr. b. J. Bors mittags um 8 Uhr auf dem Landhause angesetzt worden ist, welches allen auswärstigen und unbefannten Creditoren nach Borschrift bes 5 7. Dit. 50. B. I. der Allgem.
Gerichts: Dednung mit dem Benfügen befannt gemacht wird, daß den in Termino ausbleibenden und unbefannten Gläubigern nur zusieht, sich, wenn sie prioritätische Rechte haben sollten, an die eigentlichen Percipienten nach Berhältniß des Ershobenen zu halten haben.

Ronigl. Preug. gand. und Stadtgericht.

Beylage

pom 9. September 1823.

Berichtlich confirmirte Raufcontracte.

*) Schlofe Carolath ben Isten August 1823, Ben dem Fürg ftenthums. Gerichte Carolath sind in dem ersten halben Jahre 1823: nachstehende Raufe und Verreiche zur grundherrschaftlichen Constrmation vorgetragen worden:

1. Rauf des Chriftian Reiste, um bas Froblichiche Saus gu

Reinberg, pro 64 rtht.

2. Berreich ber Wirtwe Dorothea Glifabeth Jergang, um Die

maritalische Windmuble daselbst, pro 800 rthl.

3. Kauf bes hanns George Sanelt, um bas Primtifche Bauers guth ju hobenborau, pro 200 rthl.

4. des Johann Samuel Richter, um das Gungeliche Saus gu

Men = Bilame, pro 60 rebl.

5. der Berreich der Wittme Anna Rofina Kliem, um Die mas ritglische Rutsche ju Alt. Grochwis, pro 106 rtbl, 6 fgr.

6. Rauf Des Chriftian Bothe, um Die Boppnerfche Gartner Dobs

rung baselbst, pro 225 rthl. 12 fgr. 6 pf.

7. des Andreas Schonaich, um die Wittigsche Kutsche zu Deu- Grochwig, pro 210 rtht.

8. Des Sanns Friedrich Muller, um Die Langefche Rutiche Das

felbst, pro 180 rthl.

9. Des Gottfried Wittig, um die Langesche Gartnernahrung zu Alt: Grochwiß, pro 400 rthl,

10. Des Sanns Chriftoph Juttner, um den vaterlichen Drefchs

garten ju Doblnifd Tarne, pro 362 etbl. 17 fgr. 9 pf.

Burgerhaus zu Ruttlau, pro 115 rtht.

12. des Gottob Rothe, um bas vaterliche Burgerhaus bafelbft, pro 91 rthl, 25 fgr.

23. Kauf bes Gottlieb Woithe, um bie halbe Ludefche Groß, guriche bafelbft, p.o 350 rthl.

14. Des George Friedrich Rraufe, um Die zweite Balfte ber Luder

fche Großtutsche baselbst, pro 500 ribl.

a5. bes Gottfried Weiß, um zwei Gewende Luckefche Meder bat felbft, pro 90 rtbl.

16. Des Johann Gottfried Schmidt, um ben Schulgefden Drefch.

garten tafelbft, pro 600 rthl.

17. Des Joseph Bogedain, um ben Teichertschen Dreschgarten Daseibft, pro 150 ribl

18, bes Gottlieb Wilhelm Rliem, um bas vaterliche Burgerbaus

baselbst, pro 80 rthir.

halt, pro 150 ribl. Beigner, um das Schonfeldiche Saus ju Huft

20. Des George Friedrich Eichache, um Die Primtefche Rutiche

zu Lippen, pro 200 rthl.

21. des Joseph Rublmann, um die Bobmfche Bauernahrung gu Bodwig, pro 700 rthl.

22. Der Berreich bes Jofeph Rabl, um beffen Reubausterftelle

au Millau, pro 114 rthl.

23. Kauf Des Johann Friedrich Gartner, um das Simonsche Bauerguth ju Dber-Giesmannsdorf, pro 1280 rtbl.

24. Berreich pro Bittwe Unna Glifabeth Dobl um bas marita-

lifche Bauerguth bafelbit, pro 600 ribl.

25. Rauf Des Christian Marquardt, um bas Beißiche Bauer

26. Deffelben über eine Weißiche Dber Wiefe, pro 92 ribl.

27. bes Joseph Dable, um ben Saneltschen Dreschgarten ju Raus ben, pro 650 rthl.

28. Die Adjudicatoria bes Carl Bedel, um die hoffmanniche Erb:

icholtifen ju Rubnau, pro 6450 rthl.

29. Des George Friedrich Canber, um bie Soffmanniche Schol-

tifen Bindmuble bafelbit, pro 550 Rthl.

30. bes George Friedrich Sanfel, um ben vaterlichen Drefchgare

31a. bes Sanns Friedrich gubrmann, um die Barmeliche Rutide

au Mufbalt, pro 26 ribl.

31b. Des Christian Marquarde aus Pfaffenborf, um bie Weiße iche Wiefe im Carolather Beegewalde, pro 20 rtbl.

Rurftenthume , Gericht Carolath.

Resler.

*) Dhlau ben gten August 1823. Bergeichniß ber bei genanne ten Gerichtsamtern im Iften Gemefter 1823. jur gerichtlichen Beftat-Bigung gelangten Befig : Beranderungen:

I. Ronigf. Domainen = Juftigamt Oblau.

- 1. Mich. Rattner pro Berreich ber Steinborfer Eigenwilligfchen Gartnerftelle, pro 262 rtbl.
- 2. des Schafer George Scholz ju Gop, Rauf um 4 Morgen Goner Scholtifen Uder, pro 220 rtbl.

3. Der Sausterin Germotite Civil Berreich ber maritalifden Mints ner Johann Gerwottleschen Sausterfielle, pro go ribl.

4. Des Daniel Dunfch, Rouf um die Beisdorfer Beinrich Battiche sche Bartnerstelle, pro 400 ribl.

5. Carl Endlere Rauf, um die Rofenhanner Beinfche Barmers

stelle, pro 3500 ribl.

6. Des Gottfried Riuntles Rauf, um Die vaterliche Bartnerfielle ju Steindorf, pro 500 rthl.

7. Des Rleifcher Dittriche Rauf, um 9 Morgen Rofenf iner

Endlerschen Acker, pro 800 rift.

8. der verebl. Buhnenmeister Rabe Rauf, um die Frankeiche Stelle im Thi rgarten, pro 1700 ribl.

9. bes Daniels Roifpels Rauf, um die Mich. Riuntlefche Bauer,

wirthschaft, pro 2300 tibl.

10. Paul und Panifes von Diefnig Rauf, um & Sufe Boyer Riuntesscher Acter: pro 1300 rtbl.

11. Des Johann Hintes Rauf, um Die Jagdorfer George Tichech

nesche Garenerstelle, pro 700 ribl.

12. Der Eufanna Griegern Civil Berreich ber maritalifden Saus. terstelle ju Steindorf, pro 110 ribl.

13. bes Daniel Riuntles Rauf, um die paterl, Bauerwirthschaft gu Gon, pro 2600 rthl.

II. Ronigl. Briegiches Stifts Gerichteamt, Dhlaufden Creifes.

14. Der Bauerwittme Rice Civil-Berreich Des maritalischen Baus

15. Des Gottlieb Urnote Rauf, um Die vatert. Frauenhainer Garts

nerftelle pro 400 rtbl.

Ronigt. Domainen . Juftigamt Oblau.

ben Gerichtsämtern Rieder. Schwedelsborf, Niederhannsborf, Labitsch, Giserborf, Poditau und Morischau, Pohlborf Freirichtergut, Ober-Schwedelborf der Amtshoff genannt, Neudorf Freirichtergut, Altwilmss borf, Altheide Wiltsch Freirichtergut, Camnig Königshainer Freibauers gut, Konigshainer Freirichtergut, vom isten December 1822. bis ule eimo Jung 1823. vorgesommen und zwar:

I. Beim Gerichtsamte Dieber - Schwebelborf.

1. Rauf bes Ignaß Saticher, um die von feinem Bater Frang Saticher erkaufte Gartnerfielle fub no. 9., pro 571 ribl. ju Miederhalbendorf.

2. bes Carl Reugebauer, um bie von feinem Bater Jofeph Reu-

gebauer erfaufte Bausierstelle fub no. 92., pro 80 tthl.

3. Des Hatscher in Soritsch, um Die von den Franz Satschert fchen Erben etlaufte Bauerstelle no. 3., pro 1400 tthl.

II. Riederbanneborf.

4. bes Franz Rugler, um die von feinem Bater Unton Rugler erkaufte Robothbauslerftelle find no. 53., pro 46 ribl. zu Rieders Hannsborf.

5. beffelben lum ein von feinem Bater Unton Rugler erfauftes

Uderftud fub no. 36., pro 20 rthl. Dafeibft.

6. Des Mullermerfter August Ropler aus Steinwiß, um ein Wiesenstud von dem Anton Ruschel sub no. 44., pro 380 reft.

7. Des Benedift Gottfchalt, um ein Aderflud von Dichael Gotte

Schall fub no. 26., pro 26 rtht.

8. bes Forfter Undreas Dittert, um bie von bem Joseph Bitte ner erkaufte Robothbauslerfielle sub no. 45., pro 23 tthl.

5. des Albett Sanisch, um die von bem Joseph Taug erkaufte Freihausterftelle no. 51., pro 570 rthl.

10. Adertauf beffelben no. 42., pro 30 riff.

III. Gifereborf.

Erben erkaufte Colonieftenfielle no. 115., pro 300 rthl.

12. Des Amand Seidenreich um Die von bem Undreas Diffan er-

erkaufte Quenbausterftelle fub no. 103., pro 148 rtfl.

13. bes Ruticher Joseph Stiller, um die von bem Joseph Jufch" te erkunfte Dreichgartnerftelle fub no. 96., pro 228 rthl.

IV. Poditau und Morischau.

er fich ein haus no. 21. im Werthe von 110 tthl. erbaut.

V. Pohleorf Freirichtergut.

15. des Unten Babner, um die Gartnerstelle von ben Frang Dietgebauerichen Erben no. 14., pro 266 rthl.

VI. Dber Schwedeldorf ber Amtehoff genannt.

16. des Franz Pohl., um die Bauerstelle vom Seifenfieber Geine tich Paquot no. 31. pro 900 rthl.

17. bes Gottlieb Mengel, um die Sausterfielle vom Georg Relle

mann no. 53, pro 133 tthl.

VII. Reuborf Freirichtergut.

18. bes Unton Gumuth, um die Duble vom Georg Artelt no. 82.

VIII. Alle Wilmsborf.

19. bes Ignaß Rufchel, um die Auenbausferftelle vom Unton Rager

no. 21. pro 171 etbl.

20. Des Sauster Unton Klinke, um ein von dem Bauer Joseph Bauch erkauftes Grundstud von 4 Morgen als Pertinengftud ju feir ber Sausterstelle no. 80., pro 250 rift.

21. bes Frang Rritiche in Rengersborf um bie Sausterftelle vom

Joseph Bache sub no. 33., pro 114 rthl.

22. Des Frang Saticher, um die Debimuble vom Joseph Frang

sub no. 138., pro 752 ribl.

23. des Johannes Sandmann, um die Sauslerstelle vom Anton Fischer sub no. 28., pro 114 rthl. 24.

24. bes Christoph Saffe, um ein Acerftuck aus bem Bauergute ber Joseph Delenerscheu Erben no. 83., pro 269 ribl.

25. bes Gerichts Schoffen Beinge, um ein Ackerftuck aus bem Bauerqute ber Joseph Delsnerschen Erben ut. 83., pro 1142 rtbl.

36. bes Unton Schlagner, um die Sauslevftelle von der Wittme

27. ber Theresia Rolbe geb. Socker, um Die Bauerftelle vom

Franz Opis no. 90., pro 1600 rthl.

28. Des Großgartner Ignah tudwig, um ein Stud Grund und Boden von 12 Morgen aus dem Bauergute der Joseph Delenerschen Erben sub no. 83., pro 838 rtht.

29. bes Joseph Erner, um ein Stud Grund und Boten von 14 Morgen 47 R. aus dem Bauergute fub no. 111., pro 285 rifl.

30. des Muller Joseph Bach, um die Mehlmuble vom Frang

IX. Camnif.

31. des Anton Simmert, um die Freigartnerstelle vom Joseph Beiber sub no. 6., pro 365 rthl.

32. bes Ignas Barifd, um ein Acerffuct aus dem Freibaners

aufe bes Bernard langenickel no. 8., pro 100 ribl.

33. des Franz Riebartsch, um die Nobothhäuslerstelle sub no. 20.

34. bes Unton Frang um die vom Frang Rother ertaufte Saus-

terfielle fub no. 24. . pro 167 tibl. ju Reichenau.

35. Des Frang Franke um Die von bem Gustach Spiller verlaufte Bauslerstelle sub no. 26., pro 224 rthl. Dofelbft.

36. des Joseph Sohaus, um die Gartnerftelle vom Carl Rother

fub no. 10., pro 400 tibl. zu Ludwigedorfel.

X. Ronigehanner Freibauergut.

1. des Georg Scholf, um die Robothhäusierfielle von den Ignah Strauchschen Erben sub no. I., pro 200 rift. daseibst.

*) Glogau den 22sten August 1823. Nachweisnug der bei bem Konigl. Land, und Stadtgerichte ju Groß Glogau vom 1. Januar bis ultimo Juny 1823. confirmirten Raufe.

1. Berreich des Saufes no. 497, an den Mufitus Graupe, pro 266 ribl.

- 2. bito no. 607. an benfelben, pro 200 ribi.
- 3. Des Freiguts no. 4. Barfau an Die Tichepel. Gefdw., pro 1500 reb.
- 4. der Sauslerft. no. 22. Priedemoft an den Samuel Lange, pro 200 rth.
 - 5. Dito no. 78. Quilig an Die Gefchwifter Berjog, pro 26 riff.
- 6. der Angerhauslerstelle no. 70, Jatschau an Witt. Rurbe geb. Jante, pro 195 rift.
 - 7. Salbgartnerft. no. 51. Broftau an Unt. 21. Soffmann, pro 106 rif.
- 8. Freihausterstelle no, 17. Glogischdorf an die verest. Dber geb. Preuf, pro 180 rthl.
 - 9. der Steph. Wiefe no. 61. an B. Ant. Reinte in Berbau, pro 320 rtf.
 - 10. Ruffchnerft. no. 55. Broftau an Sam. Beiß, pro 1000 ribl.
 - 11. Dito no. 18: Priedemost an Beorge Fried. Sander, pro 300 ribl.
 - 12. Waffermuble no. 15. Rauschwit an Joh. Fried. Graß pro 4500 rtf.
- 13. Garen. Mabrung no. 3. Rlopfchen an Un. Rof. Berjog, pro 350 reb.
 - 14. dito no. 52. Priedemoft an Gottfe. Schrodter, pro 213 ribi.
- 15. Hauses no. 27. auf dem Dobm an die Wittwe des Wallmstr. Wolf- ling, pro 450 rthl.
 - 16. Gartnernahr. no. 38. Milbau an Chrift. Ringel, pro 500 ribl.
 - 17. Sanjaftud no. 8. Rlautsch an Bit. Bante geb. Schobel, pro 106 rtb.
 - 18. Saufes no. 518 an ben Backer Carl Riebel, pro 800 ribl.
 - 19. Sam. Bude no. 125. an Joh. Jos. Commer, pro 300 rthl.
 - 20. Raminwiese no. 35. Gublau an Bit. Strauchmann, pro 200 rtf.
 - 21. Saufes no. 152. an den Gastwirth Cotti, pro 1950 rtbl.
 - 22. Dito no. 179. an den Tifchler Ernft Gabler, pro 2500 rtbl.
 - 23. Dito. no. 335. an ben Roch Gaber 4500 rtfl.
- 24. Bauernahrung no. 5. Dber Ghrepau an den Umterath Lucas, pro
- 25. des Roftiger Gemeinhauses an den Ginnehmer Graumann, pro
 - 26. Gemeinhaufes an die Gemeinde ju Doswig, pro 125 rtht.
 - 27. Des Saufes no 239 an Die Frang Richterichen Erb., pro 400 rtb.
 - 28. des Schlachthofes no 21. an die Judengemeinde, pro 266 ribl.
 - 29, des Saufes no. 536. an die Befchwifter Mener Eger, pro 900 rtb.
 - 30. Des Auenhauses no. 31. Raufdmig an Carl Doft, po 180 ribl.
 - 31. der Gleischbank no. 7. an ben Fleischer Utnold. pro 101 stbl.

- 32. Berreich ber Gleischbant no. 7. an Bleischer Langich , pro 101 rthl.
- 33. Rutfdnernabrung no. 80. Priedemoft an Gottfe. Renfert, pro 80 rth'

34. dite. no. 95 . an Johann Kotsch, pro 100 rthi.

- 35. Sanjaftude no. 39. an Unt. Soffmann in Rlautich, pro 200 ribl.
- 36. Hauses no. 629. an die verebl. Brull geb. Brandes, pro 2050 rth.
- 37. dito no. 632. an die verwitt. Raufmann Fabian, pro 1800 rebl.
- 38. Sausterft. no. 64. Rog meufchet an Mar. Rebentin geb. Pillgram, pro 155 rthl.

39. Saufes no. 511. an Seifensieder Alt, pro 4100 tthi.

- 40. Sausterftelle no. 74 Quilig an Andr. Rabuste, pro 32 rift.
- 41. Saufes no. 47. an den R. G. Rath v. Unruh, pro 4000 rthl.
- 42. Dito. no. 310. an Die Fr. Mentmftr. Lindner, pro 9050 rthl.
- 43. 3. Rabrung no. 4. Gradis an Job. Sam. Schulf, pro 1100 tthl.
- 44. Saufes no. 615. an Carl Frietr. Gabler, pro 2500 rtbl.

45. bito 36. an an Bitt. Rabel Marfus, pro 600 ribi.

- 46. Bauernahrung no. 9. Sodricht an Job. Gottlieb Jengler, pro 426.
- 47. Windmuble no. 65. Bublau an Gottlieb Preuß, pro 1027 tibl.
- 48. Sauslerftelle no. 52. Bublan an benfelben. pro 250 ttbl.
- 49. Saufes no. 399. an Fuhrmann Frang Bebauer, pro 1800 riff.
- 50. Bleifchbant no. 4. an Fleifcher Gottl. Bog, pro 350 ribl.
- 51. Saufes no. 211. an den Gleifcher Gottlieb Gog, pro 253 riff.
- 52. Dito no. 174. an die Witt- Sunte, pro 2480 rthl.
- 53. der Bauernahrung no. 10. Gublau Job. Gottl. Fengler, pro 533 rtf.
- 54. Rutidnerfielle no. 42' Efdopig an Anton Stock, pro 500 ribl.
- 55. Aderftud no. 18. Raufdwig an den Muller J. Fror, Grag, pro

56. Saufes no. 240. an ben Bader Schon, pro 1550 rthl.

- 57. Dito no. 585. an den Schneider Schadler , pro 1600 rifl.
- *) Wingig ben 4ten April 1823. Pavelscher Kretschamkauf no. 15. zu Mersine, pro 350 rthl. Das Gerichtsamt Merfine,
- Odmiede no. 10, ju Groß Tichuder, pro 500 rebl. Ronigl. Preuf. Stadtgericht.

(3847)

Mittweche ben 10. September 1823.

Auf Er. Königt. Majestät von Preußen zc. u. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz. Blatt zu No. XXXVI.

Bu verkaufen.

Breslau ben riten July 1823. Wir Director und Ruffigrathe bes Ronigl. Gerichts biefiger Saupt - und Refidengftadt Brestau bringen bierdurch jur allgemeinen Reuntnis, baß auf ben Untrag ber Real: Blanbiger bes in Concurs. perfastenen Sottlermeifter Camuel Gottlob Acfermann, bas demfelben jugeborige Daus Ro. 1379. auf der brei Caubengaffe gelegen, welches nach ber in unferet Regiftratur ober bet b.m allbier ausbangenben Droclama einguf benben Sore ju g pro Cent auf 4098 Rtbl. 10 fgr. und ju 6 pro Cent auf 3415 Rtbl. 8 fgr. 4 pf. nad bem Matertalwerth mit dem Ertragewerth a 5 pro Cent gufammen gerechnet im Durchfchnitt aber auf 3648 Ribl 2 fgr. 6 pf abgefchate ift, off nelich verfauft werben fell. Demnach werden alle Befige und Zahlungefahige burch gegenwartis ges Proclama öffentlich aufgeforbert und vorgelaben, in den hierzu angefesten Serminen, namlich ben Toten October c. und ben 12ten December a. c., befonbers aber in bem legten und peremtorifchen Termine ben 10ten Rebruar 1824. Bormit= tage um to Uhr vor dem Ronigl. Juffigrath heren Bogt in unferem Parthelen-Bimmer in Perfon ober burch geborig informitte und mit gerichtlicher Spicial Bells macht berfibene Mandatarien, aus ber Bohl ber biefigen Juftig Comm fferten gu ericheinen, die befondern Bedingungen und Modolitaten der Gubhaftation Dafelbft ju vernehmen, ihre Gebothe ju Protofoll ju geben und ju g. vartigen, bag bem. nachfi, infofern fein ftatthafter 2Bib ripruch von den Intereffenten erflart wird, Der Bufchlag und bie Abjudication an Den Meift : und Beftbiethenden erfolgen werbe. Il beigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffchillings bie Lofdung ber fammts Ilden als auch der leer ausgehenden Rorderungen und gwar letterer ohne Produce tion ber Inftrumente perfugt merben.

Ronigi. Stadtgericht.

Glogau ben 14ten July 1823. Das unter der Gerichtsbarkeit bes unterzeichneten Königl. Ober : Landesgerichts im Fürstenthum Liegnit und dessen Daynauschen Ereise belegene und nach landschaftlichen Principlen auf 28400 Ribl. gewürdigte zu Erbrecht belegene und dem Decomen Reubl gegenwartig gehderende Gut Lobendau Abschapschen Untheils, soll auf den Untrag eines Reals

Glanbigers, im Wege ber nothwendigen Subhaffation bettauft werben. Da wir nun ju dem Ende drei Biethungs Termine namlich:

1) auf den 12ten November d. J.;

and ben britten und peremtorifchen

anberaume haben, so werden hierzu alle diejenigen hierdurch vorgelaben, welsche zum Erfauf dieses Guts geneigt und zahlungsfähig sind, an den bestimmten Tagen insbesondere aber in dem letten Termin auf hiesigem Schlosse vor dem ernannten Commissario Herrn Ober-Landesgerichtsrath v. Ledebur entweder in Person oder durch binlänglich Kevollmächtigte Stellvertreter and der Zahl der biesigen Justiz-Commissarien, wozu den am hiesigen Orte Unbefannten die Justiz-Commissarien Hofrath Possmann und Ober-Landesgerichtsrath Michaelts in Borschlag gebracht werden, zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeden und den Zuschlag an den Meistbierhenden nach vorgängig erklärter Einwistigung der Real-Ereditoren zu gewärtigen. Lise eine der Raufsbedingungen ist die auf gestellt, das Käuser noch vor der Uedergade 1550 Athl. Psandbriese abissen und

ber Lausig.

*) Glaß ben 2. Septer 1823. Da das hiefelbst sub Rro. 209. auf ber böhmischen Gasse belegene und ouf 1296 Rible. 11 fgr. 3 pf. gewürdigte Daus im Wege der freywilligen Subhastation vertauft werden foll, und hiezu Terminus lick tationis peremterius auf den 13 Novbr. d. I früh um 10 Uhr vor uns an gewähnlicher Gerichtesselle ouf dem hießen Rathhause anstehet, so wird solches sowohl den Kaussafigen zur Abgedung ibrer Gebothe, als auch den unbefannten Realglaus bigern zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame hierdurch bekannt gemacht.

Ronigl Dreuß. Land = und Stadtgericht.

e) Schmiedeberg ben 27sten August 1823. Das allhier sub Bo. 281. am Ringe belegene brauberechtigte und nach der Tare nach Abzug aller kaften und Abgaben auf 232 Athl. abgeschäfte haus, soll auf den Untrag der Erben Theilungshalber öffentlich an den Meistbiethenden verkauft werden, hiezu sieht der Termin auf den 14ten November 6. Vormittags um 11 Uhr auf dem Stadtgericht an.
Rönigl. Land. und Stadtgericht.

*) hannau den 18. August 1823. Das auf 2474 Rtbl. gerichtlich ges muedigte am Martte biefelbst belegene maff ve haus des minorennen Gustav Fers dinand Doring wird auf Antrag feiner Vormundschaft subhasta gestellt und foll in Termino den 1 sten Octbr. c. Nachmittags 3 Uhr frewillig an ben Meift; und Beste bietbenden öffentlich verlaufet werden.

Ronigl. Preug. Land = und Grabigericht.

") Labn den 30. August 1823. Dicht den 18ten August, wie bas Intelesigeng: Blatt Ro. 32. befagt, fendern den 18ten October c ift zu dem Berfauf Des Daufes Rro. 1. allhier angesetzet, so hierdurch mit ber Welfung befannt gemacht wirb

wird, bag es ben ben übrigen Bestimmungen vom Sten buj lam Intelligeng. Blatt Dag. 3398. fein Bewenden behalte.

Das Stabigericht.

*) Heinrichan ben 28. Angust 1823. Bon bem unterzeichneten Gerichtes amte wird die sub Mro. 30. ju Zeffelw's gelegene, jum Bermögen des hauslets Franz hentel gehörige, und auf 21 Mehlt. 28 fgr. dorfgerichtlich geschäte hauslerftelle auf den Antrag des Bestigers subhastirt. Es werden baber bestig: und jahlungsfählge Rauflustige hierdurch eingeladen, in dem perentorie auf ben 30sten October c. a. festgesehren Lieitationsterm'ne iniblestger Conjied, woselbst die gerichte liche Taxe d. d. Besselwig den 10. August c. a. zu jeder schiedlichen Zeit nachgesehen werden kann, zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben, und den Auschlag an den Meist und Bestietehenden wit Bewilligung des Bestigets und der Ereditoren, so dann zu gewörtigen.

Das Gerichtsamt der Ihro Majefiat der Ronigin der Rieberlande ge-

borigen herrschaften heinrichau und Schonionedorf.

Grund.

Hannan ben 28sten Mat 1823. Wir machen hierburch bekannt, baß das zur Concursmasse des Raufmann herrn Ferdinand August Peucker gehörige sub Ro. 17. am Markt belegene auf 4080 Rist. detapirte Haus in Terminis den 13ten August, 15ten October und 17ten December dieses Jahres Nachmittags 3 Uhr wovon lettere peremtorisch ift, an den Meist, und Bestiethenden öffentlich verkauft werden soll. Es werden baher alle diesenigen geladen, allher in dem Gerichtstimmer des unterzeichneten Land, und Stadtgerichts ihr Geboth zum Prostokal abzugeben und unter Zustimmung der Ereditoren den Zuschlag zu gewarten.

Ronigl. Preuß. Land. und Stadtgericht.

Für ftenst ein ben 19ten July 1823. Das ju Rendorf Waldenburger Creifes sub Ro 3. belegene, nach der in unserer Registratur und in dem Gerichtes fretscham ju Reudorf zu inspicirenden Taxe ortsgerichtlich auf 1120 Mibl. abges schäpte Johann Friedrich Röselsche Dalbauergur soll Erbtheilungshalber im Wege der frewilligen Subhassetion in den auf den 28sten August, den 2ten October und den 10tin November d. J. anderaumten Terminen verfauft werden. Beste und sabiungsfähige Rauflussige werden daher hiermit vorgeladen, in besagten Termisnen, von welchen die beiden erstern bieselbst, der letztere peremtorische aber in dem Gerichtst erscham zu Neudorf abgehalten werden, zur Abgebung ihrer Gebothe zu erscheinen und hat sodann der Weist- und Bestbieshende nach Genehmigung der Interessenen, wenn nicht gesehlichellmstände ein Nachgeboth zuläsig machen, dem Zuschlag zu erwauten.

Reichsgraff. Sochbergiches Grichtsamt ber Berrichaften Fürftenffein

und Rohnstock.

heinrich au den 21ften Juli 1823. Bon dem unterzeichneten Gerichtsamte wird das sub No. 186. ju Schönwalde gelegene, jum Bermögen des Torfer Joseph Berge und auf 401 Mthl. 11 fgr. dorfgerichtlich gefchatte Daus im Wege ber Execution subhaftirt. Es werden daher besth = und hahlungsfahige Rauflusige

hiera

hierburch eingeladen, in den auf den riten September e. a., den riten October und peremtorte auf den riten Rovember c. a. festgesetten Licitations. Terminen in hiesiger Kanzlei, woselbst die gerichtliche Tare d. d. Schönwalde den 5. Julie. a. zu jeder schicklichen Zeit nachgesehen werden kann zu erscheinen, ihr Bedoth abzugeben und den Zusthlag an den Meiste, und Bestbiethenden mit Bewilligung der Ereditoren und des Bestsers sodann zu gewärtigen.

Das Ronigl. Dreuf. Domainen : Juftigamt bon Schonwalbe.

Jetsch n.

Schmiedeberg ben 26ften Mars 1823. Die sub Ro. 83. im hiefe gen Stadtborfe Dittersbach gelegene nach der lettern Tare vom 13ten May 1816, auf Dobe von 2387 Mthlr. 19 fgr. Cour. gerichtlich abgeschäfte Mahlmühle soll in dem auf den 10ten October c. Bormittags um 11 Uhr anderaumten peremtorischen Termin an den Meist = und Bestdiethenden auf hiesigem Stadtgericht offentlich verstauft werden.

Ronigi. Preug. gand . und Stadtgericht.

Leobichus ben ibien Juli 1823. Das Gerichtsamt bes Rittergutes Liptin macht hierdurch befannt, daß ad Infanttam des Oppothefen Gläubigers Hern Major v. Prittwiß zu Brieg die im dem Dorfe Liptin Leobschüßer Kreisses belegenen auf 933 Rthl. 5 fgr. Cour. gerichtlich abgewürdigte in 54 Schfl. Bieslauer Maas Anslaat besichende freie Banerwirthichaft bes Joseph Schon an den Meistbiethenden verfauft werden soll, und Termini licitationis hiezu auf den 3ten September, 4ten October, peremtorie aber auf den 5. Novbr. 1823. im Orte Leobschüß anderaumt worden. Es haben sich daher besissähige Kauflustig an diesen Terminen in der Gerichtsfanzley des Liptiner Justitarit einzufinden, ihre Gedothe abzugeben und bewandten Umständen nach den Zuschlag an den Meistbiethenden zu gewärtigen.

Juftitiariatamt bes Gutes Liptin.

Gerichtsamt subhastirt das zu Mittel-Thiemendorf Laubanschen Kreises sub No. 15. belegene, auf 2211 Rthl. Lourant gerichtlich gewürdigte rosbothsame Bauerzut des Gottlob Ferrgesell ad instantiam eines Real-Gläusbigers und sordert Liethungslustige auf, sich in Termino den 10ten September, den zien November ca peremtorie aber den 7ten Januar 1824. Vormittags um 10 Uhr auf dem herrschaftlichen Schlosse in Vertelsdorf eins zusinden, ihre Gebothe abzugeben und sodann zu gewärtigen, daß nach erfolgter Zustimmung der Real-Gläubiger der Zuschlag an den Meistibies thenden geschehen wird.

Das Rammerberel v Mutiusiche Gerichtsamt der Guer Ber-

teledorf Ober = und Mittel . Thiemendorf.

Rorner, Justit.

Bu verauctioniren.

*) Breslau ben zen September 1823. Es follen am 29sten September c. Bormittags von 9 bis 12 Uhr und Rachmittags von 3 bie 5 Uhr und an den folgenden Tagen in dem Raufmann Jaschcfeschen Hause auf ber Junkerns gaffe die jur Concursmasse des Kaufmann D. G. Langer geborigen Waaren und Effecten, bestebend in Rheinweinen verschiedener Gattungen, Ungarwein

(3851)

und Arac sowohl in Flaschen als in Gebinden, welche erstere größentheils in Parthien von 10 Flaschen vorfommen werden, grune Seise und Pottasche, handlungsutenstlien, webei eine Geldfasse und 1 großer Baagebalken, Menblen, Kleis
dungsstücken und Hausgerath an den Meistbierbend in gegen baare Zahlung in
Courant versteigert werden. Rach beendigter Bersteigerung der im gedachten
Sause befindlichen Gegenfande wird mit dem Berkause der in der Bohnung
bes Eridarti im Rausmann kubbertichen Sause auf der Juuferngasse 3 Stiegen
boch befindlichen Effecten, bestehnd in Potzellan, Glasen, Rupfer, Messing,
Zinn, Betten, Leinen, Möbein, Rieidungssiucken, Hausgerath und Büchern an
den solgenden Tagen vorgeschritten werden, wozu Kauslustige einladet.

Der Stadtgenichts : Cecretair

Geger.

Citationes Edichales.

Brestan ben Taten Juli 1823. Bon bem Ronigl. Stadtgericht biefface Refibeng ift in bem über bas auf einen Betrag von 4655 Rtbl. 2 fgr. manifeflirte und mit einer Schuldenfumme von 11274 Rth. 23 fgr. 102 D'. belaftete Bermos gen bes hiefigen Sattlermeifter Samuel Gottlob Acermann am 22ften April a. c. eröffneten Concurd . Brogeffe ein Termin gur Anmelbung und Radhweifung ber Uns fprude aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf ben 10. Rovember a. e. Bors mittags um 10 Uhr vor bem herrn Juftigrath Bogt angefett worden. Diefe Glaus biger werben baber bierdurch aufgeforbert, fich bis jum Termine fcheiftlich, in bemfelben aber perfonlich ober burch gesethlich julafige Bevollmachtigte, wogu ihnen beim Mangel ber Befanntichaft die herren Juftig- Commiffarien Paur und Mide vorgeschlagen werben, ju melben, ihre Forderungen, Die Art und bas Borguges recht berfelben anzugeben und Die etwa borhandenen fchriftlichen Beweismittel beis subringen, bemnachit aber die weitere rechtliche Ginleitung ber Gache zu gewartis gen, wogegen die Musbleibenden mit ihren Unfpruchen von ber Daffe merben ausgeschloffen und ihnen beshalb gegen bie übrigen Glaubiger ein ewiges Stillichmeis gen wirb auferlegt werben Ronigl. Stadtgericht.

*) Glogan ben taten August 1823. Bon dem Ronigl. Dber Landesgericht von Riederschlefien und der Laufit ju Glogau wird ber Beinrich Samuel v. Des ring geb. ben 15ten Juni 1795. ju Dieber Girbigeborf bet Gotlig, welcher im Jahr 1813. Goldat geworden, julest in ber aten Compagnie bes iften Ros nigl. Gadf. leichten Infanterie - Regiments ale Gefreiter gebient, Die gelbzuge pon 1813, und 1814, mitgemacht bat, in bem lest gedachten Jahre, ale bas Regiment ju Mons in ben Riederlanden in Cantonnirung geffanden , Rrante beitebalber in bas baffge Sofpital gefommen und bem Bermuthen nach in Dems felben geftorben ift, fo wie beffen etwa nachgelaffene unbefannten Erben und Erbs nebmer auf die von den Gefdwiffern bes ic. b. Bering beshalb eingereichte Bropofation biereurch vorgelaben, fich entweber foriftlich ober perfonlich fpates ftens in bem auf ben gten Juni 1824. Bormittage um 11 Ubr anberaumten Prajudial . Termine vor dem Deputirten Ober : Candesgerichts . Referendarius b. Biegler auf bem Schloß hiefelbit ju melden und weitere Unweifung ju gemars tigen. Gollte in dem angefetten Termine fich Riemand melden und gehorig les gitimiren, fo wird alsbann gedachter Deinrich Camnel o. Dering fur tobt erflatt unb

und es wird beffen Bermogen ben fich legitimirenben Erben quaefprochen und ans. gegnimoriet merben.

Ronial. Breuf. Dber : Laubesgericht von Rieder : Schleffen und ber

Laufis.

- *) Gleiwis ben 17ten August 1823. Bon Geiten bes Ronial, Gtabtaes richts ju Gleiwit merden alle unbefannte Glaubiger bes Schmidt Urban Goreift gu Gleiwis, welche an feine in 319 Ribl, rudffanbige Saustaufsgelber und einer auf 80 Ribl. Werth angegebenen Biegelichener, fo wie in unbebeus rendem Mobiliare befiehende Bermogen, worüber wegen Ungulanglichfeit Deffela ben ber Concurs beute eröffnet worden ift, Anspruche ju machen boben, biermit porgelaten, in bem am igten Rovember 1823. Bormittags um to libr vor und auf der Stadtgerichteftube biefelbft anfiebenben Liquidatione : Termin in Berfon ober burch gulaffige Bevollmachtigte, wogu ihnen ber Ronial. Guffla Com= miffiendrath Biebmer und Der Ronigl. Juffgrath Eisner vorgefchtagen merben. an ericheinen und ihre Korberungen angubringen und ju beweifen , wibrigenfalls fe mit benfelben an bie Daffe pracludirt und ihnen gegen Die übrigen Grebis toren ein ewiges Stillfcmeigen auferlegt werden wird. Ingleich merben alle Diejenigen, welche an ben Gemeinschuldner etwas an Gelbe, Effecten ober Briefe ichaften binter fich baben, bieburch angewiefen, an ibn nicht Das Dinbeffe biers pon ju verabfolgen, vielmehr und davon Ungefce ju machen und die Belber ober Sachen jedoch mit Borbehalt ihrer baran babenben Rechte in bas gerichtliche De politorium abzultefern, wo brigenfalls biefes fur nicht gefcheben geachtet und jum Beffen der Maffe anderweitig beigetrieben, ber Inhaber verfchwiegener ober jus rudbehaltener G toer ober Sachen aber noch auferbem alles feines baran babenben Unterpfands und andern Rechts für verluftig erfiart merben wirb. Ronigt. Drauf. Stabtgericht.
- *) Sannau den 2iffen Muguft 1823. Der im Rriege bon 1813. verfchole tene Bandmebr : Cavallerift Gottfried Scholz aus Reulorge und beffen etwanige unbefannte Erbnehmer merden auf den Untrag des Duller ac. Geister gu Gies gendorf hierdurch bis auf ben itten Decbr a. c. in ber Behaufung bes untergeichneten Jufittarti ju erfcheinen, aufgefordert, widrigenfalls auf TodeBerflazung und mas bem anhangig, erfannt werden wird.

Das Rreiberel. v. Rothfirch Tradice Gerichtsamt ber Barichdorfer Weefer, Juffie.

Someibnis ben 27ften Juni 1823. Da fich ju bem Rachlaffe ber im Cabre 1798. biefelbft verftorbenen Bittme Des Mineur Deter Grablich Rabmens Dorothea Elifabeth geb. Lachmund aus Thale bei Quedlinburg geither Riemand ges meldet hat, fo werden auf Untrag des diefer Berlaffenschaftemaffe bestellten Enras torts Des Ronigt. Guffig- Commiffarti herrn Langenmanr Die unbefannten Erben ber vermit. Mineur Frobitch und bie Erben ber urfprunglichen Erben bierburch porgefaden, fich binnen 9 Monaten fpateftene aber in bem auf den 24ften Upril 1824. angefehren Termine Bormittags um 11 Uhr auf bem Stadtgerichtsbaufe allbier por bem ernannten Deputato herrn Affeffor Subner fcbriftlich ober perionlich au melben und dafeibft weitere Ungelge ju erwarten. Gollte fich bis jum Ablauf des fes Termins auch noch feln Erbe melben, fo mird die Dorothea Elifabeth Rroblich. fce Erbichafremaffe dem Ronigl. Fieco alein bonum vacans jugesprochen werben.

Ronigt. Preug. Land : und Stadtgericht.

Watfcb=

Patschfau ben isten Juli 1823. Alle blejenigen, welche an ben Nacha laß bes hieselbst am 21sten September v. J. verstorbenen Deconom Friedrich Few dinand Dreicher irgend einen Anspruch zu haben vermeinen, werben hierburch aufz geforbert, ihre Ausprüche binnen 9 Mochen und längstens in Termino auf den 30sten September dieses Jahres bei dem unterzeichneten Stadtgerichte gehörtig zu liquidiren und zu justisciren, widrigensalls zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ford berungen präcludirt und ihnen ein ewiges Stillschweigen ausgelegt, auch die 606 Ath. 24 für. 10 pf. bestehende Nachlasmasse an die befannten Drescherschen Gläubiger nach deren güttlichen Einigung ausgezahlt werden soll.

Abnigl. Breuß. Stadtgericht.

Gorlith ben 27sten May 1823. Bon dem Königl. Preuß, kandgericht ber Ober-Lausitz ju Görlit ift in dem über den auf einen Betrag von 1264 Athl. 6 fgr. 5 d'. manifestirten und mit einer Schuldensumme von 3265 Athlr. 6 fgr. 9 d'. betasteten Nachlaß des am 29sten July 1822, verstorbenen Pfarrers Christian Gottlob Rolbe zu Penzig am heutigen Tage eröffneten Concurs Prozesse ein Terzanin zur Anmeldung und Nachweisung der Ansprüche aller etwanigen unbekannten Glaublaer auf

den zwen und zwanzigsten September c. Bormittags um 10 Uhr vor dem Herrn Landgerichts Assessor Mosig angesetzt worsen. Diese Gläubiger werden daher hierdurch aufgefordert, sich bis zum Termine schriftlich in demselben aber personlich oder durch gesetzlich zuläßige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Bekanntschaft die Herrn Justiz-Commissarien Scholz, Ramisch, Dr. Brotze und Hössner vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderzungen die Art und das Vorzugsrecht derselben anzugeben und die etwa vorhaubenen schriftlichen Beweismittel beizubringen, denniachst aber die weitere rechtliche Gintelzung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden mit ihren Ausprüchen von der Masse werden ausgeschlossen und ihnen deshalb gegen die übrigen Gläubisger ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werden.

Konigl. Preup. Landgericht der Dber-Laufit.

Der unfadt den 12ten August 1823. Der Auszügler George Friedrich Thater ift zu Strien bei Winzig den 26sten December 1822. verftorben, als seine nachfren Intestat. Erben haben sich gemeldet: 1) seine Wittwe Elisabeth geb. Rochits; 2) der Auszügler Gottlieb Stener zu Strien: 3) die Johanna verwit. Tagelohner Wengler geb. Steuer zu Winzig, welche beide leibliche Kinder von bes Erblassers Schwester, Namens Unna Konna Steuer geb. Thater sind. Alle dies jenigen, welche ein naheres oder gleich nabes Erbrecht zu haben vermelnen, forsoren wir dahero biermit auf, dasselbe in dem

auf den 25sien Detober 1823. Bormittags um 10 Uhr auf dem Schloffe zu Strien angesehten Termin anzumels den und zu erweisen, im Nichterscheinungsfall aber zu gewärtigen, das die obges nannten Erben für die rechtmäßigen angenommen, ihnen als solchen der Nachlaß zur freien Disposition verabfolgt und der nach erfolgter Präclusion sich etwa erkt melbende nähere oder gleich nahe Erbe, alle ihre Handlungen und Dispositionen anzuerkennen und zu übernehmen schuldig, von ihnen weder Rechnungslegung noch Ersat der gehobenen Nugungen zu sordern berechtigt, sondern sich lediglich mit

Dem,

bem, was alsbann noch von ber Erbschaft vorhanden sein wird, zu begnügen verbunden sein foll. Zugleich werden alle unbekannte Erbschafts : Gläubiger hiermit ausgefordert, am gedachten Tage, Stunde und Ort zu erscheinen, ihre Unsprücke an die Masse anzumelden und zu bescheinigen, außenbleibenden Falles aber gewärtig zu tein, daß fie aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubigern von der Masse noch übrig bleiben mochte, verwiesen werden sollen. Das Rittmeiser von Sätstrang Striener Gerichtsamt.

Conrati.

Dirfchel ben iften July 1823. Der feit bem Jahre 1805. mitbin über 18 Sabr abmefende ale Chirurgus von Dirfchet nach Berlin ju abgegangene Uns ton Volacged aus Dirfchel Leobichuter Rrettes in Oberfchlefien geburtig, mirb auf den Grund bes mutterlichen Teffaments und ben Untrag ber Teffaments-Erben feiner zu Oppeln verftorbenen Mutter Rofalia Polacged geb. Gaiba nem= lich ber Dagbalena verebel. Ralber und die Erben ber Thereffa Frante gu Dirs fchel bergeftalt offentlich vorgeladen, bas berfelbe ober feine unbefannte Erben und Erbnehmer binnen o Monaten und gwar langftens in Termino prajubiciali ben 26ften Upril 1824. Morgens um 9 Uhr in ber Gerichtstauten ju Diricel fic entweder perfonlich ober foriftlich ober durch einen mit gerichtlichen Zeugnis fen bom feinem Leben und Aufentbalte verfebenen Bevollmachtigten melben und Dafelbft ben in circa 200 Rthir. Courant beffebenben Dachtag feiner Eltern in Empfangnehmen ober im Sall feines Ausbleibens gemartigen foll, baf er für tobt erflart und ber bezogene Rachlaß an oben genannte Teffamente Erben bers Bornach fich Der Unton Bolaczef und beffen unbefannte Grben abfolgt wirb. ju achten haben.

Das Justigamt Dirschel.

Stanjet, Juftit.

Offener Arrest.

Breslau ben 13ten Juny 1823. Nachdem bei dem blefigen Königl. Ober Fandesgericht von Schlessen über ben Kachlas des am 25. November 1822. bier versiorbenen Kreis Dufitz Secretair Ferdinand Wilhelm Beil dato der erbsschaftliche Liquidations: Prozest eröffnet und zugleich der offene Arrest verhängt worden, so werden alle und jede, welche von dem gedachten Kreis, Justiz Secretair Beil etwas an Gelde, Sachen oder Briefschaften besten, hiermit angewiesen, weder an die Erben noch an jemand von diesen Beaustragten das Mindeste davon zu verabfolgen, vielmehr solches binnen 4 Wochen andero anzwzeigen, und jedoch mit Vordehalt der daran habenden Nechte in das gerichtliche Depositum abzuliefern, widrigensalls zu gewärtigen, daß jede an einen andern geschehene Zahlung oder Auslieferung für nicht geschehen geachter und das verbothwidrig Ertradirte für die Wasse anderweit beigetrieden, auch ein Inhaber solcher Gelder und Sachen bei besten gänzlichen Verschweigung und Zurückhaltung seines daran habenden Unterpsandund andern Rechts für verlustig erklart werden wird.

Ronigl. Preuß. Dber . Canbesgericht von Schleffen Kalfenbaufen.

(3855)

Beplage

Nro. XXXVI. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

vom 10. September 1823.

Bu vertaufen.

*) Rrappig ben 30sten Juli 1823. Dem Publiko wird hierdurch bekannt gemacht, daß bas dem Buttnermeister Mathes Gnitka gehörige sub Ro. 124. vor dem hiesigen Oberthore nabe an der Landstraße belegene Wohnhaus von 2 Stuben, 1 Rammer, 1 Keller und kleinem Hofraum, welches Jumobile auf 148 Athl. gerichtlich gewürdigt worden ist, auf den Antrag eines Gläubigers im Wege der nothwendigen Subhastation öffentlich verkauft werden soll, und hierzu ein peremstorischer Termin auf den 13ten November c. a. auf hiesigem Stadtgericht angesseht worden ist. Besit und Jahlungsfähige werden vaber aufgefordert, in dem anstehenden Termine zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meist, und Besibiethenden das Haus zugeschlagen werden wird, insofern nicht etwa die geseglichen Bestimmungen eine Ausnahme gestatten sollten.

Ronigl. Preuß, Stadtgericht.

Porfc.

Citationes Edictales.

Bredlan den goften Man 1823. Auf den Antrag bes Ronigl. Major b. Morgenffern werden von Seiten des hiefigen Ronigl. Dber : Landesgerichts von Schleffen alle und jede, befonders aber alle unbefannte Glanbiger, welche an die Caffe der itten Divifions. Compagnie ju Gilberberg aus dem Beitraum bom iften Januar bis 31. December 1822. aus trgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche gu haben vermeinen, hierdurch vorgelaben, in dem vor bem Ronigl. Ober : Candesgerichterath herrn Bergins auf ben roten October c. Bormittags um to Uhr anberaumten Liquidations : Termine in bem hiefigen Dber-Landesgerichtshaufe perfonlich oder durch einen gefestlich julagigen Bevollmach= tigten, wogu ihnen bei etwa ermangelnder Befannticaft unter ben biefigen Juft :- Commiffarien ber Juftig. Commiffionbrath Rlette, Jufig . Commiffionbrath Roblit und Juftgrath Babr in Borfchlag gebracht werden, an beren einen fie fich wenden fonnen, ju erscheinen, ihre vermeinten Auspruche anzugeben und Durch Beweismittel ju bescheinigen. Die Dichterscheinenben aber haben gu gemartigen, daß fie aller ibrer Unfprache an die gedachte Caffe merben verluftig erflart merben. g.)

Ronigl. Preug. Ober Landesgerichts von Schleffen.

Breslau den 11. Juli 1823. Bon dem Königl Stadtgericht hiefiger Residenz ist in dem über den auf einen Betrag von 15161 Rthlr. 23 sgr.
4 pf. manisestirten, und mit einer Schulden= Summe von 17753 Rth 25 sgr.

belasteten Nachlaß bes Kausmann Ernst Friedrich Werner am 6. Man c. erdsfeneten Concurd. Prozesse ein Termin zur Anmeldung und Nachweisung der Anssprüche aller etwanigen und unbekannten Gläubiger auf den roten Novdr. c. Vormittags um to Uhr vor dem Hrn. Justigrath Rambach angesehr worden. Diese Gläubiger werden daher hierdurch aufgesordert, sich dis zum Termine schriftlich, in demselben aber personlich oder durch gesehlich zuläsig Bevollmächetigte, wozu ihnen dehm Mangel der Bekanntschaft die Herren Justizcommissarien Paur und Psendsack vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Urt und das Norzungsrecht derselben anzugeben, und die etwa vorbandenen schriftlichen Bewelsmittel benzubringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einseitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen von der Masse werden ausgeschlossen, und ihnen deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werden.

Adnigl Preuß. Stadtgericht.

Bauerwis ben 27ften Juni 1823. Alle unbefannte Real Bratenbenten. melde als Eigenthumer, Ceffionarien ober fonft an Die Raufgelber fur bie fubbas ftirte Reglitaten Des Burgers Florian Schattfe ju Raticher ale über welche bente auf Den Untrag bes lettern ber Liquidations : Projeg eröffnet worden, namentlich an Die Raufgelber: 1) fur Die von ben Drafeffchen Cheleuten erftanbens Sause Doffeffion Ro. 89. ju Raticher, per 400 Rthl. Courant; 2) für Die pon den Gebe lacietiden Cheleuten erftanbenen zwen große Scheffel baju geborigen Rrammeren-Mder per 133 Ribir. 10 igr. und 3) fur Die Dagugeborigen gum offentlichen Bere fauf annoch feilftebenben zwen große Scheffel Rramerepacter einen Unfpruch au machen baben, inebefondere ber feinem Wohnorte nach unbefannte angeblich bereits perfiorbene Boll: und Accife. Einnehmer Scheiper refp. beffen Erben ober Cef. finarien wegen bes Capitals per 100 Utbl. Courant aus bem Sprothefen Infirmmente ber Frang und Jubiche Befchelichen Cheleuten bom Bien Juli 1775. merden biermit aufgeforbert, ihre biebfalligen Unfpriche vor ober in bem auf ben affen Detober D. J. Radmittage um 2 Uhr in bem ftabtgerichtlichen Gefcafts. Bimmer au Raticher anffebenben Liquidations , Termine ju liquidiren und nachjuweifen unter Der Bedeutung, daß die Ausbleibenben mit jedem Unfpruce an jene Raufgelber pracludirt und ihnen bamit ein ewiges Stillichweigen fowohl gegen die Raufer ale auch gegen die Glaubiger, unter welche Die Raufgelber werden vertheilt merben. auferlegt werben wird.

Ronigl. Gericht ber Stabte Bauerwig und Ratfcher.

Liebtch.

AVERTISSEMENTS.

*) Breslau. Ein unter bem Eisenfram und ben Leinwandbauben belegnes Saus, ju welchen 3 Leinwandbauden gehören, soll aus freger Dand verlauft wers ben, besgleichen ift in der Tuchhausstraße im goldnen Engel eine Wohnung von 5 Stuben nebst Boben. und Rellergelaß diese Michaeli ju vermiethen. Dieruber ift das Rahere ju erjahren am Naschmarkt No. 1984. im keen Stock.

*) Bres:

") Breslan. Wenn einer fillen Familie baran gelegen ware, eine zuhige Mohnung im erften Stad zu erhalten, fo ift felbige allenfaus icon Michaeli zu bes ziehen; widrigenfalls auf Weihnachen, und fich dieferwegen ben bem Eigenthumer zu meiben in der Tuchbaubftrafe zum Ronig von Preußen.

") Reotofden ben 1. Septhr. 1823. Einem geehrten Publifo Beige id gang ergebenft an, baf ich meine Umteberrichtungen als Sachwalter und öffentlicher Rotar bep bem bleffgen Ronfal hochlobl. Landgerichte bereits angefangen babe.

Bifeph Digeofewig, Juiligcommiff onecath und offenelider Dotar.

") Brestau. (Bertauf von beffen Ungar Bein Ausbruch,) ale Rufter, Debenburger, Menescher und Piccolit erhielt von ben beften Jahrgangen einige hundert Flaschen in Commission, die unter Den Einkaufepreisen abgelaffen werden.

Raufmann Johann Ludwig Berner, außere Oblauer Strafe im Buderrobt.

*) Breelau. (Schieß. Pulver . Berlauf.) Der Kansmann Johann Endwig Werner auf ber außern Ohlauer Strafe im Zuderrohr, empfiehte ben ber jest begonnenen Jagd fein Lager von gang feinem Porfc, Jagd. und Scheibenpulver in
allen Kornungen und ben ftarffen Graben im Gangen und einzelnen, bedgleichen
gewalzten und ungewalzten Schrot in allen Rummern zu den billigsten Preifen.

*) Breblau. Es find mehrere Nachfragen bes mir geschehen, daß ber mir ein Sahnerhund abzuholen mare. Ich bin beshalb genothiget, hiermit bestannt zu machen, daß bep bem in meinem hause wohnenden Taubenhandler Sociel ein fremder hund fich eingefunden hatte, und die Befanntmachung in die Zeitung

bat einruden laffen.

Schafer, Bunbargt und Geburtebelfer.

*) Brestau ben Sten Septbr. 1823. Einer gebilbeten Familte tann der Unterzeichnete die gereifte Sochter eines guten, langft verwaifeten Saufes gegen billige Bebingungen als Wirthschafterin oder als belehrende und lettende Auffeherte Aber foulfahige Rinder, und in bender Rucksicht als bilde helferin einer geschäftsereichen Sausmutter zu baldigem Untersommen empfehlen.

Der Diafonus Rother an ber Elifabethfirche, im Edhaufe ber Micolais

und Mubigaffe Do. 295.

*) Brestan. Auf dem Reumarkt in der Drepfaltigkelt der 2te Stock und im hofe eine Bohnung. Auf der Catharinengasse sub Mo. 1369. eine Stube drep Stiegen hoch. Auf der Rupterschmiedegasse im Zeigenbaum ein kleines Sewölbe und 2 Wohnungen 3 Stiegen hoch. In der Reustadt sub Rro. 1498. eine zur eingerichte Wurstfabrike, auch für jeden Feuerorbeiter passend und im ersten Stock eine Wohnung. Auf der Bischofsgosse sub Nro. 1271. eine Wohnung im ersten Stock und ein Reuer zur Kenerwerkstätte Auf der Albrechtsgasse in der Stadt Rom der erste Stock nedst Stallung und ein klein Gewölbe. Auf dem Regerberge sub Nro. 1146, eine große Stube. Auf der Schubtrücke sub Nro. 1759. bepm Mathias=Rloster eine Wohnung eine Stiege hoch und im Pinterhause 2 Wohnungen.

Muf der hummeren sub Rro. 857. der erste Stock zu einem Fabrit. Locale nebst Fabrit. Locale nebst Wohnung, Stallung und Wagenplage. Auf der Judengasse Ro. 1891. im hinterhause 2 Wohnungen. Im 3 Taubengassel sub Rro. 1379. der erste Stock und der 2te Stock, bestehend jeder in 2 Stuben, Stubenkammer und Ruchen sind zu vermiethen und diese Michaell zu beziehen. Das Nähere auf der Obergasse benm Kausmann Groß, so wie in denselben Sausern zu erfragen.

*) Brestan den 6. Septbr 1823. Die Anzeige der verwit. Kretschmer hieselbst, bag ihr der Pfandbrief auf Rattibor D. S. Rro. 380. über 100 Rthl. abbanden gefommen, wird hiermit nach S. 125. Lit. 51. Eh. I. der Gerichts Dednung be-

fannt gemacht.

Schlefifche General : Lanbichafte . Direction.

*) Trebnig ben 3. Septbr. 1823. Da die Gerichtsbarteit über ben Des canath : Antheil in Birchwiß und die Franz Pete-iche Stelle daseibst an das unterseichnete Gerichtsamt abgegeben, von dem vorigen Gerichte, dem Königl. Dohm Capitular: Bogreyamte aber ein Aufgeboth eines Infituments über ein auf der Petersschen Stelle für die Kirche in Birchwiß im hoppothekenbuche eingetragenes Capital von 110 Thir. schles, worüber das Instrument verlohren gegangen sein soll, unsterm zten August dieses Jahres erlassen, und den Termin zur Anmeldung der etswanigen Ansprücke auf den 1. Dechr. dieses Jahres angesigt hat, dieser Termin nun aber vor dem unterzeichneten Gerichtsamte in Trebnitz abgehalten werden wird, so wird solches den Pratendenten und resp. Interessenten mit Hinweisung auf das Proclamata vom 2ten August dieses Jahres hiermit bekannt gemacht.

Das v Debichusiche Gerichtsomt v. Birdwig.

*) Breslan ben 26sten August 1823. Bon Seiten bes unterzeichnrten Königl. Pupillen Collegii wird in Gemäßheit der S. 137. bis 142. Eit. 17 Pars I. des allgemeinen Landrechts denen noch etw aunbekannten Gläubigern des hieselist versorbenen Regierungs : Hauvtkassen Buchhalter Weisse die bevorstehende Iheistung der Bertassenschaft unter denen Erben hiemit öffentlich bekannt gemacht, um ihre etwanigen Forderungen an der Bertassenschaft in Zeiten und zwar in Ansehung der einheimischen Gläubiger längstens dinnen drei Monaten in Anssehung der Auswärtigen aber binnen Sechs Monaten anzuzeigen und geltend zu machen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Fristen und erfolgter Theilung sich die etwanigen Erbschafts Släubiger an seden Erben nur nach Berhältniß seines Erbanthells halten können. g.)

Ronigl. Preuß. Pupillen: Collegium von Schlesten.

*) Liegnis den 3ten September 1823. Der jum öffentlichen Berkauf bes dem Kräuter Ermlich zugehörigen sub Ro. 54 der hiefigen Borstaot belegenen haus ses auf ben 19ten September a. c. angesehte Biethungs. Termin, ift dem Untrage bes Extrahenten zufolge aufgehoden worden, welches dem Publifo zur Nachricht hiedurch befannt gemacht wird.

Ronigl. Band und Stadtgericht.

1 3859 · Qi

Donnerstage ben II. September 1823.

Muf Gr. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special. Befehl.

Breslausches Intelligenz Blatt zu No. XXXVI.

Bu bertaufen.

Brestan ben 7. Juni 1823 Das bem Buttner Johann Kramer geborige in ber Fischergaffe vor bem Micolai Thore auf tem Pfarrgute belegene mit Do. 4. bezeichnete, jum golonen Lamm genannte Grundfruct, beffebend in einer mit maffiven Reller verfebenen Brandftelle, worauf 2 fleine maffive I Etage bobe 2Bohn= gebaude nebft Stallungen und Bugebor, desgleichen i Dbff : und Grunzenggarten von 44 Q. R. befindlich, foll auf den Antrag berer Real : Ereditoren im Wege der nothwendig n Gubhaftation in 3 verschiedenen Errminen, moven ber lette peremtoriich ift, offentlich verlauft werden. Bon diefen Terminen ift ber erfte auf den 24. Juli c., ter zwepte den 27. August c. und ber lette ben 27. Gept. d. 3. Rachmittage um 2 Uhr in bem benachbarten Caale des goldnen Reutes auf hiefiger Jurisdiction angesett; meshalb Raufluffige bierdurch eingeladen merben, fich besonders in dem letten Cermin gur bestimmten Zeit perfonlich eingufinden und ihr Geboth jum Protocoll ju geben; wornachft ber Deiff: und Befts biethende den Bufchlag mit Buftimmung ber Real-Creditoren ju gemartigen bat. Der Werth Diejes Fundi, wobon die Tare fomobl am goldnen Rreut als ben bem Ronigl, Gericht ad St. Claram gur nabern Ginficht aushangt, ift im voris gen Jahre von ben geschwornen flattiden Erbbeschauern auf 1313 Rthtr. ermit telt morden.

Das Pfarrtheiliche Gerichtsamt ab St. Nicolaum vor Breslau. Ratibor ben joten April 1823. Da bei bem hiefigen Ronigl. Dbers Landesaericht auf ben Untrag der Oberfcblenichen Landichaft bas im Rutftenthum Dopeln und beffen Cofeler Rreife belegene von bem Domainenamte Cofel abgetrennte But Dednis nebft Bubehor an ben Deifibiethenden öffentlich wegen der darauf haftenden landfchaftlichen Forderungen vertauft werden foll, und die Biethungs. Termine auf ben igien Auguft 1823., ben riten Rovember 1823. und ben eilften Rebruar 1824. febesmal Bormittags um o Ubr auf bem biefigen Ronigt. Dbers Landesgericht vor bem ernannten Deputirten bem Berrn Dber . Landesgerichtsrath Boring angefest worden, fo wird folches und daß gedachtetes Gut nach der das von burch bie Dberichtefifche Landichaft anfaenommenen Tare, welche in ber biefis gen Dber : gandesgerichts . Degiftratur eingefeben werden fann , auf 14719 Rtbir. 16 fgr. 9 b'. ber Ertrag ju 5 pro Cent gerechnet, gewurdiget worden, den befits fahlgen Rauflufligen befannt gemacht, mit ber Rachricht, baf im lettern Biethunge : Termine, welcher veremtorifc ift, bas Grundflic bem Meiftbiethenben Jugeichlagen werbe folle, infofern nicht gefehliche Umftande eine Ausnahme gulaffen. Befondere Raufsbedingungen find : daß Raufer fammtliche Bind : Borfchuß. und Roften=

Roffenreffe ber Dberichteffchen ganbichaft im Ratural : Trabitions : Bermine Baar erlegen und fein Geboth fammtliche Forberungen ber gandichaft, Die auf dem at Subbaffirenben Grunbfluck haftenben Bfanbbriefe mit eingerechnet, becfen muß. Ronigl. Breuf. Ober : Landesgericht von Dberfchleffen.

T) Schimifcow ben 18ten Huguft 1823. Die fub Ro. 15 ju Dffief Groffe Strebliger Rreifes gelegene Robothpflichtige Sanslerfielle im Berihe 237 Rtbl. To far., foll im Bege ber nothwendigen Gubhaftation in dem auf ben igten Dos wember b. T. biefeloft angeletten Termine an ben Meifibiethenden beraufert mers ben, mogu Raufluftige hiermit eingelaben werden. Die Tare fann in ber biefigen Berichtstanglei eingejeben werben.

Das Reichsgraff. v. Ur iche Gerichteamt.

*) Gruffau den goften Juni 1823. Bon bem unterzeichneten Ronial. Gericht wird die fub Ro. 37. in Bittgendorf belegene, jum Bermogen Des bafeloft berftorbenen Duffermeifter Ignag Knappe geborige und auf 2781 Rtbl 25 far. Courant gefchabte Baffermuble nebft einer Balte im Bege ber Grecution auf Une trag eines Real, Glaubigere fubbaftirt. Es merben baber befis und ablungsfås bige biedurch eingelaben, in bem auf

ben joten Revember a. c. ben gten Januar 1824. und peremtorifc auf den itten Dari 1824. Bormittage um 9 Uhr

fefigefetten Licitations . Termine ju ericheinen , thr Geboth abjugeben und fonach ju gemartigen , bag bem Deift, und Befteiethenden Diefer Funbus mit Bewillis gung der Real . Glaubiger gerichtlich jugefchlagen und abjudicitt merden wird.

Ronigl. Gericht. 20.

*) Schweibnis den gten August 1823. Bon Geiten ber unterzeichneten Ronigl. Special Deconomie - Commiffion wird hiermit auf den Brund Des S. It. und 12. Des Befeges über Die Musführung ber Gemeinheitstheilungs . und Molo. fungs : Dronung vom 7ten Juni 1821. und befondern Untrag der bauerlichen Bes fiber Der Majorateguter Laafan, Striegauer und Determis Schweidniger Rreifes Die bafelbft von benfelben beabfichtigte Dienft : und Gervituten = Relnition, fo wie ber ju biefem Bebuf angefeste Termin auf ben 24ften Octeber 1823.

befannt gemacht. Es werden baber alle biejenigen, welche babet ein Intereffe ju haben bermeinen, borgeladen, in Diefer Beit bei ber unterjeichneten Ronigi. Gpes cial : Deconomie : Commiffion entweder perfonlich oder fchriftlich ju melben, und ad acta ju beponiren, ob fie bei Borlegung bes Plans jugejogen fein mollen, Die Still dweigenden haben gu gewartigen, daß bie gu bemirfende Dienft und Gere pituten Reluttion ben S. 146. und 147. der Berordnung bom 20ffen Juni 1817. gemaß gegen fich geiten laffen muffen und das Contomatial : Berfahren gegen fie Die Ronigl. Special Deconomie Commiffion ber Rreife Schweionig, eintritt. Striegan, Bolfenhann und Landebut.

Greiffenflein den 14ten Juli 1823. Bu dem auf Untrag der Reals Glaubiger verftigten nothwendigen Berfaufe ber auf 110 Rthl. Cour. ortoges richtlich gewurdigten fub no 268. ju Rabifchan belegenen Bausierfielle bes Gottfried Bretichneider fieht Terminus auf ben aten October c. Bormittags um 9 Uhr

9 Uhr in hiefiger Gerichts, Canglei an, wozu besit, und zahlungsfähige Raufelussige eingeladen werden. Zugleich ist über die, aus dem öffentlichen Berkauf gedachter Häuslerstelle zu gewinnenden Rausgelder er Deereto vom hentigen Zage der klquidations. Process eröffnet, und werden daber alle und jede Glaubiger hierdurch ausgesordert, ihre Ansprüche an erwähnte Häuslerstelle und deren Rausgelder in dem obgedachten Termine anzumeldan, deren Richtigkeit nachzuweisen, bei ihrem Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ansprüchen an das Grundstäck präcludirt, und ihnen damit ein ewiges Stillschweisgen sowohl gegen den Käuser desselben, als auch gegen die erschienenen Gläubiger, unter welche das Kausgeld vertheilt wird, auferlegt werden wirb.

Reichsgraft. Schaffgotich Breiffenfteiner Gerichtsamt.

Sirfchberg den 21. July 1822. Da fich in Termino ben 18ten b. M. ju der fub Ro. 772. hiefelbft gelegenen auf 4021 Athl. 3 fgr. 1½ pf. abgeschäften mit 4 Mahlgangen versebenen Riedermuhle kein Kaufer gefunden, so ist ein irche maliger Biethungs-Termin auf den 26sten September b. J. prafigirt worden, wozu Kauflustige eingeladen werben.

Ronigl. Preuß. Land= und Stadtgericht.

Grünberg den zisten Map 1823. Das den nach rufisch Poblen ente wichenen Tuchmacher Wilhelm Wallschen Seleuten gehörige Wohnhaus No. 480. im 4ten Viertel tarint 218 Rehlr. Courant, son Schuldenhalber im Wege der norhwendigen Subhastation in Termino den 27sten September 1823. auf dem Land. und Stadtgericht öffentlich an den Meistdiethenden verfauft werden, wozu sich zablungsfähige Käuser einzusinden und nach erfolgter Erflärung der Interressenten in den Juschlag, solchen, wenn nicht gesehliche Umstände eine Muss nahme veranlassen, sogleich zu gemärtigen haben.

Ronigl. Preuß. Lands und Stadtgericht.
Grunberg den ziffen May 1823. Das dem nach enfisch Pohlen ents michenen Rocker Beinrich August Siegel gehörleg, auf bem Scheurenflich No. 22.

wichenen Backer Beinrich August Siegel gehörige, auf dem Scheunenflet No. 22. siehende Wohnhaus, tagirt 732 Athir. 8 far, Courannt soll Souldenhalber im Wege der nothwend gen Subhastation in Termino den 27sen September a. c. auf dem Land, und Stadtgericht öffentlich an den Meistbiethenden verkauft werden, wozu sich zohlungöfähige Käufer einzusinden und nach erfolgter Erkläzrung der Interessenten in den Zuschlag, solchen, wenn nicht gesesliche Umstände eine Ausnahme veranlassen, sogleich zu gewärtigen haben.

Ronigt Breug. Land: und Stadtgericht.

Sirich berg ben bien August 1823. Bei dem hiefigen Renigl. Band. und Stadtgericht foll das sub No. 41r. B. hiefelbst auf der Schühengasse gelegene auf 909 Athle. 10 fgr. abgeschähte Mahler Mülleriche haus und Garten in Termind ben 24sten October d. J. als dem einzigen Biethungs = Termine offentlich verkauft werden.

Falkenberg ben 22sten July 1823. Die hieselöst belegene mie No. 81, bezeichnete und dem Weber Franke sen. gehörlge Possession, welche auf 250 Rihl. gewürdiget worden ist, wird in dem einzigen Bierhungs- Termin auf ven 2. Det. a c. subhastirt. Zahlungs: und besissähige Kauflustige werden hierdurch eingeladen, in dem anberaumteu Termin ihre Gebothe vor uns abzugeben, der Meist= und Bestbiethende hat übrigens den Zuschlag zu gewärstigen, Königl. Gericht der Stadt.

Martenberg ben 22sten Juli 1823. Es soll ab instantiam Cres ditoris bas hieselbst sub No. 58. belegene Rathscanzlist Fiebigsche auf 1017 Rth. 10 fgr. gewürdigte massive Haus subhastirt werden und ist hierzu ein peremtozischer Biethungs Termin auf 30sten September a. c hieselbst in dem Konigl. Stadtgerichtslokale anberaumt worden, zu welchem demnach besig. und zahrtungssähige Kauslustige hierdurch eingelaten werden.

Ronigt Preug. Stadtgericht.

Strehlen ben isten Juli 1823. Die sub no. 6 ju Barfotsch ges legene, jum Schmidt Schmidtschen Rachlasse geborigen, localgerichtlich auf 876 Ath. i. e. achthundert sechs und siebenzig Athl. Cour. gewürdigte Schmiedes Possession soll Behufs der Erbsonderung subhastationis modo verfaust werden. Dazu fieht ein Termin peremtorisch auf den zten Octbr. a. c. jur Abhaltung auf dem gutsherri. Schiosse ju Barfotsch von Bormittags 9 Uhr ab an, Raustussige werden daher hierdurch eingeladen sich alsdann baselbit vor und in Person einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meiste und Besibierhend bleibenden diese Possession adjudicitt werden wird.

Das Juftig mt Barfotich.

Rendorf bei Oppeln den 2ten May 1823. Auf den Antrag des hochspreißl. Ober-kandesgericht von Niederschleften und der kausig zu Glogau als sorum des Capitain Neuwerzschen Concurses soll die zu Koppen Brieger Creises sud Ro. 1. belegene Freistelle mit allen dazu gehörenden Gedäuden, Ackern, Wiesen und allen huttungebäuden und sämmtlichen Zubehör, welche deductis deducendis auf 17277 Athlr. 16 ggr. gerichtlich abgeschäßt ist, im Wege der nothwendigen Subsbassation an den Best, und Meistbiethenden öffentlich vertauft werden. Die Biestungs, Termine sind auf den 4ten August, den 4ten October und der lette und peremtorische auf den 4ten December auf dem gedachten Freigute zu Koppen anderaumt worden, und werden Kaussussehen. In dem letten Termine soll der Zuschlag erfolgen, insofern nicht etwa gesehliche Umstände eine Ausnahme zulassen. Die Taxund Subhastations, Bedingungen hängen bei dem Hochpreißt. Ober-kandesgericht zu Glogau mit aus und können auch bei und zu jeder schiestlichen Zeit nachges seicht zu Glogau mit aus und können auch bei und zu jeder schiestlichen Zeit nachges seicht zu Glogau mit aus und können auch bei und zu jeder schiestlichen Zeit nachges seicht merden.

Gerichtsamt ju Roppen.

Bu verauctioniren.

Breslan ben 3offen August 1823. Es follen am 22sten September c. Bormittags von 9 bis 12 Uhr und Rachmittags von 3 bis 5 Uhr und an ben folgenden Tagen in dem Wernerschen Sause auf dem Reumartt zur Dreifaltigkeit benannt, die zur Concursmasse des Kausmann Ernst Friedr. Werner gehörigen Speces rei, Material, Farbewaaren und Tabacke, so wie die Effecten, bestebend in Porces lain, Gläsern, Rupfer, Messing, Jinn, Betten, Leinen, Möbeln, Kleidungs, stücken, Kupferstichen, Buchern, und Hausgerathen an den Meistbierhenden ges gen baure Zahlung in Courant versteigert werden.

Der Gtabtgerichts. Gecretair Geger, im Auftrage.

8 (3863) **8**

Citatio Creditorum.

4) Brestau ben Sten August 1823. Auf Den Antrag ber Ronigl. Antenbanfur bes VI. Armee : Corps biefelbit wercen bon Seiten bes biefigen Ronigl. Dber-Panbesgerichts bon Schieffen alle und jebe, befondere aber alle unbefannte Giaus biger, welche an die Raffe bes im Jahre 1813. in Schleffen errichteten und im Dos nath Mary 18:5, biefelbft autgeldfeten Rational . Sufaren : Regiments aus bem Beitraume bom gabre 1813, bis ultimo Darg 1815. aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpriiche ju haben vermeinen, hierdurch vorgelaben, in bem pot bem Brn. Dber Condesgerichis Affegor Behrends auf ben igten December b. T. Bormittags um to Ubr anberaumten Liquidations : Termine in bem biefigen Ober Landesgerichts aufe perfontich ober burch einen gefetiich gulafigen Des pollmächtigten, mogu ihnen bei etwa ermangelnder Befanntichaft unter ben biefis gen Juftig. Commiffarien ber Inftig Commiffionerath Rlette, Inffigrath Bahr und Ruftis Commiffarius Reumann in Borfchlag gebracht merben, an beren einen fie fich menden fonnen, ju erfcheinen, ibre bermeinten Unfpruche anzugeben und burch Beweismittel gu befcheinigen. Die Richterfchemenden aber haben ju gemartigen, bak fie aller ibrer Unfpriche an Die gebachte Caffe merben verluftig erflatt merben. Ronial. Breuß. Dber : gandesgericht von Schleffen. g.)

Konigl. Preup. Doer , Landesgericht von Schienen. g.)

Citationes Edictales.

Breslau den roten December 1822. Bon dem Königl. Stadtgericht hiefiger Residenz werden der Posamentier. Seselle Johann George Dittrich, welscher seit langer den 30 Jahren nichts von sich hat hören lassen, oder die von ihm etwa zurückgelassene Erben und Erbnehmer hierdurch öffentlich vorgeladen, sich noch vor ober in dem vor dem ernannten Deputirten herrn Justigrath Rambach auf den 25sten October 1823. Vormittags um 11 Uhr anderaumten Termine in unserem Geschäftslocale entweder in Person oder durch einen zuläsigen Bevollmächstigten oder wenigstens schriftlich zu melden und von seinem oder ihrem Leben und Ausentbalt überzeugende Nachricht zu geben. Bei dem Ausbleiben des Dittrich aber wird derselbe für todt erklärt und sein im hiesigen waisenamtlichen Depositos vio besindliches Bermögen den sich etwa meldenden Erben und Erbnehmern bei deren Ermanglung hingegen dem Königl. Fisco oder der hiesigen Eammerei als ein herrnloses Gut zugesprochen werden.

Das Königl. Stadtgericht.

Brestan den itten Juni 1823. Da von Seiten des hiesigen Königl. Ober- Landesgerichts von Schlessen über den Nachlaß des am ibten Juli 1822, verstorbenen Gutsbescher Carl August Haad auf Bartsch und Eulm Raudtner Kreises auf den Antrag der Wittwe desselben Friedricke Louise Albertine geb. Thomann und des Mitvorsmundes ihrer minorennen Kinder des Gutsbesitzers Carl Christian Thomann auf Bers bisdorf heut Mittag der erbschaftliche Liquidations-Prozes eröffnet worden ist, so wers den alle diesenige, welche an gedachten Nachlaß auß irgend einem rechtlichen Grunde einige Ansprücke zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in dem vor dem Herrn Ober- Landesgerichts-Assessantschaft was den itten October d. J. Vormittags um 10 Uhr anderaumten Liquidations-Termine in dem hiesigen Ober-Landesgerichs-hause persönlich oder durch einen gesetzlich zuläßigen Bevollmächtigten, wozu ihnen bei etwa ermangelder Bekanntschaft unter den hiesigen Justiz-Commissarien die Justiz-

Commiffiondrathe Morgenbeffer und Riette und ter Juffgrath Birth in Borfchlag ges bracht werden, an beren einen fie fich wenden fonnen, ju erfcheinen, ihre vermeinten Ausprüche anzugeben und burch Beweismittel zu beschelnigen. Die Richterscheinenben aber haben ju gewartigen, bag fie aller ihrer erwanigen Borredite fift verluftig erffart und mit ihren Korderungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich mels benden Glaubiger von der Daffe noch ubrig bleiben mochte, werden verwiesen merden. Ronigl. Dreug. Dber Landesgericht von Golefien.

Ralfenbaufen.

Ratibor ben 4ten Juli 1823. Bon bem unterzeichueten Dber Landese gerichte werden auf ben Untrag des Ronigt. Fistus: a. Die Gebruber Jofeph und Frang Roster, b. Dominik alias Damian Dolke aus Babewit, c. Andreas Groger aus Bleischwis, welche ihren Aufenthaltsort in Ronigl. Landen verlaffen haben, hierburch aufgeforbert, fich in bem auf ben 24. Detober c. a. por bem Dber gandesgerichts : Auseultator Stache angesetten Termine allbier ju geffellen uber ihre gefegwidrige Entfernung fich ju verantworten und ihre Buruckunft glanbs haft nachzuweisen, wierigenfalls fie nach Borfdrift ber Befege ibres fammtlichen Bermogens fo wie der ihnen in Bufunft etwa gufallenden Erbichaften verluffig ertlart und foldes alles ber Regierungs : Sauptcaffe jugefprochen werder mirb. g.) Ronigl. Preuf. Dber : Landesgericht von Dber = Schleffen.

Sibbe.

*) Ratibor den iffen August 1823. Bon bem unterzeichneten Dber : gan= besgericht wird auf Untrag des Ronigl. Fiscus der Johann Bittmann aus Urnoles borf Reiffer Rreifes, melder feinen Augenthaltsort in Ronigl. Landen verlaffen

bat, bierdurch aufgeforbert, in bem auf

ben titen Juni 1824.

por dem herrn Ober : gandesgerichte : Auscultator Schubert angefesten Termine allbier ju geftellen, über feine gefesmibrige Entfernung fich ju veramworten und feine Buruckfunft glaubhaft nachjumeifen, widrigenfalls er nach Borichrift bes 5. 139. Eit. 17. Ebl. II, Des Allgemeinen gandrechts mit einer außerorbentlichen aus feinem jurudgelaffenen Bermogen einzuziehenden Strafe belegt merben wird.

Ronigl. Dreuß. Dber : Landesgericht von Dberfchlefien. g.)

Göse.

*) Parchwis den iften Geptember 1823. Bon dem biefigen Gericht mers den bie unbefannten Erben des am iften Juni 1822. in hiefiger Umts , Borfigbt ohne Sinterlaffung von Descendenten und ohne Teffament verffordenen Ausgualer Paul Sour, fo wie beren Erben und Erbnehmer besgleichen jeder , welcher traend einen Unfpruch an bie lediglich in 22 Rthl. Courant beffebende Erbmaffe ju machen berechtiget, hierdurch öffentlich vorgeladen, fich noch vor ober in bem auf ben Titen Juni 1824. Bormittage o Uhr anberaumten Termin entweder in Berfon ober durch einen guläßigen Bevollmachtigten ober wenigstens fdriftlich allbier jumilden und die weitere Berhandlung ber Gache, bei ihrem Ausbleiben aber ju gemartte gen, daß fie mit ihren Unfpruden an die Daul Schurfchen Erbmaffe ausgeschlofs fen und folde als ein bereniefes But bem Risco jugefprochen werden wird.

Ronigl. Dreug. gand , und Stotagericht. Leobichus ben 28. Juno 1823. Bon bem Jufthamte bes jum Soche und Ergfift Dumung gehörigen Diffricts Raticher wird fowohl ber vor 34 Jahren

(3865)

verschollene Bincen; Wilpert aus Anispel, so wie feine etwanigen unbefannten Erben mit der Anweisung vorgeladen, sich iratefiens bis zu dem 27ster April 1824. schriftlich oder perfonlich zu melden, witrigenfalls auf die Todeserkiarung erfannt werden wurde.

Das Juftigamt bes jum Soche und Erzflift Offmuß gehörigen Diffricts Raticher. Lautner.

Sirfch berg ben 28sten October 1822. Die unten naber beze charten Landwehr : Soldaten von Buchwald und Quirl hirscheraschen Kreises unter die Jurisdiction des unterzichneten Gerichts gehörig, sind wahrscheinlich in den Kriegen 1813. und 1815, entweder tottlich verwundet worden oder sonst in einem Lazareth versiorben. Deren Berwandten haben daher auf öffentliche gerrichtliche Borladung angetragen und es werden daher die unten benannten kandswehr Soldaten aufgefordert, von ihrem Leben und Ausenthalisorte sofort nach erlangter Kenntnis dieser öffentlichen Borladung spätestens aber die jum oder in dem auf den toten December 1823. in der Gerichts Kanzlen zu Buchwald ander raumten Termine Nachricht zu geben, die Gewisheit ihres erlaubten Aufenshaltsvorts so wie ihrer Berson zu bescheinigen und sodann das Weitere, beim fruchtlos son Ablause des Termins aber zu gewärtigen, das sie für tott erklärt und ihren nächsten legitimirten Berwandten ihr Vermögen ausgeantwortet werden soll.

	Ramen der verschollenen Landwehr: Soldaten.	Wurde zurkand, wehr ausgeho- ben.	verwundet oder vermißt	Hermogen bis incl. 1822. rib far pf.	
	Johann Benjamin Scharf von Quirl Immanuel Alein von Buchwald Benjamin Chrenfried Friedrich von	1813	La Bellealiance Bunglan	221	
A3	Buchwald Buchwald	1813	Erfurt	16	
	Das Patrimonlalgericht des hochg	rafl. v.	Redenschen Gutes P	Uchwald. Bogt.	

Bantfau ben 20ffen Juli 1823. Bon Geiten bes graff. Blucher b. Mablifadt Gerichteamt fur Schamoine wird hierdurch befannt gemacht, baff auf Antrag einiger Real. Creditoren bes Bauer Johann Sacher gu Schampine fo mie Des Gemeinschuldner, tes te. Sacher felbft über die Raufgelder des Bauerauts Do. 31. gu Schamoine, welches in einzelnen Parcellen an mehrere Befiger, ges maß bes in Gubbaffatione-Gachen gedachten Bauergute ergangenen Abjudicas tions : Befdeibes fur 818 rtht. Cour. jugefchlagen morden, ein Liquidations : Bers fabren eröffnet worden. Es werden demnach alle diejenigen, melde an Die ge-Dachten Raufgelder einen Real-Unipruch zu haben, vermeinen biermit porgelaben. binnen bato und 9 Bochen, fpateffeneaber in bem auf ben gren October 1823. gur Ummelbung und Bescheinigung ihrer Unspruche anberaumen Liquidatines Ters min Bormittage 9 Uhr in ber berrichaftlichen Bohnung ju Bantfau in Perfon oder burch binlanglich unterrichtete und geboriger Bollmacht verfebene Mandatas rien ju ericbeinen und ihre diesfällig n Unipruche angumelden und burch Production ihrer darüber in Sanden habenden Schriften und Angaben und fonfliger Beweiss mittel ju bescheinigen, Im Sall ihres Auffenbleibens haben fie zu gewartigen,

daß die Kaufgelder denen fich gemeldeten und ihre Forderungen dargethane Realsgläubigern extradirt und ihnen ein ewiges Stillschweigen gegen die Kaufgelders Masse und die übrigensich gemeldeten Ereditoren auferlegt werden wird. Denjenis gen Ereditoren, welche an dem personlichen Erscheinen gehindert werden, wird der herr Justig Sommissarius Diede und von der Sloot zu Dels zu Mandatarien vorgeschlagen, anwelche sie sich zu wenden, und dieselben mit Bollmacht und Information zu versehen haben.

Das graft. Blucher v. Mablitabtiche Gerichtsamt fur Schamoine. Seeliaer.

Dannau ben isten Marg 1823. Es ift über bas Bermogen des hiefigen Raufmanns Ferdinand August Beucker, welches in einem über den Erwerbspreiß verschuldeten Saufe, in unbedeutenden Waarenvorrathen, einem Meinlager und verschiedenen Mobiliare besteht per Decretum vom isten Marg c. ber Concurs ers bifnet, und ein Termin auf

ben 14ten October biefes Sahres

por bem Deputirten hrn. Land und Ctadigerichis Director Beder anberaumt worben, in welchem fammtliche Ereditoren entweder perfonlich oder durch juldfige Devollmächtigte, wozu ihnen der herr Justig Berweser Bester hieselbst, so wie die herrn Justig Commissorien Borrmann und hahn zu Goldberg vorgeschlagen werden, ihre Ansprüche an die Concursmasse gedührend anzumelden und beren Richtigkeit nachweisen sollen, widrigenfalls biejenigen, welche in diesem Termine nicht erscheinen, mit allen ihren Forderungen an die Masse präcludirt, und ihnen beshalb gegen die übrigen Ereditores ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird. Ronigl. Preuß. Land und Stadtgericht.

Wechsel=, Geld- und Fonds-Course. Breslau ben 10. September 1823.

Detoine our 100 Ceptunote 1823:												
Amsterdam Cour A W. Br.	G. Kayserl. detto Friedrichsd'or Conventions - Geld Münze	- 984 - 1158 175										
London 3 a 2 M. 7 44 Paris 2 M. — Leipzig in W. Z a Vista — detto detto Messe — Augsburg 2 M. — Wien in 20 Xr - a Vista — detto 2 M. —	7 4 Staats Schuld-Scheine 7. Prämien-Schuld-Scheine - 1. 1035 Tresor-Scheine 1. 1035 Stadt Obligations 1. 1035 Bank Gerechtigkeiten - 1. 1053 Wiener 5, p. C. Obligat. 1045 ditto Einlös. Scheine Pfandbriefe von 1000 Rthlr.	$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$										
detto 2 M -	99 1 99 1 Discento 1	0121										

(3867)

Beplage

du Nro. XXXVI. des Breslauschen Intelligenz-Blattes.
vom 11. September 1823.

Citationes Edictales.

Glogau den Itten Upril 1823. Bon bem Ronigt. Land = und Stadtges richt ju Groß- Glogan wird hierdurch befannt gemacht, bag fich in beffen Depofito= rio mehrere Maffen befinden, beren Pratendenien, bei dem Mangel aller Nachrichten unbefannt find. Um bas Depositorium von biefen Daffen gu befreien, ift beren Auf= geboth befchloffen worden. Es werden benmach alle unbefannte Pratendenten ober bes ren etwanige Erben, Ceffionarien ober andere Sutzefforen hiermit vorgelaben und zwar: 1) der fur den Johann Carl Wilhelm und Johanne Dorothea Siegellatfabrifant Das vitsche Rinder seit 1784. Deponirten 23 Ribl. 6 far. 10 pf.; 2) der fur ben dem Aufenthalte nach feit 1802, unbefannten Schaferburiche Gottfried Schmiet aus Broffau bep. 14 Riblr. 11 fgr. 7 pf. ; 3) ber fur die Erben bes Johann Beinrich Ernft Racheres berg privatifirenden Gelehrten in Breslau angelegten Maffe von 12 Rthl. i fgr. 2 pf.; 4) der für die feit 1785. verschollene Therefia Wolff dep. 107 Riblr. 13 fgr. 2 pf.; 5) beegt, feit 1802, furden Schneidergesellen Beinrich Seifert dep. 8 Ribl. 4 far. opf. 6) beegl. feit 1801. fur den Bimmergefellen Frang Gollner dep. 3 Rthl. 25 fgr. 10pf.; 7) besgl. fur ben Kluhrschuften Soffmann in Broftau dep. 29 Riblr. 1 fgr. 11 pf.; 8) ber George Grundelichen Maffe von 47 Rthlr. 26 fgr. 10 pf.; 9) ber Johann Friedrich Wilhelm Zambour Riehlichen Maffe 13 Rthl. 4 [gr.; 10) ber Raufmannes Diener Wachsichen Maffe von 4 Rihl.; 11) ber Maffe feit 1781. unbefannt geworbenen Frater Opto nunc Thalhammer mit 45 Rthir, 10 fgr. 11 pf.; 12) der furden gemefenen Reitfnecht bes vormaligen Commandanten v. Rus, Loreng Soffmann bep. Maffe von 6 Rthir. 2 fgr. 6 pf.; 13) ber Unne Margaretha Gangefchen Maffe bon 5 Rthlr. 27 fgr.; 14) desgl. des unbefannten Mustetier Socht von 217 Rthl.; 15) ber Solbatenfrau Elifabeth Gallafch von 2 Rthl. 26 fgr. 6 pf., woran aber Die Erben feinen Theil nehmen tonnen, weil fie beren Rachlag entjagt haben ; 16) ber Canonier Unton Schnateschen Maffe von 3 Rth. 25 fgr.; 17) ber Urmen ftipendirten MariaGlis fabeth Geifertichen Maffe von 11 Ribir. 6 fgr. 6 pf.; 18) ber Maffe ber Unne Marie Schwarzbach aus Berbau mit 1 Rthir. 25 fgr. 1 pf.; 19) ber Daffe bes go= hann George Soffmann aus Quilit mit 7 Rthr. 9 fgr. 9 pf.; 20) ber Mahler Johann Carl Binflerichen Daffe von I Rthir. 14 fgr. 3 pf.; 21) ber Schuhmacher und Golbat Carl Jofeph Schmidtiden Maffe von 5 Rtblr. 12 far. 9 pf. : 22) ber Maffe der Wittwe Marketan aus Roblin, genannt Glifabeth Relleriche Maffe von 7 Mthr. 8 fgr. 6 pf.; 23) ber Maria Glifabeth Balther mit 2 Rthlr, 26 fgr. 6 pf.; 24) ber Maffe bes Roche Minor aus Meinungen von 4 Ribir. 29 fgr. 9 pf.; 25) ber Mustetierwittwe Mariane Rochsche Maffe von 12 Rthir. 7 fgr. 9 pf.; 26) ber Plariften Johann George Leitlerichen Maffe von 27 Rithtr. 6 fgr.; 27) ber Invallden-Wittme Barbara Glifabeth Nebelonschen Masselvon 14 Rithir, 12 pf.; 28) ber Rufclier und Pfefferkuchler Johann Gottfried Schorofchen Maffe von 30 Rthfr. 17 fgr. 9 pf. ; 29) ber Maffe ter Demoifelle Brendel pon Bartau pon 6 Ribl. 2 far. 3 pf.; 30) ber Daffe des Creisbothen Friedrich Bilhelm von 45 Rthl. ; 31) ber Sebwige Raudtichen Maffe von 2 Riblr, 23 fgr. 9 pf.; 32) ber Michael Schlagers fchen Maffe bon 98 Rthl. 10 fgr. 5 pf.; 33) der Carl Sigismund Bolfframiden Maffe von 2 Rthl. 24 fgr. 1 pf.; 34) der Korbmacher Johann Gottlieb Doberichen Daffe von I Rthir.; 35) ber Daffe des Joseph Soffmann in Satichan von i Rible. 14 far. 91 pf.; 36) ber Maffe bes Schmidt Dictroth von 17 Riblr. 16 far. 7 pf.: 37) Der Maffe Des Frang Frante aus Dber : Schrepau von 14 Ribl. 5 far. 10 uf. 38) ber Maffe bes Felbicher Carl Ludwig Geifert und bes Schueiderburichen Gottiried Abraham Geiffert, welche beide verschollen find von 27 Rihlr. 15 fgr.; 39) der gus liane Glifabeth Bolffichen Maffe von 5 Rthl. 24 fgr. 7 pf.; 40) ber Ignat Machuis fchen Maffe bon 58 Rthir. I fgr. 4 pf.; 41) ber Maffe bes Chriftian Grriefe aus Jatichau von 17 Rithlr. 22 fgr. 104 pf.; 42) Der Maffe ber Johanne Chriftiane Schmidt geb. Giefern von 2 Riblr. 12 igr.; 43) Der Maffe Des Flurfchuten Doffs mann aus Broftan von 28 Mthir. 16 fgr. 5 pf.; 44) der Sattler George Grundels ichen Maffe von 47 Rthir. 26 fgr. 103 pf.; 45) ber Maffe des Chriftian Edert aus Guhlan von 4 Riblr. 12 fgr. 1 pf.; 46) der Bittwe Zachariasichen Maffe von 18 Riblr.; 47) ber Maffe ber Gebruber Schorf aus Beichau von 12 Riblr. 21 far. 8 pf. ; 48) der Maffe der Bittme Paritfchte geb. Niche aus Beuthnick von 42 Ribi. 20 fgr. 5 pf.; 49) ber Unton Rustefchen Daffe von 21 Rthir. 19 fgr. 101 pf.; 50) Der Schmidt Melchior Beifferschen Maffe von 105 Rtbl. 28 fgr. 93 pf.; 51) Der Riempiner Raufmannichen Daffe von 262 Ribir. 22 fgr. 6 pf.; 52) ber Bauers Amezügler Christian hoffmannichen Maffe von 12 Rthl. 12 fgr.; 53) ber Maffe ber Anne Dorothea hendern geb Mattin von 31 Arhlr. 6 fgr. 11 pf.; 54) ber Maffe Der Catharina Petern geb. Bieberftein ans Berbau von 26 Mtblr. 28 fgr. 91 pf. : Der Bottchergesellen Christian Springerichen Daffe von 5 Rthlr. 21 fgr. 6 pf., fich in Termino den 22ften September b. 3 Bormittage um 9 Uhr vor dem gum Deputit= ten ernannten herrn Juftigrath Regely einzufinden und ihre Unfpruche an Diefe Daffen anzumelben und nach vollftandig erfolgter Legitimation barguthun. Gollten fich von Seiten der Entereffenten ober berjenigen , welche als Erben , Ceffionarien ober aus etnem andern Rechtstitel an beren Stelle treten, im Termine niemand melben, fo mers Den bie gufgebothenen Daffe bem Ronigt. Fistus ale herrnlofes Gut überwiefen merben.

Brestan den 4ten Marz 1823. Auf den Antrag der hinterlassenen Ersben des verstorbenen hiefigen Commerzienrath Samuel Jeremias Stempell fordern wir alle etwanige unbekannte Gläubiger des ze. Stempell hierdurch auf, ihre etwanigen Anforderungen an denselben jest an dessen Nachlaß-Masse und Erben zu lisquidren und zu verisciren. Zu diesem Behuf haben wir einen Termin in unsern Geschäfts Zimmern vor dem Herrn Justizath Rhode l. auf den riten November e. Vormittags um to Uhr angesetzt und laden alle etwanige unbekannte Gläubiger des te. Stempell hierdurch dazu unter der Warnung vor, daß sie im Fall ihres Ausebleibens und der unterlassenen Einflagung ihrer Forderungen dis zu diesem Lersmine jeden der Erden des genannten Erblassers nur nach Verhältniß seines Erbe

antheits in Unfpruch ju nehmen berechtiget fenn merben.

Das Ronigl. Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS.

be ich auf meinem Comptoir ein Paar alte Biolinen, mehrere Notenflucke von neuen Composifien, 2 Globen und etliche 30 Delgemalbe versteigern, woju ers getenft einladet.

Dfeiffer, Albrechtsgaffe Ro. 1279.

*) Breslau den gien September 1823. Bestern Abend ftarb nach dreis lahriger Rrantheit meine alteste Tochter Johanne Louise Caroline, in einem Alter bon 18 Jahren und 6 Monaten. Mein tiefer Schmerz bittet um fille Theilsnahme.

B. Remer.

*) Brestau. Die neue Tabacts - Sandlung am Galgringe Ro. 12. macht ein geehrtes Dublifum auch eine in jeder Ginficht preismurdige Gorte Rauchtas back bie fie unter der Bennung Mittel : Canafter Do. 6. das richtige fcmeere Pfo. au 10 gr. alt Courant verfauft, aufmertfam. Diefer Sabad befitt bet feiner empfehlensmerthen Leichtigfeit einen vorzuglich angenehmen feinen Ges rud und ift von Sachfennern auf 18 bis 20 gr. bas Did. im Berthe gefchatt Der fich auf Diefe Gorte Sabact bereits gefundene merfiche Abfat burgt fur die Unerfennung der Guter und ich darf ihn auch in Bahrheit als etwaß außerorbentliches ju biefen Breife empfehlen. Bollfommen überzeugt, baß ein Teber, ber einen Berfuch ju machen fich geneigt fuhlt, ju ber Gelbft . Uebers gengung gelangen wird, daß Diefer Mittel : Canafter Do. 6. jede gemunfate Gi= genfchaft des Ranchers entfpricht und hinfichtlich feiner Gite und Dreiswurdige feit nichts ju wunichen ubrig laßt. Diefen Canafter liefere ich lofe, fo wie auch in Paqueten eingeschlagen und lettere find in beiben Enden mit meinem Bette fchait verfiegelt, nur bemerte ich, daß ich ju ben Paqueten etwas feinen Schnitt gemablt babe, übrigens iff ber Sabact aber ein und Diefelbe Qualitat, Gerner werden jur geneigften Abnahme empfohlen, achte Bremer und bollandifche Cigas garen, achter Robillard in Orig. Packfung, feiner Macuba, beffen Dollander Schnupftabad, mehrere Gorten rappierte Carotten, gefchnittner reiner Dominge und perichtebene andere Gorten lofe leichte Tonnen- Canafter ju allen Preifen. C. M. Borfenbaun.

Brestau. 3d habe mein Comptoir Rarisgaffe Do. 746. verlegt.

Friedrich Ertel.

*) Breslau. Sonntag ben 14ten September geht ein gedecter Bagen nach Dresben, wo noch einige Personen mitfahren tonnen, und auch wieder tetour; ju erfragen auf dem Neumarkt in der Apothete.

*) Brestau. Gine meublirte Borderflube fur einen oder gwen herren ift wegen fcueller Beranderung billig abzulaffen. hummeren Dro. 975. im 2ten

Stod Breslau. Diejenigen Inhaber von berausgefommenen Mendelejohns fchen Promeffen, welche bafur Gratis- Promeffen, jur oten Biehung zu befommen haben, wollen folche gefälligft bei Unterzeichnetem in Empfang nehmen.

") Golans, 2½ Meile von Breslau. Beim Dominio biefelbst find noch einige hundert Stud veredelte Mutterschaafe, wovon die Wolle am letten Fruh- jahre, 2Bollmarkt mit 95 Rehl. vertauft worden ift, ju vertaufen, Schlos

Schloß Reurode den 21sten Juny 1823. Bon Seiten des unterzelche neten Justigamts wird die vom Cail Bittner besessene sub Ro. 11. des Sypothefens buches von Burzeldorf verzeichnete ortsgerichtlich auf 2132 Ribl. 20 sgr. Courant taxirte Garnernelle auf den Antrag des Sypothefen Biavigers herrn Dbrift v. Studniß in Schlegel in via executionis ab hastam gestellt und werden Bests und Zahlungsschäbige bierdurch öffentlich vorgeladen, in den bierzu angesetzen Terminen näulich den sten September aund den 8ten November a., besonders aber in dem peremtorischen Biethungs-Termine den 10ten Januar a. f. Bormittags um 10 Uhr zu erscheinen, ihre Gebothe abzügeben und den Zuschlag für den Meist und Bestbiethenden, sowelt fein gesehliches hindernis im Wege steht, zu gewärtigen. Die Taxe ist zu jeder schicklichen Zeit in unserer Registratur einzusehen. Ingleich werden alle unbekannten Real-Brätendenten sub pona präctust et perpetui filentit hierdurch vorgeladen.

Reichsgraft. Anton v. Magnisiches Juligamt.

Bach.

Buftemaltersdorf den 22sten Juny 1823. Da die in Wisstwaltersborf vortheilhaft gelegene auf 2072 Ath. abgeschähte Freistelle und Rramerei des Scholzen Gottsried Scholz auf Antrag eines Real. Gläubigers subhasitet wird, so werden sich jahlungsishige Räufer in den Biethungs-Terminen den 30sten August, den 31sten October d. J. und peremtorio den 10ten Januar 1824, vor dem Gerichtsant einsinden, ihr Geboth abgeben und meistbiethend den Zuschlag gewärtigen. linbekannte Real. Gläubiger des Besigers werden zur Liquidirung ihrer Ansprüche sub pona präcluss ab Terminum peremtorium den 10ten Januar mit vorgeladen.

Das Berichtsamt.

estes über die Aussührung der Gemeinheitstheilungs. und Ablösangeordnung vom 7ten Juny 1821. wird die von dem Fidei Commis Gute Panzkau Striegauschen Kreises in Antrag gebrachte Servleuten Ablösung öffentlich bekannt gemacht, solge bessen werden alle diesenigen, welche dabei ein Interesse zu den vermeinen, vorgeladen, sich bis zum iften October d. J. bei der unterzeich neten Königl. Special Dekonomie Commission zu melden und zu erklären, ob sie bei Borlegung des Plans zugezogen sehn wollen, Bon den Nichterscheinenden wird angenommen, daß sie die zu bewirkente Servituten. Abissung gegen sich gelten iassen und sich jeder Einwendung binführe begeben.

Rontal. Special : Defonomie : Commiffion ber Rreife Comeidnit,

Striegau, Bolfenhain und Candshut.

Rober.

*) Someibnig ben 18ten August 1823. Die zu Buschmuble belegene zu Domanze (Schweidniger Kreises) geborende Freistelle Ro. 1. zuwelcher die Schanks und Schmiedegerechtigkeit gehört, und welche nach der jederzeit im Gerichtelocal nachzusehenden Taxe auf 976 Ribl. gerichtlich gewürdiget worden, soll Schuldenswegen meistbiethend verfaust werden, und ist zu diesem Zweck ein einzigen Termin auf den 15ten Rovember Bormittags 9 Uhr in hiefiger Canglei angesett worden, und können zahlungsfähige Käufer bei annehmbaren Geboth in besagtem Termin sofortigen Zuschlag erwarten.

Das Major v. Tidirety Domanger Dobenpojeriger Gerichteamt.

Frentags ben 12. September 1823

Auf Gr. Königt. Majestät von Preußen zc. ze allergnädigsten Special Befeht.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XXXVI.

Bu verlaufen.

Brestau ben 5ten July 1823. Bon Geiten des Renigt. Juftigamte gu. Binceng wird bas bem Erbiaß Ignag hubert jugeborige Grundfille No 227. b. auf bem Gibing , beftebeno aus einem Bohnget aude, Barten und 93 Morgen Mefer nebit einem Biefinfled, weiches jufammen auf 2144 Riblr. 15 fgr. Courant abaefchatt worden, auf den Untrag eines Real Gianbigere biermit nothwende fubhaftirt und öffentlich fe tgebotben. Bu diefem Zweit find nachfiebende Bi thungse Ermine, als der igt Geptember, 14te Movember e. und 13 Januar a. f. benfimme und es werben bemnach, Raufluftige Bent : und Zahlungefabige hiermit eingeloben, in diefen Terminen befonders in in bem auf ben ig'en Januar a. f. peremtorifch anifebenden Bierhungs Germine Bormittage to Ubr in hiefiger Angtefanglet ju erfcheinen, die naberen Bedingungen und Bablunge Modalitaten gu vernehmen, Das rauf ihr Geboth a jugeben und bemnachft ju gemartigen, bag ber befigte Rundus bem Meinbiethenden unter Einwilligung tes Extrabenten jugefchlogen, auf nachs berige Gebothe aber nicht metter reflectire merben wird, ale nach § 1404. bee Unbangs jur allgemeinen Be ichteordnung fatt findet. Die über Diefes Gruntflack aufgenommene Lage fann fowohl bet ben biefigen Ronigl. Stadtgerichten als auch in biefiger Umes Ranglei eingefeben werben. Uebrigens werben alle eima unbetonnte Real: Prat noenten jur Babenehmung ihrer Gerechtfame fub pona pracinf et filentit biemit eingelaben.

Ronigl. Juftigamt ju Gt. Binceng.

") Breslau den Sten August 1823. Wir Director und Justzräthe des Rontal. Gerichts biesiger Haupt und Residenzstadt Breslau bringen hierdurch zur allgemeinen Kenitnis, das auf den Antrag der Stadträthin Förster das der veredl. Tisch rieuter Siedenbrodt jugehörige Haus Ro. 795. auf der kieinen Groschensgase, welches der in unserer Registratur aber bei dem allbier aushängenden Proschama einzutehenten Taxe a 5 pro Eint auf 2974 Athl. 20 far. und zu 6 pro Eent auf 2478 Athl. 26 far. 8 ps. obgeichäht ist, öffentlich verkauft werden soll. Demnach weiden alle Beise und Jahlungssähige durch gegenwärtigens Proclama öffentlich ausgesehent ind vorgeladen, in den hierzu angesehten Terminen, nämlich den Zien Rodember c. und den 3t n Januar 1824 besonders aber in den lesten und peremtorischen Termine den izten März 1824. Bormittags um 11 libr vor dem Deren O'er-Landeserichts. Afsesor v. Schleben in unsern Parcheienzimmer in Perion der dauch gehörig informirte und mit grichtlicher Special, Bollmacht verschene Mandatarien aus der Zahl der hießgen Jusig: Commissarten zu erichtle

men, die befondern Bedingungen und Modalitäten der Subbastation daselbst in vernehmen, ihre Gebothe ju Protosoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnächk, insosern kin flattbatter Wide spruch von den Inter seine erklärt wird, der Zusschlag und tie Adjudication an den Meists und Bestbietbenden erfolgen werde. Uebrigens soll nach gerichtscher Erlegung des Raufschlings die Löschung der sämmtslichen sowohl der eingetragenen als auch der teer ausgehenden Forderungen und zwar letzerer ohne Production der Instrumente verfügt werden.
Rönial. Stadtgericht.

*) Efdirnau den isten August 1823. Das bier auf der Enbrauer Bor- fadt sub Ro. 23. belegene, bem Suchmacher Gottfried Walter zugebörige, auf 137 Athl. 15 far Epurant gerichtlich taxirte haus nehlt Garten, f. II auf ben Antrag eines Real-Glaubigers im Wege der nothwendigen Subhassation no Termino den isten November c. Vormittags um Older öffentlich an den Meist biethenden verkauft werden, wozu daher beste; und zihlungssähige Kauflustige bier urch eingelaben werden.

Rönial Stabtgericht.

*) Grünberg ben 30sten August 1823. Die jum Schleiffer Johann George Knechtelschen Rachfoß gehörenden Grancstücke: 1) bes Wohnhaus 820. 296. im eten Vieitel, topirt 100 Athl. 20 fgr; 2) ber Weingarten Ro. 1464 nebst bazugehörigen Heidesche f. taxirt 136 Athl. 5 fgr. sollen im Wese ber nothwend digen Subhastation in Termino den 13ten December b. J. Bormittags um 11 Uhr auf dem Land; und Stadtgericht öffintlich an den Mustbiethenden bets kauft werden, wozu sich zahlungsfähige Käufer einzustaden und nach erfolgter Erstärung der Jutersfenten in den Zuschlag, solchen, wenn nicht gesesliche Umsstände eine Ausnahme verantassen, sogleich zu gewärtigen haben Königl. Breuß. Lands und Stadtgericht.

*) Reichenftein ben 26sten August 1823. Bei nothwendig etfolger Subshastion des zum Nachlasse des Schneider Scheer gehörigen Sauses, weldes auf 120 Ethir. gerichtlich abgeschäft worden, und auf der Pfaargasse bieselbst belegen, ist der Licitations. Termin auf den 14ten November d. J. Bormittags 10 Ubr vor unterzeichneten Stadtrichter angesetz, wozu Kausussige hiezu eingestaden werden.

Konigi. Preuß. Stadtgericht.

Fricke.
Fürstenstein ben 25. Juli 1823 Das zu Ober Rudolkmaldan Wals benburger Ereises sub Ro. 16. delegene, nach der in unserer Registratur und in dem Gerichtskreischam zu Ober Rudolkewaldan zu inspicirenden Taxe ortsteichte lich auf 836 Ribl. 20 fgr. Courant abgeschäte Johann Gotil eb Freundsche Hauers gut, soll auf den Antrag mehrerer Real Bläubiger im Wege der nothwendigen Endhastation in dem auf den 3ten September c. Bormittags 9 Uhr, den 14ten October c. Bormittags 9 Uhr und den 13ten Rovember c. Bormittags 10 Uhr and deraumten Terminen, von welchen der letztere peramtorisch ist, verkauft werden. Bests und zahlungsfähige Raufusige werden daber diermit vorgeladen in der sagten Terminan, von welchen die beiden ersten in diesigem Gerichtslofal der letzte und peremtorische aber im Gerschtskreischam zu Ober Rudolpsswaldau abgedalem werden, zur Abgedung ihrer Gebathe zu erscheinen, und hat sedann der Meiste

und Beffblethende und Genehmigung ber Intereffengen, wenn nicht gefehliche Ums

Reichsgroft Dochbergich's Gerichtsamt ber Derrichaften gurffenfiein

und Rohnstock.

Brieg den 24sten Juli 1823. Das Königt. Preuß, Land : und Stadts gericht ju Brieg macht hierdusch tefanut, daß das sub Ro. 330. gelegene braus berechtigte Haus nebst Garten, welches nach Abzug der darauf hastenen kasten auf 6892 Ribl. 25 igr. gewü diget worden, a dato binnen 6 Monaten und zwar in Termito peremtorio den iten Februar 1824, bei demielben öffentlich verz kauft werden soll. Es we den demnach Rauftustige und Bestischige hierdurch vorgesaden, in dem erwähnten peremtorischen Termine den itten Februar 1824, auf dem Stadegerichtezimmer vor dem ernannten Deputiten heren Justig. Affester Hoffertig in Priva ver durch gebotig Bevoumächtigte zu erscheinen, ihr Geboth alzugeben und demnach zu gewärtigen, daß erwihntes Haus dem Meistbiethens den und Bestightenden zugeschlagen und auf Nachgebothe nicht geachtet wers den soll.

Ronigt. Preug. Land. und Gtadtgericht.

Dieh sa Rothenburger Kreifes ben 12ten Jult 1823. Auf Antrag ber Bausler Gottlob Schwarzeichen Erben allbier soll die ihnen gemeinschaftlich gehöstige, auf 351 Ribl 8 gr. Courant ge ichilich abgeschäpte Dauslernahrung mit Busbihor hiereibst ber E btheilungbalber offin lich verkauft werben. Beste und zage tungstätige Kaustuffige werben daber hierburch vorzelaben, in bem auf ben 24sten October 1823.

Bormittags 9 Uhr angef hien Biethungs Termine an un ferer gewohnlichen Gerichtes aund fie all hier zu erscheinen, ihre Gebothe zu eröffnen und den Zuschlag unter Buffin mung der Erben und bes obervormundschaftlichen Berichts zu gewärtigen. Die Rore liegt in ber Megiffrotur bes Gerichts aut taglichen Einficht bereit.

Das Graff. b. Einfiedelfche Juftigamt bafebit.

Frankenstein den zien Inli 1823. Das zum Franz heumannschen Rachlasse gehörige Wohnhaus und Garten fub Ro. 128 zu Olbersdorf bei Franzkeustein, welches im Jarre 1819 aut 768 Athl gerichtlich gewürdiget worden, wird Theilungshalber hiere it zum off nilten Berkauf gestalt und Kauslustige hiemte vorzuden, in dem einzigen nu pereintorischen Termine den 4ten October c. Borzmitt 36 unt 10 Uhr auf dem Staatzerichtezummer vor dem Derrn Referendario Tend r bieselbst zu erschelnen und nach Ablegung der Gevothe des Zuschlags gewärzig zu sein. Die Tex ielbst ift an der Gerichtsstätze zur Einsicht ausgehangen.

Königi. Pruß. Frankensiein Silberberger Stadtgericht Mattbor den izten Anguit 18:3 Da die sub Ro. 60. ju Rzehig Coseler Rreises gel gene Johann Proskeiche Freigarmerstelle, weiche auf 114 Athl. 8 fgr. 65 b'. in Courant gerintlich abgeschaft worden ift, auf den Antrag eines Reals Claubigers offinitich an der M. ind eihenden verkauft werden soll, so haben wir bieju einen Termin auf der 24sten October dieses Jahres anveraumt und laben Rauflustige n d Jahlungsfähige hierdurch ein, in diesem einzigen peremtorischen Termine uf unfirer gewohnlichen Gerichtsstelle zu Azehls vor uns zu erscheinen, ihre Gebothe alzugeben und zu gewärtigen, daß diese Possession dem Meiste und Bellbieibenden inne gu gewärtigen, daß diese Possession dem Meiste und Bellbieibenden inne gu gewärtigen, daß diese Possession dem Meiste und Bellbieibenden inne gu gewärtigen, daß diese Possession dem Meiste und

Das Berichteamt Des Allodials Rittergute Richis.

Dist au ben sten August 1823. Auf ben Antrag der Christian Sempte merschen Ecoen jou die Fierschergerechtigkeit Ro 7 ju Obsau nebst dem bajus geborigen Robungsreche au der Fleischerwiese nie einem Anibeit an einen Ochsens und Schauskalte, alles zusammen auf 295 Rtbl. 19 sqr. 4½ pf. Courant gerichts ich abgeschäßt, im W ge ber nothweidig in Subhastation iffinitio an den Meiste biethenden veräußert werden. Zu diesem Behnse ist ein peremtorischer Bierhungse Termin auf den 24sten October a. c. Bormittags um 9 Ubr anderanmt worsden, wozu desig und zahlungsfähige Kauslussige zu erscheinen und ihre Gebothe abzugeben, hierburch mit dem Beisügen vorgeladen werden, daß der Zuschlag an den Meist und Bestitchenden unter Genehmigung der Real-Interessenten erfolgen und auf etwanige Nachgebothe nach Publication der Adjudication nicht weiter Rücksicht genommen werden wird.

Ronigl Breug. Ctabtgericht.

Greiffenfiein den isten August 1823. Das unterzeichnete Gerichts amt fubhastirt das von dem verstorvenen Chreftied Schröfer sur Ro. 78. in Runs jendorf hinterlassene und von Ortegerichten auf 80% Rthl gewühligte Puppillars Dans und sordert Beste und Zahlungstähige hiedurch auf, in Termino unkort peremtorio Licitationis den 24sten October c. Bormittags 9 libr in allh effget Gerichtosielle zu erichtinen, ihr Geboth abzugeben und sobann den Zuichlag an Meisibirthenten nach vorber abgegebener Erklatung der Interessenten zu gewärtigen.

Reichograft Schafgotich Greiffenfteiner Gerichtsamt.

Grünberg den 28sten Juny 1823. Die dem Luchmachermeister Carl August Benselichen Schleuten gehörenden Grundstäte: 1) das Mohnhaus Ro. 23. 3ten Biertels, tagitt 295 Nithte.; 2) der Weingarten Mro. 15 8. B törirt 166 Rihl. 16 sgr. 6 pf. Courant, sellen Schuldenhalber im Wege ter notdwens digen Subhasstation in Tern. i o din einen October d. J. ben der Session B. remittags um 11 Upr auf dem hisgen Lands und Stadtgericht öffentlich an den Meistbierhenden verfauft werten, wegusich jahlungsfähgle Käufer einzussinden und nuch erfolgier Erklärung der Interest uten in den Zuschlag, solchen, wenn nicht gesesliche Umstände eine Ausnahme veranlassen, sogleich zu gewärtigen haben.
Rotal. Bieus. Lands und Stadtgericht.

Grunberg ten 28ften Jund 1823. Die denen nach ruffich flotlen gezogenen Luchmacher Jeremias Goitlob Grofinanuschen Se eaten geborige Wohns finde sub Litera B. Ro. 3. Der Fabrikannten Daufer taxitt 362 Rebl. 7 fgr. 6 rf. Courant sell im Wege ber nothwendigen Gubhastation in Termino ben it. October d. I Bormittags um it Uor auf tem hiefigen Land und States gericht öffentlich an den Meistbiethenben verkauft werden, wozu sich zahlungefabige Käufer einzusinden und nach erfolgter Erklätung der Juteressenten in den Zuschlag, solchen, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme verantaffen, solleich zu gewärtigen haben.

Ronigl. Preuß. gand. und Stabtaericht.

Gründers ben sten July 1823 Die dem Schneidermeifter Joseph Baacke geborenden Gundstücke: 1) bas Wohnhaus Ro. 120. im iften Bierzeit, taxitt 1654 Ribl. 17 fgr. 6 pf.; 2) ber Weingarten No. 1941, topiet 270 Ribl.; 3) der Weingarten No. 1991., taxitt 315 Ribl. 20 fgr. Courant, sollen Schuldenhalver im Wege ber nothwendigen Subhapiation in Termino ben

asten

irten October b. J. Normittage um in Uhr auf bem biefigen Land. und Stadts gericht öffentlich an ben Meifidiethenden verfauft werden, wogu fich jahlungsfåbige Raufer einzufinden und nach erfolgter Erkfärung der Intereffenten in ben Buichlag, folden, wenn nicht gesichliche Umffande eine Ausnahme veranlaffen, togleich zu gewärtigen haben.

Konigl. Preuß. Land : und Stadtgericht.

Tarnowit ben 13ten Juny 1823. Das sub Ro. 249. ju Tarnowit auf ber kyscze belegene zum Bergmann Franz und Salomon Ruprzickschen Nachlasse gehörige massive Burgerhaus nebst bem gleich an diesem Dause belegenen, bazu gehörigen und 98½ R. schles enthaltenden Ackerstud, wobon erstes auf 140 Athleseteres aber auf 60 Athl. Courant gerichtlich gewürdigt worden ift, soll Theilungsbalber subhassirt werden. Das unterzeichnete Stadtgericht hat zur Subhastation bieser Grundstude einen einzigen peremtorischen Termin auf den 10. Detober d. J. anberaumt, zu welchem dasseibe bests und zahlungsfähige Kaussussige mit dem Ersössen bierdurch einsabet, daß der Meist und Bestbethende den Zuschlag dieser Grundstude nach vorhergegangener Einwillianng der Erben und tesp. deren Borzmundschaft unter den erst im Termine festzusehnden Kedingungen zu gewärtigen ba-

ben wird. Die Zare von b efen Grundflucten fann übrigens ju jeder ichicflichen

Beit in der hiefigen Ctactgerichte : Regiliratur nachgefeben werden. Das Grafich v. Benfelfche freiftanvesberrliche Gericht ber Ctabt

Schmiedeberg den 25fen Juny 1823. Dem Publiso wird bekannt gemacht, daß das sub Ro. 185 allpier gelegene, am 18ten d. M. auf 1964 Athl. Courant gerichtlich abgeschäfte Wohnhaus des in Concurs verfallenen verflorbes ven Kausmannes Ferdinand Beer öffentlich versauft werden soll, weshalb Kauss lustige zu dem auf den eiten August, eiten September und eiten October Vormitztags um ei Uhr anberaumten Bietbungs Termine hiermit vorgeladen werden.

Roniel. Fands und Stadtaericht.

Leob fchus ben 25ften Upril 1823. Bon Geiten bes unterzeichneten Fürft Lichtenftein Troppau Jagernvorfer gurflenthums - Gericht Ronigl. Preuf. Untheils wird bi rnat befonnt gemocht, bag auf den Untrag mehrerer Reals Blaubiger Die notowendige Cubhaftation: a. Der in dem Sarftenthum Trops Du und biffen ebemale BrobichuBer i bt Ratiborer Rreife gelegenen Derricaft Bulifdin, beftebend aus der Ctadt und bem Dorfe Bultidin und den Dorfern Engendorf, Rlein: Darfomis, Ludgerjow's, Detersfowis, Ellacth und Babrowe nich, welche nach ber von ber Dberichleftichen gant ichaft im Sabre 1817. auf. genommenen und ben 28iten Januar 1818, feffgeichten Tore auf 189613 Ribl. 25 fgr. gewurtiget marce und b Des in bemfiben Runfenthum und in beme fetben Rreife gelegenen, finber gur Berricaft Dulifdin geborig gemefenen, fett. aber cabon abgeteiniten Ritterguts Soldialfomit, weltes ju Rolge ber bon ber Derichlefichen gantichait enenfalls im Jobre 1817 aufgenommenen und ben 20ften Januar 1818, fefigefetten Tare auf 30847 Richte. 5 fgr 8 b'. abe oricage murbe, unterm beutigen ift verlügt worden, und es werden biermit alle Dies nigen, welche die porfiebend begelchneten Grundflucke in faufen gemeint und arnehmitd ju gablen vermogend find, auforfordert, fich in bem bor bem Commifferio Deren Jufigtath Gangel in bem Geffiones miner Des unterreichnes

ten Fürstenthumsgerichts auf den isten August 1823. Vormittags um 9 Ufr, ben isten November 1823. Bormittags um 9 Uhr und ben i 3. Februar 1824. Bormittags um 9 Uhr ansiehenden Biethungs. Terminen, von welchen der lette peremtorisch ift, zur Abgebung ihrer Gebothe zu melden und sonächst das Welstere zu gewärtigen, wobet denselben noch eröffnet wird, daß beglaubigte Absschriften der Taxe von den zur Subhastation gestellten Realitäten dem an biest ger Gerichistielle aushängenden Subhastations Patent beigeiügt sind, und das seldst von den Rauslussigen mit mehrerer Muße können nachgesen um orden.

Mill. Lichtenftein Troppau Jagerndorfer Furftenthums - Gericht Rouigt. Preug, Untheile.

Limen den 25sten May 1823. Die jur Berlassenschaftsmasse des zu Michelau verstorbenen Freigartner Gottlieb Riose gedorigen Realitäten, als: 1) die Freisielle sub No. 35., wozu ein großer Obst., Saes und Grasegarten geört, und welche auf 157 Ribl. 15 fgr. gerichtlich gewürdiget worden itt; 2) en Anstheil an den Läudereien des Dominit Michelau, b stehend aus 13½ Morgen Acker und ein viertel Morgen Wiese, gerichtlich taxirt auf 501 Ribl. 10 fgr. 2½ ps. selzten auf den Antrag der Erben subhastirt werden. Die Lictations. Termine haben wir auf den Antrag der Erben subhastirt werden. Die Lictations. Termine haben wir auf den 7ten August, geen September und peremiorie den 10ten October c. a. Bormittags um 9 Uhr zu Michelau anveraumt, wozu wir bestst und zachungsfästige Raussustige unter der Berstcherung hierdurch einladen, daß der Meist und Hestilistehende den Zuschlag zu gewärtigen dat, wenn nicht eine geschlich Umstände eine Ausnahme zulass n. Die Läre kann in unserer Registratur nachgesegen wers den, woselbst auch die nähern Bedingungen zu erfragen sind.

Das Ronigl. Juftigamt Dichelau.

Liegnig den 28sten Juni 1823. Da jum offentlichen Verfauf bes ind Mo. 169. in der Breklauer-Berftadt belegenen dem Coffeetier Runger zugehörige ir Haufes, welches nebst den dazu gehörigen Grundstücken und dem tiemen Garten unterm 13. Juni a. c. auf 3581 Rth. 12ffer. 9 d' Courant gerichtlich abgeschäpt word den, den Antrage des Besigers und eines Real-Glaudiges zufolge die Biethungse Termine

auf ten 27ffen September c. Bormittage um 11 Uhr - ben 29ffen Rovember c. Bormittage um 11 Uhr

und der ligte veremtoriiche Bietpungs. Termin auf den raten Februar 1824.

por bem Berrn La be und Stadtgerichts Aff for Thurner anberaumt worden, fo werben die Ranfluftigen hierourch eingeladen, jur bestimmten Beit auf dem hieffegen Land und Stadtgericht fich einzufinden, ihre Gebothe aszugeten und der Meift und Beftbiethende den Zuschlag mit Genehmigung ber Real Glaubiger und bes Bestigere zu gewärtigen.

Ronigl. Preuß. gand und Ctabtgericht.

Bu verauerioniren.

Bredlan den zofen August 1823. Es sollen am toten September c. Bormittags von 9 bis 12 Uhr in der grunen Eiche auf der Keuiwengasse die jur Concursmasse des Raufmann Salomon Saul gehörtzen Effecten, benehend in einer eifernen Gelokasse, Zahltisch und Pult, Riesbungspracken und einem Dapanel mit messingnen Bauer an ben Meistbiethenden gegen baure Zahlung in Courant versteigert werden.

Der Stadigerichts, Setretair Seger im Auftrage.

Citationes

Citationes Edictales.

*) Breslau ben iften Auguft 1823. Da von Gelten bes biefigen Ronial. Dher Landesgerichts von Schleffen uber die furbafta febenden im Beregichen Greife gelegenen bem Sof-Ugenten Simon Rremfer geborigen Guter, Loffen, Rofentbal, Buchle, I fchen und Lichten und die Forft : Reviere Loffen und Lich: ten und teren fünftigen Raufgelber auf ben Untrag mehrerer Real : Glaubiger Diefer Gurer und Frit- Reviere beut Mittag Der Liquidations Progeß eroffnet worden ift, fo werben alle di jenigen, welche an gedachee Giuter, forfte Reviere und beren fünftige Raufgelber aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Uns fprude zu baben vermeinen, hierdurch borgelaben, in bem bor bem Dber gans Desgerichts Mieffor herrn Born auf din 12ten December 1823. Bormittags unt 10 Ubr anbergumten Liquidatione : Termine in bem hiefigen Dber . Landes. gerichtebaufe perionich ober burch einen gelehlich julagigen Bevollmachtigten, (woju ibnin bei etwa ermangeinder Befanntichaft unter ben biefigen Infiljs Commiffer en die Jufig. Commiffionerathe Ritte und Roblis und Juftgrath Birth in Borfblag gebracht merben, an beren einen fie fich menben fonnen, gu erfceine i, ibre vermeinten Aufpruche anzugeben und burch Beweismittel ju befcheinigen. Die Richterscheinenden aber haben ju gemartigen, baß fie mit aller ihren Unfpruchen an Die Gater und Forft : Reviere und beren Raufgelder merben praclublet, und ihnen bamit ein emiges Gulifdmeigen fowohl gegen ben Raus fer berfelben als gegen die Glaubiger, unter welche bas Raufgeld vertheilt wird, auferlegt werben wirb.

Ronigl. Preus. Ober . Landesgericht von Schleffen.

Falkenhausen. Breslan ben 28sten December 1822. Ben dem Königl. Etadigericht hiesiger Restoenz werden die unbekannten Erben und Erbnehmer der im Morat September 1821, hier verstorbenen Wilhelmine Heinrich und namenilich die verwirt. Gross an geb. Meinaso wie deren Erben und Erbnehmer hierdurch öfe sentlich vorgelaben, sich noch vor ober in dem anf den 12. Dectr. 1823, früh um 10 Uhr anteraumten Termine vor dem ernannten Deputirten Herrn Reserendartus Hopff entweder in Person oder, durch einen zulässigen Bevollmächtigt en oder wenigstens schricht zu melden und von ih em Lebin und Aussenthalte überzugende Nachricht zu melden, bis ihrem Austrelieben aber zugewärzlissen, das das in unserm Deposito besindliche Bermögen denen sich etwa meldenden und gehörig legitimirenden Erben ben deren Ermangelung hingegen als ein herrnloses Guth der hiesigen Kämmeren oder dem Königl. Fiedeus zugespieden werden mird

Das Königl. Stadgericht.
Drestau ben 23sten May 1823. Bon dem Königl. Etabtgericht bies siger Mesidenz ist in dem auf den Antrag des Königl. Etabtwaisenamtes über die fünstigen Kaufgelder des Fleischer Engelhardtichen sab Mo. 1852, belegenen Dausis am 23sten May a c. eröffneten Liquidations: Prozesse cm Termin zur Anmetdung und Nachweisung der Ausprüche aller etwanigen unbekannten Gläubiger auf den 22sten September c. früh um 10 Ubr vor dem Heirn Jusigrath Krouse angesicht worden. Diese Gläubiger werden daher hierdurch aufgesordert, sich bis zum Termine schriftlich, in demselben aber persönlich oder durch ges gesticht

lich julafige Bevollmächtigte, woju ihnen beim Mangel ber Bekanneschaft die herien Julitz-Commissarien Enge, Pfendsack und Conrad vorgeichlagen werden, zu melden, ihre Forderungen; die Art und das Batzugsrecht berfelben anzuges bin und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweismitzel beignbrungen, demnächst aber die weitere rechtliche Einlettung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden mit ibren Ansprücken an die Kausgelber Masse werden ausgesschiebenden mit ibren Ansprücken an die Kausgelber Masse werden ausgesschiebenden wirdes bei beriebenden auferlegt werden und die Bertheilung der Kausgelber unter erstere erfolgen wird.
Rönial, Stadtgericht.

*) Oppeln den gen Augnft 1823. Da bet dem hiefigen Roniel Stadtgericht auf Ansuchen eines Real-Glanbigers das hiefeloft in der Goelam ber Borfact fud To. 15. bei gene Saus und Garren nebfi Jubebor an den Meinbiethenden bffentlich Schuldenhalber verfautt werden foll, und die Biethungs. Ermine auf

ben itten October, ben itten Robember und befonders ben izten December 1823.

jedesmal Bormittags um 10 Uhr auf dem hiefigen Koligi. Stadtgerichts sale vor bem ernannten Depultren dem Gradtgerichts Affesfor Lange angesett worden, so wird solches und daß gedachtes hans und Garten nach der davon aufgenommenen Tare, welche in der hiefigen Registratur eingesehen werden kann, auf 1650 Reht. 20 fgr. nach dem materiellen Werthe nach dem Ernage aber zu 5 pto Eent gerechenet, auf 1741 Athl. gewürdiget worden, den Bestächtgen Kausustigen befannt gemacht, mit der Nachricht, daß im ligtern Bierhungs. Termine, welcher pereins torisch ist, das Grundstück dem Meisterbenden unsehlbar zugeschlagen werden son, imsofern nicht gesetstiche Umstände eine Ansnahme gestatten.
Rönigt Breuft Gradtgericht zu Oppeln.

Glogan ben gotten Dat 1823. Heber den Rachlag bes am 28ften Robember 1822. ju Liegnis verfiorbenen Dijors von der Ravallerie und vormaligen Directors ber Ritter-Mead mie, & eiberen Carl v. Coonaid und Beuthen tit auf ben Untrag feiner Eiben per Detretum bom 3often Dap b. 3. ber erfcafeliche Liquidations. Proges eroff iet worden. Alle unbefannten Glaubiger bes Berfiorbenen werden Daber vorgeladen, in bem auf den berober c. Bormittage um 9 Uhr anberaumten Connotatione Termine por bem erna ns ten Deputirten Deren Uffeffor E meier auf bem biefigen Schloß perfonlich ober butch binreichend informirte und bevollmächtigte biefige Julig-Commiffarten bot benen ber Juftigrath Biefurich und ber Deer-gancesgerichterath Dichaelis in Berfchlag gebracht werden, ju erfcheinen, fich fibe bie Deibehaltung bes bisbes rigen Interims : Curatore Dofrath Doffmann ju erflacen, ihre Forderungen anjumelben und gu befcheinigen, im Sall bes Musbleibens aber gu gemartigen, bag fe ihrer etwanigen Borrechte verfuftig erflatt, und mit ihren For erungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich melcenben Gidabiger von ber Raffe noch abrig bleiben mochte, werden vermiefen merben Ronigl. Preuf Dber tandesgeriche von Rieder. Schlefien und

Der Laufis.

(3879)

Beplage

zu Nro. XXXVI. des Breslauschen Intelligenz Blattes

vom 12. September 1823.

Citationes Edictales.

Ratibor den iften July 1823. Bon dem unterzeichneten Ober landes gericht wird auf Antrag des Königl. Fidens der Kantonist Anton Rinke aus Carleboff Reiser Ereises, welcher feinen Aufenthaltsort in Königl. Landen verlassen hat, hierdurch aufgefordert, sich in dem auf den 25sten October c. a. Bormittags umi 9 Uhr vor dem Ober Landesgerichts. Auseultator Stache angesehten Termine allbier zu gestellen, über seine gesehmidrige Entsernung sich zu verantworten und seine Zurücktunft glaubhaft nachzuweisen, widrigenfalls er nach Borschrift der Gesche seines samutlichen Bermögens so wie der ihm in Zukunft etwa zusallenden Erbeschaften verlustig erklärt und solches alles der Regierungshauptkasse zugesprochen werden wird. g.)

Ronigl. Preuß. Ober Canbesgericht von Dberfchlefien

Glogau den 3isten Januar 1823. Aus unbekannten Erbschafts brastent enten des am titen Marz v. I. hier verstorbenen Ober kandesgerichts Eanze lep Directers, hofraths Bredow, dessen Nachlaß zwar gegen 200 Athlir. besträgt von den bereits angemelderen Gläubigern des Desuncti aber fast ganzilch in Anspruch genommen wird, werden hierdurch öffentlich vorgeladen in Terminoden 8ten Decdr. d. J. Bormittags um 11 Uhr vor dem ernannten Deputato Referendario Baron v. Rothsirch auf dem biesigen Ober Fandesgericht personlich oder durch hinreichende Informiere mie gerichtlich beglaubigter Special Bollomacht versehene hiesige Justiz Commissarien zu erschelnen und ihre etwanigen Ansprüche geltend zu machen, widrigenfalls aber zu gewärtigen, daß der zc. Bredowsche Rachlaß als herrnloses Gut dem Königl. Fisco zugesprochen werden wird.

Ronigl. Preuß. Ober Landesgericht von Riederschlessen und der Fausis.

Gleiwis in Preuß. Oberschlessen den 20sten December 1822. Bon Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes wird auf den Antrag des Bormundes der Marianne verwit. Jasch geb. John deren Bruder der unterm 11ten Königl. Preuß Linien-Insanterie-Regiment gestandene Soldat Paul John aus Slupsto gedürtig, welcher nach dem Atteste des Regiments. Commandeurs vom 30sten July 1822. in der am 16ten October 1813. bei Leipzig siatt gehabten Schlacht biessirt worden, sich von der Compagnie entsernt und seit dieser Zeit nichts mehr von sich hat horen lassen, so wie seine etwa zurückgelassen undekannte Erben und Erdnehmer hiermit dergestalt und dfentlich vorgeladen, sich binnen 9 Monaten und längstens in dem auf den 27sten October 1823. Bormittags um 9 Uhr angesetzen Termine vor uns entweder personlich oder schriftlich oder durch ein nen mit gerichtlichen Zeugnissen von seinem Leben und Ansenthalte versehenen

Bevollmachtigten ju melben, im Fall feines Außenbleibens aber ju gewärtigen, bag er fur tobt erffart und fein Bermogen feinen fich melbenden nachften Eraben ausgeantwortet werden wird.

Das Inspector Bonifchiche Gerichtsamt Glubsto Tofter Creifes.

e) Schweionis ben 18. August 1823. Der im Februar 1813. als Receut zu ben riten Einien : Infanterie Regiment (zten Schlestichen) ausgehobene aus Ingramsborf geburtige Cantonist Johann Gottlieb Dreicher, welcher am zosten August 1813. in der Schlacht bei Eulm vermist worden, und seit diefer Zeit von seinem Leben und Aufenthalt feine Rachricht gegeben hat, wird hiermit aufgefordert, spätestens sich in dem auf ben

13ten December a. C.

angefesten Termin hierorts einzufinden, oder von feinem leben und Aufenthalt schriftlich Ausfühft zu geben, widrigenfalls berfelbe fur tobt erflart und fein nachgelaffenes Bermögen ben als feinen nachften Erben fich legitimirten Bermande ten ausgeantwortet werben wird.

Das Landgraft. ju Furftenberg Ingramsborfer Gerichtsamt.

Toff ben 23ften Juli 1823. Bon bem Königl. fombinirten Gerichte ber Stabte Peistretscham und Loft wird auf ben Untrag ber Euphemia verehl. Schallaft geb. Duba, ihr Spemann ber Mustetier von ber ersten Compagnie bes ehemas ligen v. Gravertichen Infanterie-Regiments Caspar Schallaft, der bep der Schlacht ben Jena im Jahre 1806. vermist, und weder zur Compagnie zurück gefehrt, noch sonit von sich hat etwas hören laffen, hierdurch öffentlich vorgeladen, vor oder spätestens in dem den 7ten November 1823. 8 Uhr des Morgens von dem unterseichneten Königl. Stadigerichte angesehten Termine sich schriftlich oder perfonlich zu melden und die weitere Berhandlung zu erwarten, widrigenfalls berselbe für tobt erklärt und dessen Nachlaß den sich legitimtrenden Erben ausgeantwortet were den wird.

Ronigl. tombinirte Gericht ber Stabte Peisfretfcam und Soft.

Richter.

Bernstadt ben loten Junn 1823. Auf Antrag ber Geschwister wird Der beim 2ten Bataillon bes 6ten schlessichen Landwehr Insanterie, Regiments gestandene, aus Pontwis Delsschen Erelses geburtige Carl Friedrich Weirauch, welcher im December 1813. wegen einer contagiosen Unterleibs Krankbeit in das Lazareth zu Limburg an der Lahn gedracht worden, und seit dem verscholl niff, so wie auch bessen etwanige undekannte Erben biermit vorgeladen, sich späte-ssend in den auf den 28sten April 1824. angesetten Termin Vormittags to Uhr beim unterleichneten Gerichtsamte auf dem hofe zu Pontwis entweder personlich zu melden, oder doch die dahin von seinem keben und Aussenhalt Nachricht zu geben, wenn aber dies nicht geschieht so wird er für todt erkiärt, seine uns bekannte Erben ihrer Ansprücke an ben Nachlaß für verlustig erklärt, seinen Geschwissern aber sein Bermögen zugesprochen und ausgeantwortet werden.

Grabigberg bei Goldberg den Sten August 1823. Bon dem unterschriebenen Gerichtsamte wird das vor etwa 27 Jahren durch Brand angeblich verloren gegangene Porothet. Instrument vom 23sten Juni 1777. über ein fur den vormas ligen Bauer Gottfried Dobring ju Modelstorf auf Die vlim Konig mobo Bucherts iche Gartnernahrung fub No. 59. daseibft eingetragene Capital per 340 Atht. Conr. hierdurch öffentlich aufgetothen und werben baber alle und jede, welche an die ju löschende Boft und bas darüber ausgestellte Justrument als Eigentbumer, Ceffics narien, Pfand = ober andere Briefsinhaber irgend einiges Recht zu haben vermelnen, zu dem auf den 7ten November d. J. Rachmittags 2 Uhr in der gewöhnlichen Amtstauzlei zu Erddigberg anberaumten peremtorischen Termine zur 2in = und Undsführung ihrer vermeintlichen Ausprücke bei Bermeidung der Präclusion baran und ber Amortisation des gedachten Instrument hiermit vorgelaben.

Das Gerichtsamt der Betrichaft Grodigberg.

Mattiller, Jufilt. Grobibberg bei Goldberg den sten August 1823. Das unterfdriebene Berichtsamt ladet alle unbefannte Bratendenten, welche an bas auf der Frengarts ner . Rahrung Des Johann Gotttieb Scholz ju Rieder : Alzenau eingetragene, feit dem aber verlobren gegangene Oppothet's Inftrument vom Sten Februar 1808. über 180 Ribl. Courant, welches auf der verftorbenen Sauster Johann Gottfried Sarts ramph ju Dber- Algenau fruberbin ausgeftelt worden, entweder als Eigenthumer, Ceffienarien, Pland = aber andere Briefdinbaber ober an jedem andern gultigen Rechtsgrunde Unfpruche ju haben vermeinen, hierdurch öffentlich vor, innerhalb 3 Monaten , befonders aber in bem daju anberaumten Terminen ben 7ten Novems ber diefes Jahres Bormittags to Uhr in ber gewöhnlichen Amtefanglei ju Grobits Derg entweter in Berfon ober burch einen gehörig legitimirten Mandatarien fich ju melden, das Infrument im Driginal gu produciren, und ihre Gerechtfame bar bon nachzuweifen, wibrigenfalls fie bamit fur immer pracludirt, bas Inftrument aber amortifirt und auf ben Untrag bes gemefenen Schuloners Schol bie Lofdung bes Rapitals nach beffen icon erfolater Rucftablung im Dopothefenbuche berfuge

merben murbe.

Das Gericisamt der herrichaft Grodigberg.

Mattiller, Jufit. Strehlen ben 22sten August 1823. Der ehemalige Schaffner Frang Schofz In haltauf Dhlaner Rreifes ober beffen Erben und Erbnehmer beffen Aufenthaltes ort feit feinem im Sahr 1818, von ba erfolgten Abgang bis jest vollig unbefannt geblieben, wird hierdurch von den unterzeichneten Justigamt aufgefordert, fich a bato binnen 3 Monaten und inebefondere in bem auf ben 12ten Robember 1823. in loco Saltauf anberaumten peremtorischen Termine auf bem berifchaftlichen Schlog in der gewöhnlichen Gerichtsftube perfoulich oder durch einen mit Bollmacht und Suformation verfebenen Mandatarium einzufinden und fich über feine an die Cart Bielerichen Raufgelber aus Groß . Saarne habenden Unfpruche gu erftaren, feine Glaubiger nahmhaft gu machen und nach erfolgter Juftificirung fotann Die Bers theilung Diefer Raufgelber ju ermarten. Bugleich merben alle bem Gerichtsamt bis her unbefannten Glaubiger bes Schaffner Frang Scholz hiermit aufgefordert, ihre an den gedachten Scholz habende Anforderungen bis jum erwähnten 12. Novems ber c. gehorig beim unterschriebenen Gerichtsamt anzumelden und folche zu juftifis eiren, im entgegen gefetten Kall aber ju gewartigen, bag fie nicht nur mit ihren Unforderungen in der Folge werben abgewiesen, fondern auch ihnen ein ewiges Stillfcweigen auferlegt werben wirb.

Das Obrift Lieutenant v. Reller haltauf und Gulendorfer Juftigamt. Profe.

2 (3882)

*) Somiede berg ben 13. August 1823. In hiefiger Stadt und einigen bagu gehbrigen Cammeren Dorfern find nachstebende Sporth fen Instrumente verlohren gegangen: Be nen un ng.

	bes	bes bes	ber Capitals:		ber verpfant beten & und:	Datum	
	Gläubigers	Schuldners	Summe		Stude.	des ne	
No			Ath.	fgr	· d'.	The Real Property of	
-1	Chriftian Gottlob Ca: iparide Rinder gu Somiebeberg.	Christian Gottlieb Cafrat.	50	1-	1	No. 435. ju Schmiebeberg	11. Mars 1776.
.2		Job Friedr. Walter jest Frang Ernft.	20	-	-	No. 191. 34 Michelsborf.	30. June 1789.
3	die katholische Kirche zu Micheledorf.	Anton Liberich , jest anton Elener-	26	20	-	Mo. 209. zu Michelsborf.	6. Cept.
4	George Beper, Solbat aus Michelsdorf.	Sottfr. Bever, jest herrmann Biesner	50	-	T	No. 118. das felbst.	21.Novbr. 1749.
5	die evangel. Kirche zu Michelsborf.	wie vorstehend.	89	10	-	No. 118. da= felbst.	23. Jan. 1766.
6	die Vormundschaft bes Johann Carl Loide.	wie vorstehend.	8	22	-	No. 118. da= felbst.	23. Novbr 1792.
7	Bauer Christian Sart- mann-	Gottfr. Finger, jest Carl Naabe.	100	-		No. 61. ba= felbst.	6. Febr. 1759.
. 8	ble Vormundschaft bes Balentin Kuhuschen Sohnes zu Schmiebe:	Gottlieb Holzbecher, jest Siegismund ur- fprunglich Renmann.	50	-	-	No. 22. ju Hermedorf.	12. Febr. 1787.
9	berg. Sottlieb Hartmann, Soldat.	Hanns Friedr. Hart- mann, jest Benjamin Krause.	50	-		No. 53. gu Hermedorf	17. Febr. 1753-
10	Job. Eleonore Loder: ichen Minorennen.	Florian Conrad, jest Johann Gottlieb Reu- mann.	35	-		No. 21. das felbst.	29. Decbr. 1800.
11	icht Marie Rosine	Jeremias Gottlieb Kichtner, jest Johann Earl Fichtner.	80	_		No. 173. da. felbit.	3-1Juni 1799.
12	Soh, Eleonore Rungel gu Ditterstach.	Ernft Benjamin Rungel	150		-	No. 57. ju Dittersbach.	31. August 1801.
13	die Bormundschaft ber Gottlieb Thammiden Rinder ju Ditterebach.	Daniel Thamm , jest Job. Gottlieb Tham.	118	-	-	No. 60. ba- feloft.	1. Märg 1779.
14	Johann Christoph Butts ner zu Hohenwiese.	Gottlieb Rabe, jest Christian Runnert.	10	-	-	Ro. 72. 84 Sobenwiese	4. Mårs 1782-
15	Christian Gottlieb Rug- terichen Rinder ju Dos- benwiese.	Anne Rofine vermit. Rugler, jest Johann Gottlieb Pobl.	5.7	20	T	No. 86. dae	18. Mars 1773.

(3883)

* Schmiebe berg ben 13. Augnst 1823. In biefiger Stadt und einigen bagu ges Strigen Rammerey Dorfern find nachftebenbe Sppotbeten Instrumente verlobren gegangen:
Benen ung

No	de6 Glaubigere	des Schuldners	Ca	ber pitals umme		ber verpfan- beten Grund, Stude	Darum bes In- firuments
,000000	die Christian Gottlob	Johann Gottfried gabe	20	- 1	-	No. 9. baselbst	18. Mine
	Ruglerice Bormund:	mer, jest Christian Lebmann.					1773.
17		Christian Go tlieb Rabe jest Franz Rabe.	116	-		No. 97. zu Michelsborf	19. Novbr.
18	die Creis: Steuer: Caffe ju hirichberg.	Christian Gottlieb Schwarzer, jest Joh. Gortiob Koppe	50	-		No. 30. ju Barndorf.	15. Febr. 1802.
. 119	verebl. D. Adolph gu Schmiedeberg oder de= ren Erben	Rriedrich Rienner, jest	90	-	1	No. 10. zu Dettersbach.	20. Juli 1752-
20	Johann Sigmund Wer, nersche Kinder zu Dit= tersbach.	Andreas Kriebel.	11	-	1	No. 81. da=	7. Febei - 1789.
21	Muller Job. Gottfr. Juptneriche Kinder er-	Johann Ernst Thamm, jest Holzbecher.	80	-	-	No. 46: ba: felbst.	21. Novbr 1765.
22	ster Che zu Dittersbach. die evangel. Kirche zu Michelsdorf.	Joh. Gottfr. Wurbs. jest verehl. heinzel.	66	20	-	No. 176. zu Michelsborf.	8. Detbe. 1764.
23	die Rammeren Caffe ju Schmiedeberg.	Johann Gottlieb Wolf.	100	-	-	Ro. 75. gu Dittersbach.	8. Juni 1789.

So weiden daber alle und jebe, welche biese angeblich verloben gegang nen Hopotheten. Instrumente in Sanden haben, oder daran als Eigenthumer, Ceffice narien, Pfand oder sonstige Briefes: Inbaber einiges Recht oder Ansprüche zu has ben vermeinen, hiermit öffentlich vorgeladen, in dem zur Abgade und Rechtiertis gung dieser Ansprüche auf den 13. Dechr. c. a. um I i Uhr vor dem Den. Affestor Balde anstehenden Termin auf dem hiesigen fladtgerichtlichen Commissionstimmer zu erscheinen, das in Sanden habende Dokument mit zur Stelle zu beingen, und ihre Ansprüche gehörig an und auszuführen; hiernächst rechtliches Erkentniß, im ausbielbenden Falle aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ansprüchen nicht weiten gehört, vielmehr damit abzewiesen und präcladier, und ihnen ein ewiges Stiffe schört, vielmehr damit abzewiesen und präcladier, und ihnen ein ewiges Stiffe schweigen auserlegt, die Dokumente hiernächst sie mortisizier und nichtig erklärt, und resp. entweder von neuem aungesertigt oder gelöscht werden sollen. Auswärstigen Interessenten werden die Justizzommissarien Hossmann albier ze. Wolt und Pälschner zu Dieschlerg als Mandatarien in Borschlag gebracht.

Ronigi. Land: und Stadtgericht.

Carismartt ben 26ften gebruar 1823. Bon Geiten bes unterjeichnes ten Rontal. Dreuf. Domainen , Juftgamts Carlemarte Briegfchen Rreifes merben nachfiebende and ben letten geldzügen bon 1806. bis 1815. nicht gurucfgefehrten Soldaten und gandwehrmanner namentlich; 1) ber Goldat unter bem ebemas ligen von Malegistnichen Infanterie . Regiment und beffen gten Bataillon 1. Coms pagnie, Daniel Urban aus Rauern, welcher im Jahre 1807. bei ber llebergabe Des Geffung Brieg in frangofifche Befangenicaft gerathen, aus Derfelben nicht gurudges febre ift, und welcher in dem hiefigen Dupillen : Depofitorio ein Bermogen bon or Reble. 12 fgr. 2 pf. Cour. bat; 2) et 3) Die gandwehrmammer Richael und Sanns Gebruder Lerche aus Rafchwig, welche beibe im Jahr 1812. unter einem Landwehr : Infanterie : Regiment geftanden und mit nach Frantreich marfcbire aber nicht wieder gurudgefehrt find, und welche in dem biefigen Dupillen. Depofie torio ein Bermogen aufammen von 112 Mtblr. 10 far. 8 pf. Cour. baben: 4) ber Gottlieb Abbinoto aus Anbnig, Goldat unter bem iften fcblefifchen Infanterie-Reaiment und beffen gren gufilter : Bataillon gefanden und im Jahr 1813. mit nach Franfreich mafchire und nicht wider gurucfgefebre, und melder auf ber Roboths Gartnerfielle feines Brubers Johann George Albinefy ein Bermogen pon 85 Ribir. Cour, fieben bat; 5) der gandwehrmann Gott'ried Burger aus Alt Sammer, melder im Sabr 1812, unter bem 15ten gandwehr : Infanterie = Regiment geftans Den, mit nach Frankreich marfchirt, bort in frangofiche Gefangenichaft gerathen und bas lettemal im Sabre 1814. Da er noch in Gefangenschaft gemefen aus Frante reich nach Alt- Sammer gefchrieben und nicht wieber jurudgefehrt ift auch nichts meiter pon fich boren laffen und auf ber Roboth . Sausterftelle bes Dicharl Rums pel ju Alt: Sammer ein Bermogen von 66 Rthir. Cour. fieben bat; 6) ber Lands mehrmann Chriftoph Sarnes ans Alle Sammer, welcher im Jahr 1812. unter bem aten Candwehr = Infanterie = Regiment bei ber Belagerung ber Feftung Glo= agu geftanben und von da nicht wieder gurudgelebrt ift weil er in frangofiche Gefangenicaft gerathen und das legremal im Sabre 1814. aus ber Gefangenicaft in Franfreich nach Alle-Sammer gefdrieben und dann nichts weiter von fich boren laffen, und welcher in dem biefigen Pupillen . Depofitorio ein Bermogen tot Ditbl. 7 far. 6 pf. Cour. hat; 7) ber Golbat Michael Brudert aus Ult : Dammer bat unter dem ehemaligen b. Dalcgistofchen Infanterie. Regiment unterm Grenadiers Bataillon geftanden im Jahre 1806 mit der Preug. Armee nach Sachfen marfdirt and in der Schlacht bei Jena bleffirt und auf der Retirade bei Ruffrin in frango fiche Gefangenicaft gerathen, aus berfelben nicht gurudigefebrt ift, und welche in bem hiefigen Bupillen , Depofitorio ein Bermogen von 33 Riblr. 22 fgr. 4 pf. Courant bat und feitdem fammtlich verfchellen hierburch auf ben Untrag trag ihrer Bermandten bergefalt offentlich aufgefordere und vorgelaben, bag bies feiben binnen 9 Monathen fich vor oder fpateftens in dem ben igten December c. a. Bormittags um 9 Uhr in der biefigen Ronigl. Infigamte: Canglen perfonlich ober fortfelich meiden und von ihrem leben und Aufenthalteorte Radricht geben ober an gemartigen, daß feibige burch rechtliches Erkenntnig fur tobt erflart und the hinterlaffenes Bermogen unter die fich gemeldeten Inteftat. Erben verabfolgt werben wird und wegnn fie felbft oder nabere wie gleich nabe Erben fich nach ergangener Sobederflarung und Praclufion meiben, Diefelben foulbig find Die Dispositionen je ner anguertennen, nicht Erfas ber Rusungen und Rechnungslegung forbern tonnen und AL P. SER A. ANTON

und fich mit bem bem mas alsbann noch von der Erbicaft vorhanden ift begnugen muffen. Ronigl. Preug. Domainen-Juftigamt Carlomarte. Leffing.

Offene Arrene.

Breslau ben 26sen August 1823 Bon bem Ronigt. Stadtgericht bies siger Residen; ift über das Bermögen des Rausmann Diniei Gottried Langer der Concurs. Prozes eröffnet worden. Es werden daber alle diejenigen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geldern, Effecten. Waaren und andern Gachen, oder an Briefichaften hinter sich oder an denselben schuldige Zahlungen zu seisten haben, hierdurch aufgesordert, weder an ihn noch an sonst Jemand das Mindeste zu verabfolgen oder zu zahlen, sondern solches dem unterzeichneten Gericht sofort auzuzeigen und die Gelder oder Sachen wiewohl mit Vorbehalt ihrer daran habene den Rechte in das flabtgerichtliche Depositum einzuliefern. Wenn diesem offnen Arreste zuwider, dennoch an den Gemeinschuldner oder sonst Jemand etwas gezahlt wer ausgeantwortet wurde, so wird solches für nicht geschehen geachtet und zum Besten der Masse anderweit beigetrieben werden. Wer aber etwas verschweigt oder zurückhält, der soll außerdem noch seines daran habenden Unterpfands und andern Rechts gänzlich verlustig gehen.

Ronigl. Preuß. Ctabtgericht.

Brest an ben 22sten August 1823. Bon dem Konigl. Stadtgericht hiesiger Residen; ist über das Bermögen des hlesigen Destislateur Benedict Bohm
beute der Concurs. Prozest eröffnet worden. Es werden baber alle dielenigen, wels
che von dem Gemeinschuldner etwas an Gelbern, Effecten, Maaren und andern
Sachen oder an Briefschaften hinter sich oder an denselben schuldige Zahlungen zu
leisten haben, hierdurch aufgefordert, weder an ihn noch an sonst Jemand das
Mindeste zu verabfolgen oder zu zahlen sondern solches dem unterzeichneten Gezricht sosort anzuzeigen und die Gelber oder Sachen wiewohl mit Vorbehalt ihrer
daran habenden Rechte in das stadtgerichtliche Depositum einzultesern. Wenn dies
sem offenen Arreste zuwider, dennoch an den Gemeinswuldner oder sonst Jemand
etwas gezahlt oder ausgeantwortet wurde, so wird solches für nicht geschehen geachs
tet und zum Besten der Masse anderweit beigetrieben werden. Wer aber etwas
verschweigt oder zurückhält, der soll außerdem noch seines darau habenden Unterpfands und andern Rechts ganzlich verlussig gehen.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS.

") Breslau. Ich zelge ergebenft an, baß ich bie Juhrschen Nachtlichte bier bon eben ber Gute verfertige, als die zu Natidor, sowohl in holz als auf Rarreln. Der Rugen dieser tichte ift bekannt, zedes Lichteden brennt 24 Stunden, da es die funitige Nacht genennt wird; es wird in gewöhnlichem raffinirten Del gebrannt. Der Preis ist: die Schachtel aifs halbe Jahr 5 fgr., auf das ganze Jahr 10 fgr. Rom. Mie. Es dittet um geneigten Zuspruch

2. 2B. Schoreto, auf bem Dominitaner, Plat ben bem Buchfenmachere

meifter lechner eine Stiege boch.

*) Brestau. Einen Jager, welcher auch jugleich die Gartneren verftebt, welfet nach der Safiwieth Forfier im pohinifchen Bifcof.

*) Bre4s

") Brestan. In bem Baron v. Zeblisschen ebemals Ubolphichen Saufe am Ringe No. 1203. ift ber 2te Stock ju vermiethen und zu Michaeli zu beziehen. Das Rabere beb Ernft Ballenberg bafelbit.

*) Brestan ben 10. Septbr. 1823. Den Schiffer Gottfried Schilling, ber icon ben 22. Juli von Stettin weggegangen und vor 4 Bochen in Glogau ans gelangt mar, fordere ich hiermit jur ichleunigsten Ablieferung meiner 15 Ballen

Pfeffer auf Ludwig Meyer.

") Brestan. Bur 54sten fleinen Lotterle find folgende 3 tel Loofe, als: Mo. 5392 lit. c. d. 6193 c d. 6733 c. d. 7837 a. d. 7845 a. b. 26173 a. b. 35804 b. entwendet worden, und wird demnach Jedermann vor dem Unfauf diefer Loofe gewarnt, indem der barauf etwa treffende Gewinn nur den rechtmäßigen Eigenthumer ausgezahlt werden wird.

DR. Chrenfeft, Unter : Einehmer.

*) Bredlau. Ein Oberamtmann, der im Stande ift, eine Caution von 1500 Rich Cour ju erlegen, fann bald ben einem großen Gute fein Unterfommen finden. Das Rabere bomm Ugenten Brn. Billmeyer im Trebniter Paufe No. 1619.

*) Breslau. Franz und Medot a 13, 15 und 20 fgr., Sautern a 24, 26 fgr. und 1 Riblr., Ungar betb und füß a 17, 20, 25 fgr. und 1 Riblr. progroße Flasche, mit der Flasche, Sterrotie 1\frac{1}{4}\text{Rtb., Cornas 22 fgr., Burgunder 1 Rtbl., Lavel 17 fgr., Abeinwein, als Nierenstelner 20 fgr., Dochbeimer und und Johannisberger 22 fgr., Martobrunner 25 fgr., Hünlinger (roth) 25 fgr.; Mürenstelner 1811er 1\frac{1}{3}\text{Rtbl., Lebfrauenmilch 1811er 1\frac{1}{2}\text{Rtbl.} pro kleine Flasche, mit der Flasche. Für die zurückgelieferte Flasche wird pro Stück 2 fgr. vers gütet.

am Rafdmarft im Saupt : Johannes Ro. 1982. bas Saus ter achten. Gold : und Gilber = Manufactur vormals im Ede ber Schmiebe.

brude und bes Ringes.

*) Brestau. Reue boll heeringe, neue Brabanber Sarbellen, Gablar, Italien., Braunschweiger, Berliner = und Zungen Wurft, febr iconen boll und schweiger Rafe, feinen Jamaica Rumm und Arac be Goi, feine Baniffen aund Gemurg. Choccolabe offerirt alles außerordentlich billig.

3. 3. 3de',

am Naschmarft im Saupt Johances No. 1992, bas Saus ber achten Gold : und Silber Manufactur, vonmals im Ede der Schmiedes brude und des Ringes.

*) Brestan. Das Panorama von St Petersburg ift eaglich von 8 Ube frub bis Abends auf dem Exergierplag am Schweidniger Thor ju febn. Entres 8 gr. Cour. Lielter.

Sonnabende ben 13. September 1823.

Auf Sr. Königl. Majestät von Preußen 20. 20.

Breslausches Intelligenz-Blattzu No. XXXVI.

Betanntmachung

*) Behnfs ber Verbesserung der Schiff- Schleuse zu Brieg durch das Einhangens neuer Ober-Thore kann benannte Schleuse vom 15ten bis zum 30. Septer. D. Jenicht passirt werden. Wir bringen dies hiermit zur Kenntnif des Publikums.

Bredlau den 3ten September 1823. g:)

Ronigi. Regierung. II. Abthellung.

Bu verkaufen.

Breslau ben ibten April 1823. Von dem unterzeichneten Stadts und hofpital. Landguteramte wird hiermit bekannt gemacht, daß ad inflantiaux eines Real-Creditots die nothwendige Subhastation des Franz Aulichschen Suts sub Ro. 2. in Domslau, welches nach gerichtlich aufgenommener Laxe auf 30244 Athlir. 6 fgr. 8 d'. Courant abgeschäft worden, dats versügt, und zum Berkauf bestehen ein Licitations-Termin

auf ben 12ten July, auf ben 12ten September und auf ben 12ten Robember c. a.

Bornittags um zo ihr angesett worden ift. Es werden daber besit und jahrungsfähige Rauflustige hierdurch ausgesorbert, in gedachten Terminen besonders aber in dem letten, welcher perentvrisch ist, in unserm Amte im Landgerichtes hause auf dem Dohm zu erscheinen, ihre Gebothe zum Protesoll zu geben und hat sodann der Meist, und Bestbiethende den Zuschlag zu gewärtigen. Die Taxe kann übrigens zu jeder schieflichen Gelegenheit im Amte nachgeseben werden; auch besindet sich ein Exemplar davon im Gerichtsfretscham zu Domslau ausgehangen.

Stadt. und Sofpital : Landguteramt.

Breslau den 14ten März 1823. Wir Director und Justigrathe des hiesigen Königl. Stadigerichts bringen hierdurch zur allgm. Kenntniß, daß auf den Antrag der Charlotte Wilhelmine verehlt Müller geb. Basold das dem Lederschneiber Wiesener zugehörige Haus Ro. 945. auf der Ohlauerstraße, wels des nach der in unserer Registratur oder dei dem auhier aushängenden Proclama einzusehnden Taxe zu 5 pro Cent. auf 3300 Athlit. und zu 6 pro Cent. auf 2750 Athlit. abgeschäßt ist, öffentlich verkauft werden soll. Demnach werzden alle Besig und Zahlungsfählge durch gegenwärtiges Proclama öffentlich ausgesordert und vorgeladen, in den hierzu angesehren Terminen, nämlich den Iten Juny a. e. und den einen August c., besonders aber in dem letzen und peremtorischen Termine den einen October c. Vormittags um 10 Uhr vor dem Königl.

Abrigt Jufigrath herrn Dobt in unferm Dartheten 3mmer in Berfon ober Durch geborig informirte und mit gerichtlicher Special Bollmacht verfebene Mandagarien, aus ber Babl ber biefigen Juftig-Commi farien gu erfcheinen, Die besondern Bedingungen und Modalitaten Der Gubhaffation Dafelbff ju vernehe men, ibre Gebothe gu Protocoll gu geben und ju gemartigen, bag bemnachft in fafern fein farthaften Widerfpruch von ben Intereffenten erflart wird, ber Infiblag und Die Abjudication an Den Meift. und Defibiethenben erfolgen werbe. Hebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung des Rauffchillings, Die loidung der fanmelichen , fo sohl der eingetragenen als auch der leer ausgehenden Forberungen und zwar lettere obne Production der Inftrumente berfügt werben. Director und Juftigrathe bes Ronigl Stadtgerichts.

Bredian ben 12, Juni 1823. Bir Director und Juftigrathe bes Ronigt. Gerichts hiefiger haupts und Refidengstadt Breslau bringen hierdurch gur allgemeinen Renumiß, daß auf den Untrag eines Realglaubigers das bem Geiler Carl Saud zugehörige, auf der Dehsengaffe fub Do. 302. gelegene Baus, welches nach Der ben dem allbier aushängenden Proclama einzuschen e. Eare gu 5 pro Cent auf 3024 Mthir. 13 fgr. 6 pf. und ju 6 pro Cent auf 2743 Mthl. 18 fgr. 6 pf. abgeschätzt ift, offentlich verkauft werden foll. Demnach werden alle Befit = und Bablungofabige burch gegenwartiges Proclama offentlich aufgefordert und vorgeladen, in einem Zeitramme von 6 Monaten angerechnet, in ben biergu angesetzten Terminen, namlich den 12. Geptbr. c. und 13. Rovbr. c., besonders aber in bem letten und peremtorifchen Termine ben 13. Januar 1824. Bormittags um 10 Uhr por bem Ronigt. Juftigrath Den. Bogt in unferem Parthepengluimer in Porfon oder durch geberig informirte und mit gerichtlicher Special Bollmacht verfebene Mandatorien, aus ber Babt ber biefigen Juftigcommiffarien gu erfcheinen, Die besondern Bedingungen und Modalitaten der Gubhaftation daselbft zu vernehmen, ibre Gebothe gu Protocoll gu geben und ju gewartigen, bag bemnachft in fofern fein ftaubafter Biderfpruch von ben Intereffenten erflart wird, der Bufchlag und Die Adjudication an bon Meift = und Befibiethenden erfolgen werbe.

Director und Juftigrathe Des Ronigl. Gerichts hiefiger Saupt : und

Residenzstadt. Brestau ben 31. Juli 1823. Bon Geiten bes unterzeichneten Jus figamtes wird auf ben ben Untrag eines Real Glaubigers bas fub Dro. 45. Bu Sobengierstorf Grottfaufchen Kreifes gelegene, 13 hubige Joseph Bienerts iche Bauergut, welches gerichnich auf 1805 Rth. 22 fgr. gewürdiget worden, bierdurch nothwendig fubhaftirt und feil gebothen. Es find hierzu dren Licis tationstermine, namlich auf den 11. Septbr., den 11 Octbr. und peremtorie auf den 13 Mov. 1823. Bormittage um 9 Uhr auf dem herrschafelichen Sofe Bulgbof anberaumt worden, und werden baber befig : und gabtungefabige Raufluftige hierdurch eingelaben, in den feftgefetten Licitationsterminen, befonders aber in dem letten peremtorifden gu erfcheinen, ihr Geborb abjugeben und hiernachft ben Zuichlag an ben Meift = und Defibierhenden ju gewärtigen. Das Graf York v. Wartenburgiche Juftigamt ber Berrichaften

Wanfen und Bulghof.

Breslau den Sten July 1823. Das unterzeichnete Gericht macht hiers durch offentlich bekannt gemacht, daß dato auf den Antrag mehrerer Real-Glausbiger die Sudhasstein des zu GroßeRddlit sub Ro. 18. des Oppothekenduches gelegenen ortsgerichtlich auf 946 Athl. 26 sgr. gewürdigten Bernhard Gucket gehörigen einhussen dauerguts verfügt, und ein Termin zum öffentlichen Berstauf desselben auf den 13ten Detober c. Bormittags um 10 Uhr auf dem herzichgestichen Schlosse zu Große Rädlitz anberaumt worden ist. Es werden daber ause Kauflussige und Zadlungsfähige hierdurch ausgefordert, in gedachten Terzause dasschlassige und Bestichten, ihre Gebothe abzugeben und demnächst den Zuschlasse an den Meist und Bestietenden zu gewärtigen. Die Taxe bes subdastiten Suts kann übrigens zu jeder schieklichen Zeit im unterzeichneten Gerichtsamt eingeseben werden.

Das Gerichtsamt bon Groß = Rablig. Bante, Bufift.

Ratibor den zien Juny 1823. Da bet dem blefigen Königl Ober-kans besgericht auf Ansuchen der Anton v. Greisfensteinschen Boi mundschaft das im Fürsstenhum Ratidor und dem Ereise gleiches Ramens belegene Modial. Rittergut Ober Miewiadow nebst Jubehör an den Meistbierbenden off ntlich Schuldenhalber verfaust werden soll, und die Biethungs. Termine auf den isten October dieses Jahres, den Iren Januar 1824. und besonders den isten April 1824. sedesmal Bormittags um 9 Uhr auf dem hiesigen Königl. Ober Landesgericht vor dem ersnammen Deputirten dem Ober Landesgerichtsrath v. Schalscha angesetzt werden, so wird solches und daß gedachtes Gut nach der davon durch den Kreis Justigrath Taistrzick ausgenommenen Taxe, welche in der hiesigen Ober Landesgerichte Resgistratur eingesehen werden kann, auf 8154 Rihl. 81gr. 4 d'. der Ertrag zu 5 pro Cent gerechnet, gewürdiget worden, den besitsschligen Kauslusigen befannt gemacht, mit der Nachricht: daß im letzten Biethungs-Termine, welcher peremtorisch ist, das Grundssich dem Meistbiethenden unfehlbar zugeschlagen werden solle, insofern nicht zesigliche Umsände eine Ausnahme gestatten.

Ronigl. Preuß. Ober Landesgericht von Oberfchlefien. Gobe.

Grottkau ben 29sten Juli 1823. Das Königt Preuß. Stadtgericht macht hierdurch bekannt, daß auf ben Antrag eines Gläubigers das bieselbst am Ringe sub No. 171. belegene dem Tabacksabrikant Friedrich Sieff angehörige auf 1922 Athl. 20 fgr. abgrschätzte brauberechtigte Dauß, wozu an Diehweide, Aeckern 14 Scheffel Andfaat Brediauer Maaß gehören, öffentlich verkauft werden soll. Es werden daher besig und zahlungstähige Kaussussige aufgefordet, in den angesesten Biethungs-Terminen den 10ten September 1823., den 8ten October 1823., besonders aber in dem letzten peremtorischen Termine den 10ten Rovember 1823. Bormittags um 10 Uhr auf dem Stadtgerichtslofale hieselbst zu erscheinen, ihre Gebsihe abzugeben und den Auschale an den Meist und Bestiehenden zu gewätztigen. Die Tare von dem zu verkaufenden Dause kann zu jeder schicklichen Zeit in der Stadtgerichts. Rezistratur eingesehen werden.

Ronigl. Preuß Stadtgericht.

*) Ratibor den Zosten August 1823. Auf den Antrag der Senator Uhrmacher Joseph Fischerschen Erben werden die zu dessen Machlaß gehörigen Realitäten namsich: 1) das auf der Jungserngasse hieselbse sub Mo. 112. belegene haus nebst

pen: 2) babei befindlichen unter ber besondern Ro, 62, bes Snuothetenbuche belegenen aGarten; 3) bas fub Do 23. an ber Stadtmuble belegene Baus und Garten und al bas auf ber Obergaffe fub Mo. 133. gelegene Saus bierdurch gum freiwilligen offents lichen Bertauf ausgestellt. Da wir nun blegu einen einzigen nothwendigen mitbin veremtorifden Biethunge-Termin in unferm Seffionefaale Bor bem Ben, Stadtgerichtes Miffeller Fritich auf ben 24 Dctober 1823, von gilbr bee Bormittage an, anberaumt haben, fo laden mir Raufluftige gur Abgabe three Gebothe auf eines ober bas andere Grundfrud mit bem Beifugen ein, baftem Deife und Befeblethanben nach eingeholter Genehmigung ber Intereffenten und ber Dber vormundichaftlichen Beborben ber 3us Schlag ber Realitaten ertheilt und auf Rachgebothe nicht geachfet werden foll, infos fern die geschlichen Borfdriften nicht eine Ausnahme gulaffen. Uebrigens tonnen bie Bertaufe- Bedingungen mabrend ben gofebilden Umtoftunden jeder Beit in unferer Regiftratur eingeschen werben.

Ronigl. Stabtgericht zu Ratibor.

Rretidmer. *) Fest enberg ben Sten Geptember 1823. Das hiefelbft sub Do. 187. get der fegene, ber Unna verwit. Zuchmacher Stiller geb. Pefchel zugehörige Saus, wels ches auf 231 Ribl. gewürdiget worben, foll im Wege ber Execution fubbaffirt mer-Den, und in dem bereits augestandenen Licitatione Termine ift ein Geboth von 310 Richte, gemacht, bafur aber ber Buichlag nicht bewilliget, vielmehr auf Fores fegung ber Subhaftation angetragen, und beshalb ein nochmaliger veremtorifcher Licitations Termin auf ben 24ften October a. c. angefest worden. Go werden bas ber Raufluffige bierburd, eingeladen, gebachten Tages Bormittage o Uhr auf bies figen Rathbanfe zu erfcheinen, ihr Geboth abzugeben und ben Bufchlag fur bas Meiftgeboth zu gewärtigen. Das Ronigf. Preug. Stadtgericht.

*) Dhian ben 34ffen Anguft 1823. Das ju Peifferwit Dhlaufden Creifes belegene Daniel Kniepeliche Bauerguth bestehend aus ben erforderlichen Gebanden I Morgen Garten 32 Morgen 14 DR. Aderlandes und eine Biefe im Dherwalbe von 2 Morgen 56 DR. gerichtlich auf 1014 Rthl. 28 fgr. 3 pf. tarirt, foll int Mege ber Execution in benen biegu angefetten Terminen ben 4ten October , 8ten Monember c. und oten December c. Bormittags um 10 Uhr öffentlich verlauft were ben , mogn gablungefabige Raufer fich einzufinden und ben Bufchlag ju gemartigen Ronigl. Domainen : Juftigamt Dhlau. baben.

Reicharbt. *) Goldberg ben zten Geptember 1823. Das von bem verfforbenen Sob. Christoph Mayer nachgelaffene fub Ro. 189. juDber : Languendorf : Armenruh Lomen= berafden Rreifes gelegene auf 189 Rthl. 3 fgr. 4 pf. Courant abgeschatte Rreihaus, wegn ein Garten bon to Megen Ausfaat gehort, foll auf ben Antrag ber Erben burch

freiwillige Gubhaftation in bem peremtorifch auf ben raten Rovember b. %.

Bormittags um 10 Uhr auf bem berrichaftlichen Schloffe gu Armenruhe anberaumten Biethunge = Termine vertauft merben. Befig = und gahlungefabige Raufluftige mers ben baber jur Abgabe ihrer Gebothe eingelaben. Uebrigens fann Die vollständige Zare bei unterzeichneten Gerichteamte eingefehen werben.

Das Gerichteamt ju Ober : Langueuborf-Armenruh.

Coler, Juffit.

*) Militsch ben Josen Augnst 1823. Auf ben Antrag ber Andreas Kühnsichen Erbes-Interessenten ist die sub No. 19. zu Wehlige belegene auf 304 Ribl. destarirte Freistelle subhasta gestellt und Terminus likitationis auf den Isten November d. I. angesetz worden. Kauf: und Jahlungsfählige werden aufgefordert, in sotchem zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und soll der Juschlag an den Meist: und Best: biethenden unter Genehmigung der Interessenten erfolgen.

Reichbarafs, v. Malkan freistandocherrt, Gericht.

Zu perauctioniren.

*) Bredtau ben etten September 1823. Den inten September Nachmitstage um 2 Uhr follen einige Meubles, Rielbungoftucke, Bafche zc. und ein schoner Mozarticher Flügel offentlich an Meifibletheube gegen baare Bezahlung in klingenden Preuß. Courant im Auctions Locale des Konigl. Ober a Landesgerichts verfauft werden. Spalke. im Auftrage.

Citationes Edictales.

Bredlan ben 30. May 1823. Da bon Gelten bes biefigen Ronigt. Dber : Lanbesgerichts von Goleffen über ben in 7560 Rtbl. 1 fgr 3 pf. Uctivis und 7507 Mibl. 10 far. Daffivis beffebenben Rachlag ber am 26: Dechr. 1815. gu Meurode verfforbenen Charlotte vermit. Obriff Frepin v. Stillfried geb. Giefe auf den Untrag fommtlicher Erben berfetben, beut Mittag ber erbicaftliche Liquidations Projeg eröffnet worben ift, fo werben alle biejenigen, welche au gedachten Rachtag aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche gu baben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in dem vor bem Ronigl. Dber Canben-Berichtsrath Orn. Schmibt auf ben 6. Detbr. b. 3. Bormittage um 11 Ubeanberaumten Liquidationstermine in dem biefigen Dber : Candesgerichtsbaufe pere fonlich ober burch einen gefehlich gulaffigen Bevollmachtigten, (wogn ihnen ben etwa ermangelnber Befanntichaft unter ben biefigen Juffizommifferien ber Juffize Commiffionerath Rlette, Roblis und Munter in Borfchlag gebracht merben. an beren einen fie fich menben tonnen,) gu erfcheinen, ihre vermeinten Unfprus che anjugeben und burch Beweismittel ju bescheinigen. Die Richt Erfcheinenben aber haben ju gemartigen, baf fle aller ihrer etwanigen Borrethte fur wers fuffig erffart, und mit ihren Forberungen nur an babjenige, mas nach Befries bigung ber fich melbenben Glaubiger von ber Daffe noch abrig bleiben mochte. merben permiefen merben.

Königl. Preuß. Dber : Landesgericht von Schleffen.

Falkenhausen.

Breslau ben isten May 1823. Bon bem Königl. Stadtgericht blesiger Bestoenz ist über die künftigen Kaufgelder des subhasia stehenden Gutes Grüneiche auf den Antrag der hiefigen Königl. Regierung am heutigen Tage der Liquidation. Prozes eröffnet und ein Termin zur Anmeldung und Rachweis sung der Ansprüche aller etwanigen unbekannten Gläubiger auf den zosten September 1823. Bormittags um 10 Uhr vor den Derrn Justgrath Mußel angesseht worden. Diese Gläubiger werden daber hierdurch aufgesordert, sich die zum Termine schristlich, in demselben aber persönlich oder durch gesehliche zuläsige Bevollmächtigte, wozu ihnen deim Mangel der Bekanntschaft die Derrn Justzcommissariem Pfendsack und Conrad vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Borzugstecht derselben anzugeden und die etwa dorhandenen schrifts

lichen

lichen Beweismittel beignbringen, bemnachft aber bie weitere rechtliche Ginleis tung der Gache ju gemartigen, wogegen die Musbleibenben mit ihren Unipril chen an dies Grundftuck werden praciudirt und ihnen bamit ein emiges Still fcmeigen fomobt gegen ben Raufer beffelben als gegen bie Glaubiger, unter welche bas Raufgeld vertheilt, auferlegt merben wird. Ronigl. Dreuß, Stadtgericht.

AVERTSSEMENTS.

Mabame Milan, Schneider und Pughandlerin aus Paris *) Breslau. municht wegen balbiger Ubreife ihren Borrath von Suthen, Sauben, Kragenruder, Rleidern, Bloufen, Corfets und feinen Blumen zu felbft Roftenpreis zu vertaufen und

bittet um geneigten Besuch. Rafchmartt Ro. 2024, 2 Treppen bod.

*) Brestau. Bu vermiethen ift auf dem Reumartte Do. 1445. neben ben bren Cauben, bie Parterre - Gelegenheit, beflebend aus einem Gewolbe, bren Ras binetten, Rache und einem 3immer. Much ift ber britte Stock von einem Bimmer auf bem Darte, und zwen Zimmer nebft Rabinet, Rache und Borfaal u. f. m bina ten beraus, ale Bobnung ober Mbffeige. Quortier, Diefe Dicaelis gu begieben. Das Rabere aber barüber ben ber Eigenthumerin, bren Griegen boch ju erfahren.

*) Drestan ben 13. Septor. 1823. Ginem geehrten Publifum fomobi, als auch unfern Freunden, Die uns bisher mit thren gutigen Unftragen beebrten, geigen wir biermit ergebenft an, bag wir gur Erleichterung bes Gefcafte eine Ries Derlage unferes gabrifats fur Schleffen und bas Bergogthum Bofen bin Ben. 3. Buttmann in Brestau errichtet haben, welcher von fest an alle Beffellungen gang unter benfelben Bedingungen, wie wir felbft in Dagbeburg, ju beforgen übernommen bat. Bir erfucen baber alle refp. Abnehmer unferes Fabrifats, fic von nun an, um größere Untoften ju vermeiben , gutigft an gebachte Sandlung birect wens ben au wollen.

S. E. Gipe Gobn et Compagnie, Siegelatfabrifanten aus Magdeburg.

*) Brestan ben 13. Geptbr. 1823. In Gemagheit vorborgehender Un= geige der herren Gige Cobn et Comp. aus Magdeburg offerire ich bas von jeber fo beliebte und in jeder Sinfict ju beachtenbe Giegellacf aus vorgenannter gabrit, for wohl in einzelnen Pfunden, als auch in großern Partien ju ben feften Sabrifpreifen und swar ben Auftragen über 5 Ribl. 10 pro Cent Rabate fur bie Gorten, von bee nen ein folcher in dem Preiscourant bemerft ift, und werde ich mich bemuben, auch bierin bem Bertrauen Gines geehrten Publifums ju enifprechen. J. Gutemann, Darabeplot Do: 4

*) Bressau. (Neue Musikalien bey C. G. Förster.) Compagnoli nouvelle Methode de Violon 6 Rthl. - Cherabini, Hymnes sacrees avec accomp de Pf. No. 1. - 6 a 6. 8. 20 gr. and 1 Rthl. - Cramer, 2 Airs avec Variat p. Pf. 16 gr. - Hartkoch Sonate brillante p. Pf. et Violon 1 Rthl 12 gr. -Kalkbrenner, Rondo violagelis p. Pf. oe. 67. 12 gr. - Keller, 6 Divertissem. p. 1 flûte 18 gr. - Otto 4 Polon, p. Pf. 8 gr. - Pechatschek gr. Potpourrip.

Violon

(3893)

Violon avec Orchestre 2 Rthl. - ders. Adagio et Polonaise p. Clarinette avec Orchestre 1 Reblr. 16 gr. - Poteburri No. 4. p. Pf. de Mozart, Beethoven, Rude etc 20 gr. - Ries, Ballade ecossais No. 3 arrangee en Rondo p. Pf. 10 gr. - ders. Air allemand avec Variat. p. Pf. 12 gr. - ders. Ste Fantaisie p. Pf. 14 gr. - Fr. Schneider, Polonaise a 4 Mains oe 49. 16 gr. - Sutor, 4stimmige Gesänge i Rthl. Debft febr pel andere neue Muftfalien.

Bre Blau ben zien Juny 1823. Bon bem Ronigl. Bericht ab Ct. Claram wird blerdurch jur offentlichen Renntniß gebracht, daß ber vor dem Difolgithore jub No 104, Des Sopothetenbuche gelegene aus einem Borber :, Binterhaufe, Geitens gebauben , Dofraum aind Garten beftebenben , bem Dfefferfuchter Johann Benjas min Bartel gehorige Fundus, welcher gerichtlich auf 16440 Riblr. ju 5 pro Cent abs ge watt, und im Feuer : Societat : Cataftro mit 12820 Mithle verfichert fieht, worus ber bie Taxe gu jeder fchidlichen Beit in Der Gerichte . Canglei eingefehen werden fann, auf ten Untrag eines Real = Glaubigers im Bege ber nothwendigen Gubhaftation vertauft werden foll. Es werden daber alle Befig = und Zahlungofabige biermit aufge= fordert, in ben hiezu anberaumten Terminen den 4ten September c., ben bten Dobem= ber c. peremtorie aber ben 13ten Februar 1824. Bormittage um 9 Uhr entweber in Perion ober burch bewollmachtigte Mandatarien aus ber Bahl ber hiefigen Juffig-Come miffar en ju erfcheinen , und die Gebothe zum Protocoll zu geben , wonachft ber Meiff bietherbe ben Bufchlag gu gewarrigen hat, infofern nicht gefestliche Umftanbe eine Husnahme julaffen. Hebrigens werden auch alle unbefannte aus bem Sopothefenbuche nicht coustirende Real : Pratendenten ju Bahrnehmung ihrer Gerechtsame mit vorge= laben, unter der Barnung, daß bei ihrem Außenbleiben bem Meiftbiethenden ber Bufolg ertheilt, und fie mit ihren nachherigen Ginwendungen infofern Diefelben ben fubs haftirten Fundam ober bie bafur bezahlten Raufgelder betreffen nicht weiter werden ge= horr, auch nach gerichtlicher Erlegung ber Raufgelber fammtlicher eingetragenen Sys potheten und zwar der leer ausgehenden, ohne daß es dazu ber Production ber Inftrus mente bedarf, werden gelofcht werden. Somuth. Drestau ben 2ten Auguft 1823. Bon Gelten bes Ronigl, Juftigamits

ju Gt. Binceng wird der dem Jacob Steudinger jugehörige fub Ro 9 ju Große Tidanich Brestauer Rreifes belegene, ortsgerichtlich auf 6155 Rtbl. 19 fgr. 6 b'. Courant gewütdigte Rreticom nebft Garten, Bedern und Biefe, von 21 Morgen womit auch die Brandweinbrenneren verbunden ift , auf Antrag eines Real- Glaus Digere hiemit norhwendig fudhaftirt und öffentlich feilgebothen. Bu biefem Brech find in chftebende Biethungs . Termine als der 14te October, 16te December und 17te Februar a. f. bestimmt und es werden bemnach Raufluftige Befig. und Babe lungefabige biermit eingeladen, in Diefen Terminen befonders aber in bem auf ben 17ten Februar a. f. peremtorifch anftebenden Biethungs . Termine Bormittage To Ubr in hiefiger Amis - Ranglet gu erfcheinen, ble nabern Bedingungen und Babs lunge : Modalitaten in vernehmen, barauf ihr Geboth ju thun und fobann ju ges martigen, daß dem Meiftbiethenden und Beffjahlenden ber befagte Rretfcam jugefdlagen, auf nachberige Gebothe aber nicht weiter reflectirt werben wird, als nach §. 404 bes Unhangs gur Allgemeinen Gerichtsordnung flatt findet. Die bas ruber aufgenommene Tare tann fomohl bei ben Detegerichten in Groß, Efchanic als auch in hiefiger Umtefanglei eingefehen werben. Hebrigens werben alle etwa unbefannte Real - Bratendenten Bebufd Der Babrnehmung ihrer Gerechtfame fub

pona pracluft et filentit perpetut biermit eingelaben.

Ronigl. Juftigamt ju St. Binceng.

Sungnis. Geraufte Setaufte, Copul. und Gestorb. vom 5. bis x1. Geptbr. 1823. Getaufse.

3n St. Elisabeth. Des Königl. Regierungeraths orn. Ferbinand Wilhelm heinke T. Friederike Ottille Franziska. Des Königl. Regierungs Caffen Controlo leurs Mide Orn. Friedrich Julius Theodor haffe T. Confianze Emilie henriette Mojalie. Des B und Tischlers Friedrich Routenstrauch T. Juliane Wilhels mine Eleonore Christiane. Des B. und Schuhmachers Carl Withelm Igel S. Otto Friedrich. Des B. Kauf vund handelsmannes herrn Ernst August Hennig S. August Reinhold. Des B. und Kretschmers Carl Wilhelm Schäfer T. Louise Maria Rosins. Des B. und Barbiers Gottsried Benjamin Rausch S. Joh. Rudolph Benjamin. Des B. und Fleischhauers August Ferdinand Starks S. Ferdinand Carl Wilhelm. Des B. und Schuhmachers Heinrich Gottste. Anhalt T. Johanne Friederike Louise.

Bu St. Maria Magdalena. Des Professors an hiesiger Universität hen. Johann Friedrich Gotefried Euselen T. Sophie henriette Bereha. Des B. und Conditions hen. Johann Gottsried Thieme T. Anne Bertha Rosalie. Des Bissehums. Consissorialraths hen. Johann hieschmener T. Marie Johanne. Des B. und Schuhmachers heinrich Rohl T. Bertha Rosine Dorothee. Des Las aareth. Inspectors hen. Wilhelm Chmfe T. Abelhelbe Amalie Klorentine.

Copulirte.

3u St. Ellfabeth. Der B. und Uhrmacher Ehriftian August Schabe mit Jofe. Johanne Albertine Checzinsty. Der B. Kauf. und Sandelsmann Serr Cart Friedrich August Franke mit Jofe. Charlotte Wilhelmine Amalle Gruno.

Bu St. Marta Magdalena. Der, B. Shloffer Carl Ernft Edert mit Sigfr. Marit Mofine Undere.

Gestorbene.

3u St. Maria Magbalena. Des B. Schwarg- und Schafarbers Gottlob Schmie-

ber T. Anna, alt 4 L.

Bu St. Barbaro. Des B. und Graupners Friedr. Scholz E. Emilie Wilhelmine, alt 10 B. 2 E. Des B. und Schufmachers Samuel Frentag S. Carl Friedrich Theodor, alt 2 J. Des B. und Fleischhauers Friedrich Janks S. Friedrich Gottlieb Julius, alt 8 B.

Bu St. Salvator. Des B. und Schneiders Dienegott Brungel G. Ernft Carl

Theodor, all 14 23.

Bu St. Christophort. Des B. und Gräupners Friedrich Scholf E. Augusta Wilhels mine, alt 10 M. Des B. und Friseurs Den. Franz Ernst Luschner G. Einst Eduard Herrmann, alt 1 J. 6 M. Der B. und Schuhmacher Joh. Ernst Herrmann, alt 78 J.

Bey ber evangel. reform. Gemeinde. Des B. Rauf. und Handelsmannes Grn. Lobbecte G. Carl Mubolph, ale ro B. Des B. und Posamentlers Grn.

Rlinner G. Gottlieb Derrmonn, alt I 3. 6 S.